Montags ben 2. July 1827.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen 2c. 2c. allergnädigsten Special-Besehl.



## Breslausape

auf das Intereffe der Commerzien der Schlef. Lande eingerichtete-

# Frage und Anzeigungs-Rachrichten.

Bu verkaufen.

<sup>\*)</sup> Breslau ben 17ten Mai 1827. Auf ben Antrag des Lischer Lummert. schen Euratoris ad lites herrn Justi; Commissarius hirschmeyer, soll das dem Thierart Johann Gottlieb Tischer gehörige und wie die an der Gerichtsstelle ausshängende Taxansfertigung nachweißt, im Jahre 1827. nach dem Materialienwerthe auf 3595 Ath. 4 fr. 6 pf., nach dem Rusungserthe zu 5 p. C. aber auf 3895 Ath. 23 fgr. 4 pf. abgeschäfte Haus Ro. 205. des Hypothetenbuche neue Mo. 3. unter den hinterhausern im Wege der nothwendigen Gubhastation vertauft werden. Demonach werden alle Besty- und Zahlungsfähige hierdurch ausgesordert und eingeladen,

in den hiezu angesetzen Terminen, nämlich den 4ten September d. J. nud den 5ten Rovember d. J., besonders aber in dem letten und peremtorischen Termine den 4ten Januar f. J. Bormittags um it Uhr, vor dem Herrn Justigrathe Mehte in unserm Partheienzimmer Ro. i. zu ericheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Subhaftation daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocul Modalitäten der Subhaftation daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocul zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sofern kein satthafter Viderspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist = und Bestbietenden erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kansichillings die erfolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kansichillings die erfolgen werde. Uebrigens soll nach der leer ausgehenden Forderungen, Böschung der sammtlichen eingetragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen, und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrusmente bedarf, verfügt werden.

\*) Liebenth at den 18 en Junt 1827. Das unterzeichnere Gericht bringt biermit zur öffentlichen Renntnis, daß das zu Schmottseiffen komenbergichen Ereistes find No. 3-6. belegene, bem Friedrich kange bisber zugehörige Bauerguth, welches nach der gerichtlichen Taxe auf 2270 Athtr. 10 fgr. Cour. gewühligt worden, die Nege der nothwendigen Endhastation öffentlich verfauft werden sell. Beste und zahlungstäbige Kaustustige werden hierdurch eingeladen, in den zur Licitation ans beraumten Terminen:

ben 3ten Geptember a. c., ben 29ften October a. c. und ben 28ften December a. c.,

bon benen der lehte peremtorisch ift, Bormittags um'er Uhr in hiefiger Amtefielle ihre Gebothe abjugeben und nach erfolgter Zuftimmung der Intereffenten den Zusichlag an den Meiftbiethenden zu gewärtigen, in fofern nicht gesetliche Umftande eine Ausnahme nothig machen.
Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

blermit gur offinischen Kenntaiß, daß die ju Folge bet Riein-Roroborf Lowenbergs bermit gur offinischen Kenntaiß, daß die ju Folge bet Riein-Roroborf Lowenbergs ichen Creifes sub Na. 142. belegene Waffermuhte bes Johann Gonfried Scholz nebst bazu gehörigen Grund und Boben, so nach ber gerichtlichen Taxe auf 3212 Rthl. bazu geborigen worden, auf ben Untrag eines Realgläubigers im Wege der nothe wendigen Snbhastation öffentlich verfauft werden soll. Dens und zahlungsfähige wendighe werden hierdurch eingeladen, in den zur Licitation auberaumten Tet-

minen Den gien Geptember a. c., iminen ben 29sten October a. c. und

bon denen der lette peremtorifch ift, Bormittags um ir Uhr ihre Gebothe abzuges ben und uach erfolgter Zustimmung der Interessenten den Zuschlag an den Meisten und uach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Buschlagen biethenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nos biethenden zu gewärtigen, in sofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme nos

thig machen.

\*) Greiffen fein den 22sten Juni 1827. Bon Setten des unterzeichnes ein Gerichtsamtes wied hierdurch befannt gemacht, daß auf Antrag des Intesiats Erben die nothwendige Subhastation der dem verstorb. Johann Gottsteied Riesewals er zu Egelsdorf zeither zugehörig gewesene, sub Aro: 1. albort belegenen und in ter zu Egelsdorf zeither zugehörig gewesene, sub Aro: 1. albort belegenen und in der ortegerichtlichen Laxe vom zien Juni 1827, auf 388 Rtbl. 16 fgr. 8 pf. Cour.

gemurdigten Sauslerfielle verfügt worden ift. Es werben baber befig und jab. lungefabige Raufluftige hiermit aufgefordert, in bem auf

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Bormittags um 9 Uhr in der Gerichtsautes Canglen des unterzeichnet in Gerichts entweder in Person, over durch einen mit gehöriger Bollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofoll zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Ertlarung ber Interessenten bie in Rede stehende Häuslerstelle dem als zuhlungssfähig sich answeisenden Meist, und Bestbiethenden adjudietet, und auf später als an dem besagten einzigen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtsliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgräft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenftein.

\*) Pleß den 29sien Man 1827. Der zu Stande fub Rto. 53. belegene, robothfrepe, dem Paul Michalik gehörige, auf 700 Athl. gerichtlich abgeschätze Erb Kretscham, soll im Wege der nothwendigen Subhastation in Termino peremtorio den Geen September 1827 Vormittag um 9 Uhr, im unterzeichneten Justizamte meistbiethend verkauft werden. Es werden baber hierzu zahlungsfastige Kaussusige mit dem Bemetken vorgeladen, daß der Basibiethende den 31sischlag zu gewärtigen baben wird, falls nicht geschliche Anstände eine Ausnahme erforderlich machen. Zugleich werden zu diesem Termine alle erwanige unbestannte Gläubiger ab liquidandum et justiscandum prätensa sub pona präcluse et perpetus silentit bierdurch vorgeladen. Uebrigens wird den Kaussustigen bestannt gemacht, daß auf die nach Ablauf des Termins etwa noch eingehenden Gebothe nicht mehr ressertit werden wird, und die Taxe des quäss. Rreischams zu jeder schieschlichen Zeit an hiesiger Gerichtsstelle eingesehen werden kann.

. \*) Münsterberg ben 20. Juni 1827. Es soll das unter No. 75, in hies figer Stadt gelegene, bem Schornsteinfeger Wilhelm Estinger gehörige und auf 1090 Athlir 12 fgr. 3 pf. taxirte, mit einem gonzen Biere berechtigte Saus, im Wege ber nothwendigen Subbastation verfeult werben, zu den zur Abgabe ber Gebothe auf den 5ten September 1827. Vermittags um 9 Uhr peremtorisschen anberaumten Biethungs Lermine, werden alle Britte und Jahlungssählige mit dem Bemeisen voractaden, daß, in sofern nicht geselliche Umfande eine Ausnahme zulassen sollten, der Zuschlag an den Best und Meistbiethenden erfolzen wird.

Das Königl. Land, und Stadtgericht.

\* Ratibor den iffin Juni 1827. Da auf den Antrag der Eustav Fries drich von Ziemiestofchen Testamente: Executorie und des Euracors der v. Ziemiestoschen erbichaftlichen Liquidations. Masse, Junizcommissarius Eberbard die Sudbastation der zur Nachiasmosse gehörigen, im Fürstentbum Oppeln dessen Toster Ereste belegenen frepen Allodial. Rittergüter Ober, Lubie, Nieder Lubie und des ehrdem zu Dziersno gehörig gewesenen Zien Anebeils von Lubie, welche von der Oberschlissischen Landerweite peremiorische Biethungstermin auf ten 10. Dette. 1827. Bormittags um 9 Uhr auf dem biesigen Oberlandesaericht vor dem Commisso

fario, Gen Ober . Lanbesgerichte : Uffeffor Reinfc angefest ift, fo wirb foldes allen gablungsfähigen Rauflaftigen betannt gemacht, mit bem Benfugen, bag ber Bufchlag in Diefem Termine erfolgen foll, in fo fern nicht gefesliche Umftande eine Musnahme quiaffen.

Ronigl. Breuf. Dber : Bandesgericht von Dberfcleffen.

\*) Biefdberg ben igten Juni 1827. Ben bem blefigen Ronigl. Cand. und Stadtgerichte foll die fub Rro. 35. B ju Straup & geiegene, auf 13 Rtble. 15 fgr. 6 pf. abgefchatee Schroterfche Buffelle in Termino ben 14ten August e.

ale bem einzigen Blethungsternine offentlich verfauft werben.

\*) Somie beberg ben 13ten Juni 1827. Die ju Didelsdorf unter Do. 44. belegene Frenbausterfelle, melde orisgerichtlich 34 Rithir. 28 far. 4 pf. gefchatt ift, foll im Bege ber nothwendigen Gubbaf gion in bem auf biefigen Rathe haufe jum 2. Muguft a. c. Bormittags to Ubr auftebenben Termine an ben Deift. und Beffbiethenben berftelgert merben. Daju merben tauf. und goblungefabige Licitanten bierburch eingelaben.

Ronial. Breuf. gand: und Stadigericht.

Bredlau den I. December 1826. Auf den Untrag Des Realgiaubigers, Raufmanns Lagarus Rrob, foll das bem Maurerpolirer Johann Gottlieb Breuf. ler geborige, und wie Die an Der Gerichtsfielle aushangende Sar Musfertiguna nachweifet, im Jabre 1826. nach bem Muterialien Berthe, auf 8600 Rtbl. 7 far. 6 pf., nach bem Rugungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 8971 Ribl. 10 far. abgefdatte Saus Dro. 9. und 10. auf ber Freiheit bor bem Comeibniter Thore biefelbft im Wege ber nothwendigen Gubbaftation verlauft merben. Demnach mer-Den olle Befig : und Zahlungsfabige durch gegenwartiges Proclama aufgeforbert und eingeladen; in den bieju angefeiten Terminen, namlich ben 2. Upril und ben 2 Juni, befondere aber in dem legten und peremtorifchen Termine, ben 2. Muguft 1827. Bormittage 11 Uhr vor dem herrn Rammer Gerichie- Uffeffor Graff in unferm Partheienzimmer Rro. 1. ju erfcheinen, Die tefonderen Bedingungen und Modalitaten ber Guohaftation bafelbft ju vernehmen , ihre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemnachft infofern fein fatihafter Biderfpruch bon den Intereffenten erflart wird, ber Bufdlag an den Meift und Benbietbens ben erfalgen werbe. Hebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauifdillings, Die Lofchung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgehenden Forberune gen, und gwar ber letteren, obne baf es ju biefem Zwecke ber Production ber Ins ftrumente bebarf, verfügt werden. Bugleich wird ber feinem Aufenthalte nach unbefannte Real-Glaubiger, Rriegs-Commiffariats . Erpedient, Johann Gigismund Arendt ju bem letten und peremtorifchen Termine unter ber Marnung bierdurch porgeladen, daß im Falle feines Ausbleibens bennech dem Melfibiethenden nicht nur den Zafchtag ertheilt, fondern auch nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdils lings, Die lofdung ber fur ibn eingetrogenen Forderung, und gwar, wenn biefelbe leer ausgeben tollte, ohne baß es ju diefem Zwecke der Production bes biesfälligen Inftrumente bedarf, verfügt werden wird.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refibens.

Brestan ben 12ten December 1826. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigt. Dber : Landesgerichts von Schlefien, wird hierdurch befannt gemacht: bag auf den Untrag des Rriegebrath Berff, Die Gubhoftation des im Furftenthum Breslau und beffen Ramstaufchen Ereife gelegenen, bem Kaufmann Chriftoph Berthold 300 hann Bodftein geborigen Rittergutes Poinif b Marchwig, nebft allen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, meldes im Jahr 1826. nach ber, dem bier auss bangenden Proclama in vidimirter Abidrift beigefügten Care, Rreisjuftigrathlich nach Abzug ber bagu geborigen, bem Ertrabenten ber Gubhaffation nicht mit verpfandeten, unter Der Gerichtebarfeit des Ronigl. Land: und Ctabigerichte gu Rame. lan gelegenen fogenannten Brieger Hecker und Bobmmiger Rofigarten, auf 62,220 Rthir. 25 fgr. 10% pf. abgeschatt ift, befunden worben. Demnach mers ben alle Befit = und Babtun bfabige burch gegenwartiges Proclama offentlich auf: gefordert und vorgeladen: in einem Zeitraum von 9 Monaten vom 25. Januar 1827. an gerechn't, in den biegu angefegten Terminen, namlich : den 25. Dap 1827. und ben 28ften August 1827., besonders aber in bem letten und peremtorijden Termine ben iften December 1827. Bormittage um 10 Ubr vor bem Ros nigl. Ober: Landesgerichts & Rath Berrn Bergius im Parthelen Zimmer Des hiefis gen Dber : Landesgerichte : Saufes, in Perfon oder burch gehörig informirte und mit Bollmacht verjebene Mandatarien, aus der Babl ber biefigen Juftig . Commifs farien, (mogu ihnen fur ben Sall etwaniger Unbefanntichaft ber Jufig-Commife fionerath Rlette, Juftig-Commiffarius Paur und Juftig- Commiffarius Dzinba vorgeschlagen werben, an beren einen fie fich wenden tonnen, ) zu erscheinen, Die beseindern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaftation dafelbft gu vernebe men, ihre Gebothe ju Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Buichlag und die Mojndication an ben Deift ; und Beftbiethenben erfolge. Auf Die nach Ablauf des peremtorifchen Termins etwa eingehenden Gebothe wird aber, menn nicht gefetliche Sinderniffe eintreten, feine Rudficht genommen werben, und foll, nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings, Die Lofdung ber fammtlichen, fos wohl der eingefragenen, als auch ber leer ausgehenden Forderungen, und zwar lettere, obne Production ber Infirmmente verfügt merben.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht bon Schleften.

Breslau ben 26. Febr. 1827. Das sub Mo. 17. zu Gleinis Mimptsche schen Creifes gelegene, dem Joseph Höbig gehörige 2hufige robothsame Bauergut, welches ortsgerichtlich anf 2076 Athlir. 5 igr. geschäft worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden und es sind dazu drey Victhungs. Termine, nämlich: den 28sten Upril, 28sten Juny in der Behausung des unterschriedenen Justitiarii (Kupferichmiedegasse in 7 Sterenen) und den 27sten August c., welcher peremtorisch ist, in unserer Cauzley zu Großtinz anderaumt worden. Zahlungsfähige Kaussussige werden daher hiermit einzeladen, in diesen Terminen, und hauptsächlich im letzten und peremtorischen zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß nach geschehener Einz willigung der Ereditoren dem Meistbiethenden der Zuschlag ertheilt werden wird. Die Tare ist im Gerichtessecham zu Gleinitz und Großtinz ausgehangen, und kann auch zu jeder schiessichen Zeit in unserer Kanzley eingeschen werdens

Das Graffich v. Konigeborffiche Gerichteamt ber Großtinger Guter.

Brestan den 23. October 1826. Rachdem die Resubhaftation der sub Mro. 1. ju Kapsdorf Schweiteniger Kreises belegenen Wasser nebst Rothenühle ju Folge des Decreis vom 23. d. M. verfügt worden, io baben wir zum öffentlichen nothwendigen Verfauf berielben einen Termin auf den 23. Januar, d. n. 23. April und peremtorisch auf den 23. July 1827. B. M. 9. Uhr in der Schloß Muts Kanzelen zu Kapsdorf anderaumt und fordern Kaussusige und Jahlungsfähige auf, in dem peremtorischen zu erscheinen, die Zablungs Bedingungen zu vernehmen, und sonächst wenn nicht gesetziche Umstände eine Ausnahme erheischen, den Juschlag und die Adjudication zu gewärtigen, und bemerken wir, wie die Taxe der Mühle quäst, in der Ranzelen des Just., Nicolaigasse Mro. 22. jederzeit eingesehen wers den kann.

Freiherel. b. Beblig Ropsborffer Jufijamt.

Brestau den 21sten May 1827. Die sub Ro 23 ju Popelwis ber Breston gelegene, ortegerichtlich auf 530 Ribt. gewürdigte Schunkesche Frengarte nerstelle soll im Wege der nordwendigen Subhastation öffentlich an den Melftbies thenden verfanste werden, und es ist dazu ein peremtorischer Lictrotionsteumn auf den 21sten August c. in dem berrschoftlichen Schlosse zu Popelwis angesetzt worden, wozu zahlungsfähige Kauftustige eingeladen werden. Die Texe ist im Gerichtstetlichem zu Popelwig ausgehangen, und kann auch zu jeder schicklichen Zeit in uns seres Kanzley eingesehen werden.

Das Schmidiche Gerichtsamt bes Mittergute Popelmis.

Bante.

Brestau den 28sten April 1827. Die zu Hundsfeld sub Aro. 95. belegene, dem Burger Andreas Riman gehörige Stelle, welche auf 270 Ath. Cour.
gerichtlich abgeschäft worden, soll auf den Antrag eines Mealglaubigers im Wege
der nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Beste, und Zahlungsfchige
werden daber zu dem peremtorischen Biethungstermine den 25. Juli 1827. Bormittag 11 Uhr an die Gerichtösselle zu Hundsfeld hierdurch mit dem Bemerken
vorgeladen, daß der Zuschlag an den Meist- und Besteinbenden erfolgen soll,
wenn nicht gesestiche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Die Taxe kann
zu jeder schicklichen Zeit in unserer Registratur eingesehen werden.

Das Geheimerath Mensiche Patrimonial : Gericht gu Bundefelb 2c,

Breslan den 27sien Marz 1827. Auf den Antrag der Erben der verwitt. Pasior Rambach, soll das dem Coffetier Leuckart gehörige, und wie die an der Gerichtssiehe ausbängende Tax. Ausfertigung nachweiset, im Jahre 1827. nach dem Materialien Berthe auf 13,729 Richte. 12 fgr. 1 pf., nach dem Rusungs, Ertrage zu 5 pro Cent aber auf 12,443 Ribl. abgeschätte Grundstück Ro 108. auf dem Bincenz. Elbing, Brinz von Preußen genannt, im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Demnach werden alle Best, und Jahlungsfähige durch gegenwärtige Bekannemachung ausgesordert und eingeladen, in den hiezu angezsehten Terminen, nämlich den 2. Juli und den zien Sept., besonders aber in dem letzten und veremtorischen Termine, den zien Roobr c. Normittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrathe Krause in unserm Partheienzimmer Ro. 1. zu erscheinen, die

besondern Bebingungen und Modalitäten der Gubhastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß demnächst, in sosern kein katthafter Wiederspruch von den Jateressenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbethenden ersolgen werde. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausichtlings die köschung der sämmelichen eingetrogenen, auch der leet ausgehenden Forderungen und zwar der letteren, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Das Königl. Stadtgericht. v. Mankenfee.
Birawa am 14. Mai 1827. Die den Florian Kawolschen Erben eigensthümlich gehörige sub Mro. 34. zu Smolnit Toster Areises gelegene Freibauersstelle soll auf Antrag der Besiger Behufd der Theilung öffentlich an den Melstbiestenden verkauft werden. Der Bietungstermin ist auf den 20. Juil d. J. Bormitstags 10 Uhr in der Gerlchiskanzellei zu Althammer angesehr, und werden deher zahlungssähige Kaussussisse zu diesem Termine eingeladen. Die auf 154 Athlr. ansgefallene Tare ist in der Registratur des unterzeichneten Gerichts sederzeit einzusehen, und wird dem Bestbietenden gegen Bezahlung nach erfolgter Genehmigung der Erbinteressenten und des Bormundschaftsgerichts der unverzügliche Zuschlag

augefichert.

Fürfil. Sobenloheiches Gerichteamt ber Berrichaft Althammer.

Birich berg ben 27ffen Upril 1827. Das fub Rro. 44. 3u Rupferberg Schonauer Rreifes gelegene, am 6ten August 1825. auf 94 Ribir. 5 fgr. Cour. gewurdigte burgerliche Wohnhaus, foll auf

Rachmittags um 4 Uhr in dem Stadtgerichtszimmer zu Rupferberg öffentlich an den Meiste und Bestbiethenden verkauft werden und werden zahlungsfähige Rauftuftige zu diesem Termine biermit eingeladen.

Das Ronigl. Gericht ber Stadt Rupferberg. Bogt.

Roschentin den 29. May 1827. Die unter No. 2. in Lisse Gura Lubliniger Ereises belegene, ortsgerichtlich auf 150 Athlir. 15 far, gewürdigte, dem Gottlieb Bleinich gehörige Koloniestelle wird in dem einzigen peremtorischen auf den 13ten August d. J. in der hiesig n Gerichtstude ansiehenden Termine auf den Antrag eines Kealgläubigers gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, und laden wir zu diesem Termine zohlungsfähige Kaustustige mit dem Bemerken ein, daß die Toxe in unserer Gerichtsstude eingesehen werden kann.

Gerichtsamt Rofdentin.

Jauer ben 29sten Januar 1827. Bon dem unterzeichneten Konigl. Land : und Stadtgericht wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, das das zur hiesigen Schloß: Umte Jurisdiction gehörige, unter No. 5. zu Alt-Jauer gelegene und nach der auf unserer Negistratur zur Einsicht bereit siegenden Taxe auf 7500 Athl. gerichtlich abgeschätzte Lehngut des Sarl Gottl. Nixdorff im Wege der Execution öffentlich verkauft werden soll und hiezu dren Termine, von denen der letzte peremtorisch ist, auf

ben 29ften Mars

ben 29sten Map und ben 30sten July a. c. Bermittags 10 Uhr

anberaumt worden find, ju welchen zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingelas

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht.

Frankenstein den 12. May 1827. In Wege der Execution subbas stirt das unterzeichnete Königt. Land. und Stadtgericht das biefelost auf der Obers gase belegene mit No. 16. bezeichnete, dem hutmacher Faber zugehörige, und gereichtich auf 252 Atht. gewürdigte Daus, und hat einen peremtorischen Lieutations. Termin auf den 14ten Angust c. a. Nachmittags um 2 Uhr vor dem D putato, Drn. Land, und Stadtgerichts: Dirigenten Grögor angesetzt. Es werden daber zahlungsfähige Raussusge hierdurch vorgeladen, in diesem Termine in unserm Geschäfts, Locale zu erscheinen, die Raussbedingungen zu horen und ihr Geboth abzugeben, wonächst der Meistbierhende den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die Toxe dangt an unserer Gerichtsstätte aus; auch kann solche während den Umtsstunden in unserer Registratur nachgesehen werden.

Beide und Fond Course

Ronigl. Preuß. Land, und Ctabtgericht.

Breslau, den 30. Juni 1827.							
Amsterdam Cour, dito dito dito dito dito London Leipzig in W. Z. ditto detto Angsburg - Wien in 20 Xrdito Berlin dito dito dito	- 2 M 8 Vista - 4 W 2 M 3 M 2 M 2 Vista Messe - 2 M.	143 Par 151 150 Par 15	G.	Holland Rand-Ducaren - Kayserl, dito Friedrichsd'or Pohlu. Courant Banco Obligations Staats Schold-Scheine - Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5. p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthligen Grossh, Posn, Pfandbr, Disconto	Br. G. 98 97 14½ 2½ 2½ 98 4 105 98 4 4 7 2 4 7 2 5 4 6		

Von dem Preiß des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorte. Bom 30. Juni 1827.

Der Scheffel	Waisen rebl. ifgr. i pf	Roggen	Gerfte rthi. ifgr. ipf.	Safer ethl. lige. of
Bredlau	1 14	1 9	1 1 1	24

### Erfte Beplage

Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Bu verkanfen.

\*) Bredfau ben 2offen Upril 1827. Bon Geiten bes Ronigl. Stabtgerichte hiefiger Refibeng werben auf ben Untrag bes Juftig- Commiffarjus Sirfchmeper als Curator ad lites Der Chriftian Berbfifchen Minorennen alle Diejenigen, welche an folgende angeblich in der Belagerung von Brestau 180 verbrannten Sppotheten. Inftrumente nebft Ceffions : Ureunden fo wie die darin verfchriebenen auf ber fub Do. 8 ju Giebenhuben bor Brestan belegenen Erbfaffielle, jest ber Maria Rofina verwitt, gemefenen Berbft nun anderweit verebel. Thiel geb. Biets tel gehorig, haftende Copitalien und Binfen, aff 1. das Schulds und Sppothefen. Inftrument über 150 Ehlf. fchlefifch ober 120 Rthl., welche ber frubere Befiger Diefes Fundt, der Erbfaß Chriftoph Schott aus der Manfionarten = Communitats. Raffe biefelbft unterm isten Jult 1785 vorgelieben erbalten pat, und 2, bas Schuld, und Spporbefen . Inftrument bom taten October 1804 über 350 Thir. feblefifc ober 280 Rithte., welche ein anderer Befiber Diefes Grundflucks, Johann Biertel aus ber Bregrien : Caffe St. Erucis albier erborgt bat, und welche Ins firmmente bemnachft burch Ceffion bom titen Ottbe. 1805 an ben bamaligen Gul raffier und nachberigen Inwohner Christian Berbft ju Giebenhuben gedieben und auf welche Mettva bei ber angelegten Erbtheifung feine Witteme und minorennen Rinber angewiesen worden, ale Eigenthumer, Ceffionarten, Pfands ober fonftis ge Briefeinhader Unfpruch ju baben vermeinen, hierdurch aufgeforbert, ihre Unfpruche in bem ju deren Ungabe angefesten peremtorischen Termine ben aten Des tober Bormittage um 10 Uhr bor bem ernannten Commiffario herrn Juffgrathe Mubel entweder in Berfen oder burch gulafige informirte und legitimirte Manda. farien, wogn ihnen bei etwa ermangelnber Befanntichaft unter ben biefigen Bufig : Commiffarten Die herren Diendfad, Barimann und Schuige borgeichlagen werden, ju Protocoll angumelben und ju bescheinigen, fobann aber bas Beitere in gemartigen. Gollten fich jeboch in Diefem Termine feiner ber etwonigen Intereffenten melben, bann merben biefelben mit ihren Unfpruchen ausgefchloffen und es mird ihnen damit ein immermabrendes Stillfcweigen auferlegt, die verforen gegangenen Dypothefen . Inftrumente aber fur amortifirt erflart werden. Das Ronigl. Crabtgericht.

De estau ben 25ften Juni 1827. Bon Seiten bes unterzeichneren Geeichtsamts wird hierdurch befannt gemacht, daß auf den Untrag der hinterblies benen Erben und des Bormundes der ninorennen Rinder des verflorbenen Freigartners und Gerichtsscholzen, Beinrich Wielfch, deffen zu Robermig. Brestaufchen Reifes, belegene, im Dypothekenbuche sub Ro. 17. verzeichnete Freigart. nerftelle, welche mit ben baju gehörigen Realitaten, ortsgerichtlich auf 855 Mtbl. abgeichast ift, fubhaftirt worden. Demnach werden alle Befis und Zabiungs. fabige durch gegenmartiges Proclama offentiich vorgeladen, in dem jum Bertauf angefesten peremtorifchen Licitations . Termine ben 5ten Geptember 1827 Bormite tags um 10 Uhr, in bem berrichaftlichen Wohnhause ju Robermis, in Perfon ober burch geborig Bevollmachtigte ju ericheinen, die befondern Bedingungen ber Gub. haffarion ju vernehmen, thre Gebote ju Protocoll ju geben, und ju gemartigen, Daß der Bufdlag an den Deifivietenden erfolge. Auf Die nach Berlauf bes pes remtorifchen Termins etwa eingehenden Gebote, wird aber feine meitere Rind. ficht genommen, als nach S: 104 Des Unbangs gur Mug. Ger. Ordnung ftatt fin-Det, und foll nach erfolgter Erlegung des Raufichillinge die Lofchung der jammts lichen fowobl eingetragen:u, ale auch ber leer ausgebenden Forderungen, und mar lettere obne Broduction der Juftrumente verfügt merden.

Das Graff. von Ronigsdorffiche Gerichtsamt von Roberwit und Gudelwis. \*) Beinrich au ben 29ften Dat 1827. Bon bem untergeichneten Gerichtes omte wird die fub Ro. 34. gu Rrelfau gelegene jum Bermogen Des verforbenen Gartnere Amand Rother geborige, und auf 687 Rtbl. 2 fgr. 11 pf. borfgerichts lich gefcatte Gartnerftelle im Bege ber erbichaftlichen Undeinanderfegung fub. haffirt. Ge werden baber befit : und joblungbiabige Raufluftige hierdurch eine gelaben , in bem peremtorle auf ben 6ten September c. a. fejigefesten Licitations, Termine in biefiger Ranglet, mofeibft die gerichtliche Tare b. b. 27ften December 1826 ju jeder ichidlichen Beit nachgefeben werden fann, ju ericheinen, ihr Bebot abjugeben, und den Buichlag an den Deift. und Beftbietenben, mit Bemillis

gung ber Erben fobann ju gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Ronigi. Dieberlandifchen Berrichaften Beinrichau und

Schönjohneborf.

Dber Deutich Difig in ber Ronigl. Preuß. Dber gaufig am 5. Junt 1827. Die hier unter Rio. 12. gelegene Johann Gottlieb Schwarzbachfche, 280 Rtht. Cour. gewurdente Gartnerfrelle, auf welche im letten Termine nur ein Gebot von 200 Rtbl. eröffnet worden, foll im Wege ber fortgefesten Erecus tion in dem auf ben 16. Juli d. J. Bormittags to Uhr

an hiefiger GerichtBamis: Stelle anberaumten peremtorifchen Bietungstermine feilgeboten werben, baher wir alle befig = und gahlungefabige Raufluftige guin Erscheinen in Diesem Termine und Abgebung ibrer Gebote mit ber Weifung bors taden, daß dem Deifibietenden, wenn nicht gefetliche Umftande etwas anderes geftatten, ber Bufchlag gefcheben foll.

Berel. Jannafchifder Gerichtsamt, Schmidt., Juft.

Langenbielan ben 28ften April 1827. Bon bem unterzeichneten Ges richtsamte ift im Bege ber nothwendigen Gubhaffation jum Berfauf bes Weber Unton Grofferschen in ber Gemeinde Langenbiclau großern neuen Untheils beles genen, auf 271 Rtbl. 17 fgr. 6 pf. ortegeriebtlich g wurdigten beaderten Colos niffenhaufes, ein einziger peremtorifcher Lieitations : Termin auf Den 18ten Muguft D. J. in der hiefigen Gerichtsaints : Cangley anberaumt morden, an welchem Lage befige und gablungefabige Raufliebhaber ibre Gebothe gu Protofoll geben und den Zuschlag an den Befibiethenden, wenn nicht gesetliche Umfiande eine Ausnahme zuläßig machen, nach vorhergegangener Ginwilligung der Interessenten gewartigen konnen.

Graflich v. Sandreczkysches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majos rateguther. Theiler.

Langen bielau den 28sten April 1827. Ban bem unterzeichneten Gerichtsamte ist im Wege der nothmendigen Subbastation zum Berkauf des Gotts lob Patheschen, in der Gemeinde Langenbielau größern neuen Antheils belegenen, auf 190 Athlie. 15 sgr. ortsgerichtlich gewürdigten Hauses ein einziger peremtorisscher Licitations Lermin auf den 21sten Angust d. J. in der diesigen Gerichts Amts Sanzlen anberaumt worden, an wolchem Tage besitz und zahlungsschige Aausliebhaber ihre Gebothe zu Protokoll geben und den Zuschlag an den Bestibesthenden, wenn nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulöstig machen, nach vorhergegangener Einwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graffich v. Sandreczfpiches Gerichtsamt der Langenbielauer Majos rate . Guther. Theiler.

kangenbielau den 28sten April 1827. Bon dem unterzeichneten Gestichtsamte ist im Wege ter nothwendigen Subbastation zum Verkauf der Gottlied Grocheschen, in der Gemeinde harthau belegenen, auf 360 Rthte. ortegerichtlich gewürdigten Freistelle, ein einziger peremtorischer Bietbungstermin auf, den 22sten August d. J. in der Gerichtsstube auf dem berrschaftlichen hofe zu Berthetedorf anberaumt worden, an welchem Tage besitz, und zahlungssähige Kaussiehhaber ihre Gebothe zu Protokoll geben und den Zuschlag an den Bestiethenden, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, nach vorhergegangener Sinwilligung der Interessenten gewärtigen können.

Graftich v. Sandreegtysches Gerichtsamt ber Langenbielauer Majes rats - Guther. Ebeiler:

Landes but den 14fen Map 1827. Das unterzeichnete Königl. gands und Stadtgericht bringt bierdurch jur allgemeinen Kenning, daß auf den Antrag der Erden des versiordenen Kleingärtners Carl Hampel die ju dessen Rachlaß gebätige Kleingärinerstelle sud Mo. 74. ju Reichhennersdorf, welche nach der in unsserer Registratur, oder ben dem albier aushängenden Proctama einzusehenden Tare zu 5 pro Cent auf 130 Athl. abgeschäßt ift, öffenilich verkauft werden son. Demenach werden alle Beste und Johlungsfähige durch gegenwärtiges Avertissement öffentlich ausgesordert, in dem einzigen peremtorischen Termine den 14ten August d. B. Bormitrags um 10 Uhr vor dem Hrn. Lande und Stadtgerichts Affestor Rover in unserm Parthepenzimmer zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Wodelitäten der Subhastation daseibst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geden und zu gewärtigen, daß demnächst, in so sein kein statisafter Widerschaft von den Jateressenten ertiärt wird, der Zuschlag nad die Abjudication an den Meiser und Bestierbenden erfolgen werde.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

Schweidnich den 25sten April 1827. Die zu Körnitz Striegauer Kreiz ses belegene, dem Anton Barthel gehörige und ortsgerichtlich nach dem Materialzwerth auf 180 Rthir. und nach dem Naturalertrage auf 50 Athly. taxitte häuße letstelle soll im Wege der nothwendigen Subhastation in dem einzigen peremtorischen Biethungstermine den 14ten August um 10 Uhr

auf dem herrschaftlichen Schloffe zu Kornit offentlich verkauft werben, und werden alle besit und zahlungöfahige Kaufluftige vorgeladen. Die Tare fann sowohl in der Regiffræint bes unterzeichneten Gerichtsamts als auch im Gerichtsfretscham

gu Rornits eingeschen werden.

Das Patrimonialgerichtsamt von Kornit.

Leobschüß ben 1. April 1827. Es wird hierdurch bekannt gemacht daß die in Soppgu, keabschüßer Rreises sub Aro. 44 gelegene, auf 727 Athir. 7 scr. 11 pf. gerichtlich abgeschäßte Bauerwirthschaft, wozu 68 Schfl. 4 Mg. Uder Breslauer Maaß gehören, öffentlich Schuldenhasber verfauft werden soll, und hiezu Termini Licitationis auf den 11. Mai, 11. Juni c. in der Gerichts-Ranzested des unterzeichneten Institatii, der peremtorische aber auf den 16. Juli 1827. im Orte Soppan Rachmittags um 2 Uhr anstehen. Es werden daher Kauflustige hierdurch vorgeladen. in diesen Terminen, desonders aber in dem peremtorischen sich zu miden, ihre Gebote abzugeben, und hat der Meistbiestende den Zuschlag zu gewärtigen, insosern nicht gesehliche Umstände eine Ausgahme zulassen.

Das Gericht ber bentichen Ordensguter Soppau.

Hannau ben 12. Mai 1827. Zum öffentlichen Berfauf der sub Mro. 12. am Herjogteich bieselbst belegenen, der vermit. Nothgerber Wagner und der unsberehl. Friedricke Daase zugehörigen 6 Schft. Acker groß Maas, welche auf 596 Ath. gerichtlich gewürdigt worden, haben wir drei Bietungs Termine, von welchen der lette peremtorisch ist, auf den 30. Juni, 1. August und 29. Angust d. J. jedesmal Nachmittags um 3 Uhr anderaumt. Wir sordern alle zahlungskähige Kausinstige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hintänglicher Information verzsehenen Mandatarten auf dem Köntgl. Lands und Stadtgericht bieselbst einzusins den, ihre Gedate adzugeden und demnächst den Zuschlag an den Meist, und Bestehenen zu gewärtigen, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen. Köntgl. Preuß. Lands und Stadtgericht.

Frankenfiein ben ibten Mai 1827. Bon dem unterzeichneten Gezeichtsamte ift die nothwendige Subhastation der zu Beerdorf Münsterbergschen Kreises sub Rro. 72. gelegenen, dem Anton Hauenschild gehörigen, ortsgerichtzich auf 1285 Athl. 20 fgr. gewürdigten Backerei. Besthung, wozu die Sandels-lich auf 1285 Athl. 20 fgr. gewürdigten Backerei. Besthung, wozu die Sandels-Gerechtigkeit und eine Actessäche von 19½ Schft. Ausslaat gehört, verfügt, und die diebstäligen Licitations. Termine auf den 29. Juni, 2 August, und persmite den 3. Sept. c. anberaumt worden. Besich und zahlungsfähige Kauslussige werden daber eingelaben, am gedachtem Tage Bormittags um 9 Uhr in der Standesberrl. Gerichts. Kanzelen hieselbst zur Abgabe ihrer Gebote zu erschetnen,

und ben Buichlag an den Deift und Befibietenden in gewärtigen.

Das Gerichteamt ber Standesherrschaft Munfterberg Frankenftein.

Daynau ben 12. Mai 1827. Zum öffentlichen Verkauf bes sub Ro. 91. in der Mouchsgaffe bieselbst belegenen, der verwit. Rothgerber Wagner und der unverehl Friedericke haase zugehörigen hauses, welches auf 1126 Ribl. gerichts lich gewürdigt worden, haben wir drei Bietungstermine, von welchen der lette per remtorisch ist, auf den 30. Juni, 1 August und 29. August d. J. jedesmal Rachemittags um 3 Uhr anberanut. Wir fordern alle zahlungsfähige Rauflusige auf, sich an dem gedachten Tage und zur bestimmten Stunde entweder in Person, oder durch mit gerichtlicher Special Bollmacht und hinlänglicher Information versehenen Mandatarien auf dem Königl. Land und Stadtgericht hielelbst einzusinden, ihre Gedote abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Metste und Arstbietens den zu gewärtigen, wenn nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen.
Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Dets den zosten May 1837. Dem Publiko wird biermit bekannt ges macht, daß die zu Nieder Janischdorf gelegene, dem Carl Friedrich Tietze gebörige, sub Mro. XII. gelegene Freistelle im Wege der nothwendigen Subhassation auf den Antrag eines Real- Creditoris öffentlich an den Meistbiethenden und Bestzahzlenden verkauft werden soll. Es werden dahero alle Bestz, und Zahlungsschige hiermit vorgeladen, in den dazu auf den 7ten July, den 3ten August, besonders aber in dem auf den 10ten September c. a. anberaumten peremtorischen Termin früh um 9 Uhr vor dem Geriantsamt auf dem herrschaftlichen Hose zu Jäntschoftes urscheinen, ihre diesfälligen Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, das diese Freistelle nach erfolgter Genehmigung der Interessenten dem Meistbiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen werden wird. Die dorfgerichtliche Tare dieser Freistelle ist auf 285 Rthir. Cour. ausgesallen, und kann in dem Kretscham zu zu Nieder Jäntschoft nachgeschen und die Nahrung jederzeit selbst in Augensschein genommen werden.

Das Gerichtsamt zu Dieder = Santichdorf.

Danerwitz den 3ten May 1827. Die im Stadtselbe zu Katscher gelezgene, den Burger Franz und Magdalena Nietschen Eheleuten gehörige ztel Hube Acker, welche am 3ten Februar 1827. auf 946 Rthlr. 20 fgr. gerichtlich geschätzt worden, soll im Wege der Execution öffentlich an den Meistbiethenden verkauft werden, und es werden desbalb, und da in dem den Aten May c. angestandnen peremtorischen Licitations Termine nur 647 Rthl. gebothen, dieses Geboth aber nicht für annehmbar befunden worden ist. Käussussige zur Abgabe ihrer Gebothe auf diese Itel Hube Acker auf den

Bormittags 10 Uhr in das stadtgerichtliche Geschäftszimmer zu Katscher unter der Bedeutung vorgeladen, daß, wenn nicht etwan ein gesetzlicher Anstand obwalten sollte, dem Meistbiethenden ohne Rucksicht auf spätere Gebothe der Zuschlag ertheltt werden wird. Die Tare kann zu jeder Geschäftszeit in unserer Registratur zu Bauerwitz eingesehen werden.

Ronigl. Gericht ber Stadte Bauerwig und Aatscher. Rybnit den 14ten Mai 1827. Das nach tem Schuhmacher Balentin Martulif hinterbliebene, im Spoothefen, Buch sub Nro. 122. verzeichnete, an ber Sohrauer Straße gelegene Saus, welches gerichtlich auf 62 Rthl. gewürdigt ift,

FOIL

foll auf Antrag ber Erben in Termino peremtorio ben 13. Angust d. J. öffentlich verkauft werden. Es werden bemnach zahlungsfähige Kaussust ge biermit vorge, laben, an gedachtem Tage in unserm Geschäfts. Locale hieselvit zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und bat ber Meist, und Leitbierende den Zuschlag zu gewärtigen, insofern feine gesehlichen Hindernisse eine Ausnahme machen. Die Tage so wie die Kaussbedingungen können zu jeder schicklichen Beit in unserer Registratureingesehen werden.

Leobschüß ben 3isien Mar; 1827. Dem Publiso wird bierdurch befannt gemacht, daß auf den Antrag mehrerer Real. Gläubiger, die zu Krug Leobschüßer Kreises, sub Nro. 1.5.8. und 12. belegenen Bauerguter, weil die Käufer berselben mit der Bezahlung der fällig gewordenen Kaufgelder - Roten aufzutommen, außer Stande gewesen sind, anderweitig resubhassiert werden. Es sind zum öffentslichen nothwendigen Verfause und zwar: 1) in Betreff des Spootbekenruches verzeichneten, den Theresia und Carl Reskelchen Cheleuten gehörigen, auf 974 Rth. 8 fgr. 9 ps. gerichtlich abgeschäften, und das sub Nro. 5 belegenen, dem Carl Thienet gehörigen, incl. der mass ven Gebäulichkeiten auf 1065 Richt. 4 fgr. 2 ps. gerichtlich abgeschäften 3 hubigen Bauergurbes, als Biethungstermine der 18te May, der 18te Juny und der 18te Juli a. c.

jedesmal des Rachmittags um 2 Uhr, und zwar die ersten beiden Licitations Termine in der Gerichts- Canglep des unterzeichneten Justitiarii zu Leobichus, der dritte und peremtorische Termin aber im Orte Rrug; 2) in Anschung des sub Rro. 8. des hopvorhefenbuches gelegenen, dem Florian Englisch und seiner Chezgattin Theresia Englisch gehörenden, auf 525 Ribl. gerichtlich abgeschähten baldbubigen Bauerguthes, und der sub Nro. 12. des Spoothefenbuches eingetrages nen, den Joseph Schwachschen Erben gehörigen, auf 217 Riblr. 12 fgr. 6 pf.

gewürdigten Biert erstelle, als Brethungstermine

ber igte Man, ber igte Jung und ber igte Juli a. c. jebesmal Nachmittage um 2 Uhr und zwar Die erften beiden Lichtations . Termine in ber Berichte, Canglen bes unterzeichneten Jufitiaril ju leobicone, ber britte und peremtorifche Termin aber im Dite Rrug angefest worden. Es werben baber be-As und jablungefabige Roufluflige bierdurch vorgelaben, fich gur bestimmten Beit. Defonbere aber in bem I bten und peremtorifchen Licitations, Termine, entweber in Derfon, oder oder burch gulagige, mit binreichender Information und Bollmacht perfebene Bevollmachtigte eingufinden, ihre Gebothe nach Bernebmung ber in Serminis praficis ju regulirenden Raufbedingungen abznaefen, wonacht ber Deif. und Befibiethenbe, in fofern nicht gefehliche Umftanbe eine Ausnahme ber fatten, unter vorausgefetter Einwilligung ber Real-Ereditoren und refp Gubbafta tione. Ertrabenten , Die Abjudication ju gemartigen hat. Bugleich wird bemerft, baß auf jedes ber fubhafta geftellten Rruger Bauerguter einzeln licitirt werden foll und baf diefe fubbafta ftebenben Bauerguter burch ben Berfauf und refp. Bufchlag aus bem rudfichtlich ber barauf haftenden Schuld : Capitalien bis jest beffebenben Correal Berbande treten. Much mird nach gerichtlicher Eilegung ber Raufgelber Die Lofdung ber fammtlich eingetragenen, fo wie auch ber leer ausgebenden Forber rungen, und gwar ber lettern, auch ohne Broduction ber Infitumente verfügt mer Bugleich werden unter einem alle unbefannten Glaubiger und Real : Dra. tenbenten aufgeforbert, fich in ben peremtorifden Terminen einzufinden, ihre Rors berunberungen anzugeben und zu erweisen, und resp. ihre Rechte bei Bermeibung be Praclusion und Auferlegung eines ewigen Stillschweigens gelbend zu machen, wi brigenfalls sie zu gewärtigen baben, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Raufgel der werden pracludire werden. Die Tope der subbasia gestellten Bauerguter ift so wohl ben dem Aushange bieselbst als auch an öffentlicher Gerichtsstelle im Orte Rrug zu jeder Zeit einzuseben.

Das Gerichtsamt Pofinit und Rrug.

Schulz, Juffie.

Brieg ben 17ten Mon 1827. Das Königl. Breuß Land und Stadte gericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, das das zu Schönfeld sub Mro 34. ges legene Kreckersche Bauerguth, welches nach Abzug der daranf haftenden kaften auf 1276 Athl. 25 fgr. 4 pf. gewürdiget worden, a dato binnen den Monaten, und zwar in Termino peremtoria den 29ften August c. a. Bormittags 1 i Uhr am Orte seibst öff nelich verfauft werden soll. Es werden demnach Kauflustige und Besig- fähige hierdurch vorgeladen, in dem ermähnen peremtorischen Termine im Gerichts. Kreischam zu Schönfeld vor dem ernannten Deputirten Herrn Justiz Affessor Fritsch in Person, oder durch gebörig Bevollmächtigte zu erschenen, ihr Geboth abzuges ben und demnächst zu gewärtigen, das erwähntes Bauerguth dem Meistbiethenden und Bestighienden zugeschlogen und sofern nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme notbig machen sollten, auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Ronigl. Dreug. gand. und Ctabtgericht.

Glogau ben 4ten Marz 1827. Bon dem Königl. kand: und Stadtges richt zu Glogau wird hierdurch bekannt gemacht, daß das den Tischler Kühnschen Erben gebörige, sub Mro. 116. hieselbst belegene Haus, welches anf 2505 Athlr. 29 fgr. 3 pf. Cour. gewürdigt worden ist, auf den Antrag der Erebitoren öffentlich verkauft werden soll, und der 30ste Mai, der 30ste Juli und 29sten September d. J. zu Biethungs. Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Haus zu kausen gesonnen, und zahlungskäbig sind, hierdurch ausges sordert, sich in den gedachten Terminen, wovon der letztere peremt, ist. Bormittags um 11 Ubr vor dem zum Deput. ernannten Hrn. Asselfester Fischer im diesigen Stadts gericht entweder personisch, oder durch gehörig legitimirte Bevolkmächtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen, an den Melst und Bestbiethenden der Zuschlage erfolgen wird.

Rrappis ben 5ten Februar 1827. Auf ben Antrag eines Real. Gläubts gers. fon im Bege ber nothwendigen Subhastation die eine von den Gemeinden Bojanow, Aboinowis und kecartow bei deren Freikauf im J. 1796, vor dem Dominto Kornis mit erkaufte Salfte des Zittnauer Waldes, am rechten Oderufer, 1 Meile von Ratibor belegene, aus 598 Morgen 69 D. Ruthen bestehend und im December vorigen Jahres auf 6221 Athl. 27 fgt. 6 ps. gewürdigt, in folgendeu

3 Terminen, als:

den 27. April 1827. Den 27. Juni 1827.

und peremtorie in Termino den 1. September 1827. sammtlich zu Schloß. Kornis bei Ratibor, unter denen in dem letten Termine mit den Extrahencen und den Rauflustigen festzusegenden Bedingungen und der Bestimmung, das durch die Alds judication die erfauste Waldes. Salite aus dem darauf mit haftenden Korreal Verband ausscheitet, öffentlich verkauft werden. Rauflustige werden demnach mit dem Beifügen bierzu eingesaden, daß auf das Meist und Bestgeboth, in fosern nicht gesehliche Pindernisse eine Anknahme erheischen, der Zuschtag sofort erfolgen soll.

Gerichtsamt der Berrschaft Kornis.

Bernstadt den 12. April 1827. Auf Antrag eines Realgläubigers soll das in hiefiger Brestauer Borstadt sub Ro. 229. gelegene, nach dem Materialwerth auf 450 Rtbl. geschäpte Töpfermeister Biedermann Haus nehst Werkhatt, öffent-lich an den Bestbietenden verfanft werden. Kaustustige und Zahlungsfähige baben sich baber in den am 6. Juni, 6. Juli und besonders in den letzten am 8. August d. J. anstehenden Vietungs Termin Vormittags 9 Uhr in diesiger Grichtsstude einzustaden, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag erfoge, wenn nicht gesessiche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Das bergog!. Ctabtgericht.

Glogau den 21. Juli 1826. Das im Fürstenthum Liegnit und besten Goldberg - Hannauschen Kreise beiegene, jum Rachlas des verstorbenen Lieutenant v. hoffmann gehörende Gut Ober-Ticheschendorf, welches von der Justig-Commission des Goldberg Hannauschen Kreises mit Berücksichtigung der neuen Landschatt. Lax - Prinzipien auf 19256 Athl. 10 fgr. gewürdigt worden, soll im erbichaftlichen Liquidations - Procese und auf den Antrag der d. Stechowschen Ebeleute öffentlich verkauft werden. Es werden daher alle diesenigen, welche dieses Guth zu kaufen gesonnen, zu bestehen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch aufgesordert sich in dem vor dem ernannten Deputirten Ober Landesgerichts Alsessor Baron v. Wällschis

auf den 5. Januar 1827.

— 13. April cj.
und — 2. August cj.

Bormittags um to Uhr angesehten Biethungs: Terminen, von benen ber dritte und lehte peremtorisch ift, auf dem Schloß hieselbst entweder in Person oder durch einen gehörig insormitten und geseglich legitimirten Mandatarium einzusinden, ihre Gesbothe abzugeben und demnächt die Abjudication an den Meist: und Bestbiethenden zu gewärtigen. Zugleich werden die Nachkommen des Prinzl. Kammer Directors Carl Christoph und des Glogauschen Salz-Inspectors Balthasar Siegismund Gesbrüder v. hoffmann zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame wegen des ihnen an dem sub hasta gestellten Guthe zustehenden Verkaufsrechts mit der Warnung gorgeladen, das im Fall des Ausbleibens anf ihr Verkaufsrecht seine Rücksicht genommen, dasselbe auch im Hoppothefen. Buche gelösicht werden wirt. Uebrigens kann die ausgenommene Taxe während den gewöhnlichen Amtssidnoen in unserer Proces.
Registratur näher und urschristlich eingesehen werden.

Ronigl. Dreuß. Ober Landesgericht von Rieder: Schleffen und ber Laufis.

### 3 weite Beplage

Nro. XXVII. des Brestauschen Intelligenz-Blattes.

vom 2. Juli 1827.

Bu berkaufen.

Glogau ben 22. Mai 1827. Beste und zahlungsfähigen Rauflustigen wird hiermit bekannt gemacht, bas die zum Nachlasse des Johann Christoph Linke gehörige sub Mro. 2., zu Alt Randten Steinauer Kreises gelegene Massermühle, genannt die Rirschmühle, welche auf 1169 Athl. 10 fgr. abgeschätt worden, in den Terminen den 30. Juni, 30. Juli und 30. August d. J. von denen lehterer peremstorisch ist, öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden soll. Die Tare kann in Alt-Raudten an Gerichtsstelle und in unserer Regisfratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt von Altraudten.

Sagan ben 6ken October 1826. Das im Fürstenthum Sagan und bessen Naumburger Ereise belegene und nach ber unterm 30sten Juni d. J. ausgesfertigten landschaftlichen Taxe zu 5 pro Cent auf 25803 Athl. 5 sgr. zu 6 pro Cent aber auf 21823 Athlit. 26 sgr. abgeschäfte Mitterguth Neuwaldau wird auf den Antrag eines Neal Släubigers in die executionis zum diffentlichen Verkauf gestellt. Besitz und Zahlungsfähige werden aufgesordert, in denen vor dem ers nannten Deputiten Justigrath Lauterbach anderaumten Viethungsterminen den Isten Februar, den zten May und den 2ten August f. J. von denen der letzte peremstorisch ist, Vormittags um 10 Uhr im gewöhnlichen Geschäftslokale entweder personlich oder durch geherig und geschlich legitimirte Bevollmächtigte sich einzussinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag an den Meiste und Vesstiethensden, wenn nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtigen. Auf die nach dem letzten Licitationstermine einkommenden Gebothe wird in der Regel keine Rücksicht genommen und wegen Taxe und Kaussbedingungen besonders bemerkt, das solche in der Registratur einzusehen sind.

Neisse den 24. Februar 1827. Die zu Gleesendorf, Erottkauer Rreises sub Mro. 2. gelegene zinshafte laudemialpstichtige oberschlächtige sogenannte Mitztelmühle von 2 Gängen, welche im guten Bauzustande und mit den dazu gehöris gen Aeckern von 13 Morgen 95 L. Ruthen und einer Wiese von 1 Morgen nebst Garren und 45 L. Ruthen auf 35.16 Athl. gerichtlich abgeschäft ist, soll in den dazu angesehren drei Bierhungs. Terminen den 5. Mai, den 30. Junius, und peremstorisch den 24. August 1827. im Wege der Erecution meistbierhend disentlich versieis gert werden. Demnach laden wir alle und jede, so dergleichen Grundstücke zu des siehen sähig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind hiermit vor, sich an jenen Terminen, und zwar in den beiden ersten zu Neisse in der Kanzellich des unterzeicheneten Gerichtschalters am 24. August aber auf dem Lorenzschen Guthe zu Gleesendorf Vormittags zu melden, ihre Gebothe abzugeben, und den Zuschlag an den Weisse und Bestdiethenden zu gewärtigen, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausschlieb

nahme-

nahme julafig machen. Die tiesfällige Tare fann fo vohl an ber Gerichtsftatte gu Gleefendorf, als auch in der Rangellei Des Gerichtshalters eingefeben werden. Das Gerichtsamt Des Mitterauthes Gleefendorf.

Rlose, Just.

Glogan ben 21. April 1827. Die ju Gramfchus fub Dro. 1. unmittels bar an der Breslau. Glogauer : Strafe belegene, in 1 5 Jufen Land beffebende und auf 3324 Ribl. 4 fgr. gerichtlich gewurdigte Bauer. und Rretfcham , Rahrung ber verftorbenen Maria Glifabeth Linde gebornen Soffmann, foll im Wege ber noth-wendigen Gubhaftation in Terminis ben 27. Juni, 27. August, und peremtorie 2. November 1827. öffentlich an den Deiftbietenden verfauft merden. Befit : und agblungefabige Raufluflige werden baber hiermit eingelaben, in ben gedachten Zerminen, vorzuglich aber am 2. Rovember b. J. Bormittage um 10 Uhr in Dem berrichaftl. Schloffe in Gramichus ju erfcheinen, ihre Gebothe abjugeben und ben Bufchlag unter Ginwilligung ber Intereffenten gn gewärtigen. Die Tage tann in ber Regiftratur ju jeber fchidlichen Beit eingefehen werben.

Das Konigl. Dringt. Umtegericht Gramfchas,

Bu verpachten.

Glogan ben iften Juni 1827. Es fon die gu ben Rolgiger Gutern geborige, bieber für ein jageliches Pachequentum von 2200 Rebir. verpachtet gemer fene Glashute und Potafchfiederen vom Iften Dap 1828. ab anderweit auf 3 Sabre in Termino ben 31fen Juli b 3. Bormittags um 11 Ubr offentlich an ben Deifi. biethenben verpachtet werben. Pachtluftige werden aufgefordert, fich in diefem Sermin vor bem beftellten Commiffacto, frn. Dber . Landesgerichts Uffeffor Diebs barbt auf biefigem Dber : Landesgericht einzufinden, ihre Gebothe abzugeben, unb hiernachft ben Bufchlag on ben Deift! und Befibiethenben, nach erfolgter Geneb-Die Pactbedingungen tonnen bler in ben oberlandesgemigung ju gemartigen. richtlichen Ucten, bep bem Gen. Rreis. Juftigrath Sattig und in Rolgig eingefeben Ronigl. Preuß. Dber: Landesgericht von Riederschleffen und merben. b. Göße. ber Laufis.

Bu verauctioniren.

Breslau ben 27ften Juni 1827. Es follen am 4ten Juli c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Machmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Lagen in dem Saufe Do. 3. auf ber Elisabethstraße die gur Concuremasse des Ranfmann C. B. Stephan gehörigen Baaren und Effecten, bestehend in Tuchen aller Farben, berichiedenen wollenen, halbfeidenen und Futterjeugen, Sandlungsutenfilien, eis ner Martebaude, Betten, Leinen, Mobeln, Rleidungeftuden und Sausgerath an Den Deiftbiethenden gegen baare Zahlung in Cour, verfteigert werden. Der Stadtgerichts: Secretair Geeger, im Auftrage.

\*) Breslau ben 27ften Juni 1827. Es follen am gten Juli c. Bormite tags von 9 bis 12 Uhr und Dachmittags von 3 bis 5 Uhr in bem Daufe Dro. 9. auf bem Mauritlusplage bie ju einem Rachlaffe geborigen Effecten, beftebenb in ein Dage Oferingen mit Brillanten, Gilbergeug, Porgellain, Glafern, Rupfer, Deub. les, Rleibungeftuden und Sausgerath an den Deifibiethenben gegen baare Bab-

Der Stadtgerichts , Secretair Seeger, im Auftrage.

\*) Breslau. Montag ben 2ten Juli frub um 9 Uhr, Nachmittags 2 Uhr und folgende Lage werde ich am Ringe Res. 33. im Sewolbe verschiedene seidene, balbseidene, baumwollene und wollene Waaren, theils in ganzen Stucken und in Reften, worunter auch besondere achte Danziger Zeuge (tein Schlefisches Fabritat) fich befindet, woben fehr schone Mufter, welche besonders in Oberschlesten fehr bestlebt und gangbar find; gegen gleich baare Zahlung meistbiethend versteigern.

G. Piere, conceff. Quet. Commiff.

\*) Breslau. Donnirstag als den zien Juli fruh um 9 Uhr werbe ich in der Neustadt breite Strafe No. 40., Gold, Sliber, Uhren, Rupfer, Jinn, Wassche, Betten, Kleidungoflücke, Meublement und hausrath öffentlich verstelgern.

5. Piere, concess. Auct, Commiss.

Citationes Edictales.

De 16 ben 20. Februar 1827. Der aus Deis gebürtige, in einem Alter von 28 Jahren als Tuchmachergeselle von Breslau aus auf die Wanderschaft gegansgene Carl Gottlieb Fuster, ein Sohn des im Jahre 792 hieselhst verstorbenen Landschaftsboten Fustee hat seit jener Zeit keine Nachricht von seinem Leben und Aussenthalt gegeben, und wird hierdurch als Miterbe auf den Antrag einiger Ersben des zu London verstorbenen Sebastian Gottlob Aleinert, nehst seinen etwanigen zurück gelassenen undekannten Erben und Erdnehmern vorgeladen, sich innerhalb Monaten und spätestens in Termino den 31. December 1827. Vormittags um 10 Uhr in dem Geschäfts-Locale des unterzeichneten Gerichts vor dem Justiz-Nath Fischer persönlich oder schriftlich anzumelden. Sollte dies nicht geschehen, so wird der Carl Gottlieb Fuster für todt erklärt, und sein Vermögen seinen sich legitlmis renden Erben überwiesen werden.

Bergogl. Braunfchweig = Dele Fürftenthumegericht

Breslau den 12. Januar 1827. Ueber ben in 2229 Rtb. 21 fgr. 3 pf. Activ und 13068 Rtbl. 9 fgr. 1 pf. Paffib . Bermogen beftebenden Rachlag bes am 10. Juli 1826. ju Galgbrunn verftorbenen, und gu Schweidnis domicilirten Ronial. General : Lieutenants außer Dienften, Carl Muguft Freiherrn b. Bofe, beffen Abminiftration fich Die Beneficial - Erben entichlagen haben, ift am beutigen Tage ber erbicaftl. Liquidations : Procef eröffnet worden. Alle Diejenigen, welche an biefen Rachlag aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju baben permeinen, werden bierdurch vorgeladen, in bem por tem Dber gandes gerichte : Affeffor heren Gebel auf den 19. Juli 1827. Bormittage um ir Uhr anbergumten peremtorifchen Liquidations . Termine in dem biefigen Dber : E ... Desgeriches . Saufe perfonlich ober durch einen gefehlich gulafigen Bevollmache tigten gu erfcheinen, und ihre Forderungen ober fonftige Unfpruche vorschriftss maßig in liquibiren. Die Richt : Ericheinenden werben in Folge ber Berordnung bom 16. Dai 1825. unmittelbar nach Abhaltung biefes Termins burch ein absufaffendes Praclufions : Erkenntnig aller ihrer etwamigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwies

fen werben. Den Glaubigern, welchen es an Befanntichaft unter ben biefigen Puffig : Commiffarien fehlt, werten ber Jufig Tommiffarins Paur, Dginba, und Deumann vorgefchlagen, wevon fie einen mit Bollmacht und Information gur Wabrnehmung ihrer Gerechtfame verfeben tonnen.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht bon Schlefien. Kalfenbaufen.

Bredlau ben 14ten Dobbr. 1826. Der Rupferfcmiebe . Gefelle Johann Carl Daul Liebich , welcher ben 6. Februar 1779. ju Bredlau geboren, im Sabre 1799, bon bier auf die Wanderschaft gegangen , nach feinen legten Briefen bom Sabre 1803. in Thorn gewesen ift, und feit jener Beit feine Racheicht von feinem Leben und Aufenthalte gegeben bat, wird auf ben Untrag ber Bormundichaft fets ner minorennen Gefchwifter, nebft feinen etwa jurudgelaffenen unbefannten Erben hierdurch aufgeforbert, fich innerhalb 9 Monathen, fpateftens aber in bem bor Dem Deputirten Beren Dobm : Capitular , Bogtelamte : 21ff for Forche auf ben 24. November 1827. Bormittage um 10 Ubr angefesten Termine in unferm Ges richts : Gebaude perfonlich ober fchriftlich ju melben, und bas Weitere ju gemartis gen, unter ber Warnung, bag berfelbe fonft fur tobt erflart, und beffen Bermos gen feinen gefeglichen Erben übermiefen merben foll

Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng.

p. Blanfenfce.

Breslau ben 11. Darg 1827. Bon dem Ronigl Dber : Landesgeriche bon Schleffen gu Breelau werden hierdurch der Runth oder Ruhnt oder deffen Bitts me, ber Ober : Sognitalvorfteber Grinde und ber Carl ober Bernbard Laufchmann ober beren Erben, Ceffionarien ober fonflige Brieffinhaber aufgeforbert, por bem

Berrn Dbet . Landesgerichte . Uffeffor Born

ben I. September e a. Bormittage um 10 Uhr im Partheienzimmer Des hiefigen Dber gandesgerichtes Saufes in Derfo-, ober burch gefeslich julagige Bevollmachtigte ju ericheinen und ibre Uniprude an folgende in bem Dachlaffe bes bier am 4 April 1825, verfiorbes nen Commiffions , Rath Ferdinand Paul, morfber am 4. Detober 1825. ber erbs fcaftl. Liquidatione-Broceg eroffnet worden ift, vorgefundenen Documente, name lich: 1) ben Bechfel bes Rittmeifters v. Gaffron b. b. Dreslau ben 29. Auguft 1818. über 50 Rthir. an Die Ordre bes Rittmeifters b. Bomsborf, von Besterm am 30. ei. cedirt an den ge. Paul, und von diefem am I. September ej. a. an den Runth atrirt; 2) bas von bem Dajor v. Geredorf fub bato Breslan ben 13. Februar 1818. uber 50 Rtbl. ansgeftellte Schuld Document und 5 Quittungen über gu begiebenbes Martegeld, im gleichen Betrage auf dem Ramen bes 3immermeifters Lobbe, und pon bem ic. Paul als Beuge unterzeichnet, In bem von demfelben Schuldner unterm 12. Auguft und 1. Geptmbr. 1818. über 12 Rth. und 50 Rib. ausgestellten Schulbe Scheinen ift fein Glaubiger genannt, bagegen bas von ihm unterm 3. Dai et a. uber 30 Rthl. ausgestellte Schuldbefenntnif an einen Ruhnt gerichtet; 3) ben bon Der Johanne Bramer b. b. Breslau ben 6. September 1822. an ben Rubnt aus. geftellten Schuldichein über 10 Rtbl.; 4) ben bon bem Feuerwerfer Grante fub Dato Breslau den 12, Juli 1819. an Den :c. Paul ausgestellten und bon lettern an den Runth girirten Bechfel uber 60 Rtbl.; 5) ben von dem Frang Reugebauer fub bato Breslau ben 26, Sebruar 1820, an ie. Paul über 31 Rtbl. ausgeffellten. Dett

ben folgenden Sag an Runth und am 12. Marg ej. a. an Pufchmann girirten Wech. fel; 6) den von der verwit. hauptmann v. Banffein über 150 Rthl. auf den Ras men bes Particulier Runth fub bato Breslau ben 12. August 1819. ausgestellten Schulbichein; ben von der Johanna Bramer gebornen Ceiris tub Dato Breefau Den 28. Ceptember 1822. im Beiftande ihres Chemanns Carl Philipp Bramer auf ben Damen bes Runth, Der verftorben und eine Bittme als alleinige Erbin bins terlaffen baben foll, über 14 Ribl. 12. fgr. ausgestellten Schuldschein; 8) bie von bem Burger und Lopfergefellen Chrift. Ruban fub bato Soinmerfeld ben 7. Juft 1809 auf den Ramen des Dber = hospitals Borffebers Grind ausgeffellte Dbligge tion und das Oppetheten : Inftrument über 53 Rtbl.; 9) bas ivon dem Gradtges richts : Galarien : Caffen : Uffiftent Fraufadt fub bato Breslau ben 18ten December 1822. über 25 Ritht. auf ben Ramen bes zr. Paul ausgestellte, bon biefem am 19. an ben Pernhard, eigentlich Carl Laufchmann cedirte Schuld. Inftrument glaubhaft nachzureifen. Gegen den Ausbleibenden wird angenommen werden, als habe er an vorbezeichnete Documente feine Anfpruche ju machen, wonachft bies felben ale ein Theil der Paulfchen Metio. Maffe erachtet und darüber ju beren Bes ften verfügt merden foll.

Ronigl. Drauf. Dber , Landesgericht von Dberfchleffen.

Faltenbaufen.

Brestan ben 20. April 1827. Bon bem Farftbifchoff. General-Bicaelatamte zu Brestau wird hiermit offenlich befannt gemacht , bag über den Rach. lag bes in Rornig ben Dber . Glogan verftorbenen localiften Bruno Rachler ber erbichaftliche liquidations . Prozef eröffaet worben ift. Es werben demnach alle und jede, welche an biefe Liquidations Daffe en quo cunque capite einige rechtegul. eige Unipruce ju haben vermeinen, hiermit vorgelaben, vom 14ten Dan b. J. angerechnet, binnen 9 Bochen, fpateftens aber in bem peremtorifc angefesten Termine ben 20ften Juli b. 3. Bormittags um 10 Uhr vor bem biergu ernannten Commiffarto , Brn. General - Bicarlatames . Rath Choly in biefiger Umtoftelle auf bem Dobme entweber in Berfon, ober burch julafige Bevollmachtigte, wogu ihnen ben etwa ermangelnber Befanntichaft ber herr Juftigrath Conrad und herr Juftige Commiffarlus Sirichmeper bierfelbft porgefchlagen werben , ju erfcheinen , ihre Forberungen ju liquidiren und gu verificiren, und bemnachft bas Beitere, Die Dicht= erfcheinenden aber gu gemartigen, baf fie in Folge ber Berordnung vom 16. Map 1825. unmittelbar nach Abhaltung Diefes Termins burch ein abzufaffenbes Braclus fions : Erfenntniß aller ihrer ermanigen Borrechte verluftig ertlatt, und mit ihren Forderungen nur an babjenige, was nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubis ger von ber Daffe noch abrig bleiben mochte, verwiefen werben follen.

Rurfibifooff. General : Dicariatamt.

Striegan ben 10. Dan 1827. Auf bem fab Do. 5. ju Gudelhaufen belegenen, jest Joseph Speerschen Angerhause baftet ein unterm 18cen August 1749, eingetragenes Capital von 48 Rebi., welches ber bamalige Befiger Cafpar Defftert für den Unton Doninger ju Damo bat eintragen laffen, und wovon diefer

unterm isten Septbr. 1762. an die verwit Johanne Gifabeth Gutwein im Rlostere Dorfe Leubus 34 Rihl. 12 fgr. cebitt hat. Da dieses Capital der 48 Ath. angeblich längst ju. ud gezahlt ift, die genannten Eigenthümer besselben aber nicht auszus mitteln sind, so werden dieselben und alle diesenigen, welche als ihre Erben, Cessionarien, oder sonst in ihre Rechte getreten son sollten, hierdurch ausgesordert, ihre Ansprüche ben dem unterzeichneren Gerichtsamte binnen 6 Bochen und spätestens in dem unterzeichneten Gerichtsamte binnen 6 Bochen und spätestens in dem auf den Aten Angust c. Morgens um 10 Ubr hierseicht in der Bohnung des Justitatit angesehten Termine anzumelben und nachzuweisen, wideigenfalls sie mit denselben unter Auserlegung eines ewigen Stillschweigend werden präclubert, und das Capital der 48 Rthl. im Hypothetenbuche gelöscht werden wird.

Das Gerichtsamt der Reubofer Gutet.

Bunichelburg ben 18ten Mar; 1827. Bon Geiten bes Ronigi. Ges richts ber Stadt Bunichelburg werden auf den Untrag bes Bormundes ber Geiler. meifter Jofeph Anolichen Minorennen, alle Diejenigen Pratendenten, welche an Die auf dem benfelben gehorenden, brefelbft unter Dro. 75. gelegenen Daufe, aus Dem verloren gegangenen Sypotheten . Inftrument D. d. Bunfchelburg ben 25ften Februar 1797. und Sopothefenfchein de eodem dato fur die verft. Frau Acetfe= und Boll - Raffen . Controlleur Josepha v. Thiel geb Debler gegen Berginfung gu 5 p. E. eingetragenen Doft von 200 Floren , ale Eigenthumer, Ceffionarien , Pfand = ober fonflige Briefeinhaber Mafpruch ju haben vermeinen, hierburch aufgefordert: Diefe ihre Unspruche in dem ju beren Ungaben angefesten peremtorifchen Cermine ben 18ten Juli b. J. Bormittags um to Uhr an hiefiger Gerichteftelle entweder in Perfon, ober burch genugfam informirte und legitimirte Mandatarien, jum Prototoll anjumelben und ju befcheinigen, fobann aber bas Beitere gn gemartigen. Collte fich jedoch in dem angefriten Termine feiner der etwanigen Intereffenten melden, bann werden biefelben mit ihren Unfprachen pracludirt, und es wird,ihnen bamit ein immermabrendes Stillfdweigen auferlegt, bas verloren gegangene Jaftrument für amortifirt erftart, und in dem Sppothefenbuch bei bem perhafteten Sanfe auf Unfuchen des Extrabenten wirflich gelofcht werden.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Deld.

Slogau den 23. Februar 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Oberzeandesgericht wird bekannt gemacht, daß über den Nachlaß des am 21 August 1826. zu Horfau versiorbenen Amtsraths Ernst Gotthardt Lucas vorwaltender Insusticienz wegen, auf den Antrag der Frau v. Liebermann als Realgläubigerin heute Concurs eröffnet worden ist, und die Masse außer dem Modiliar Bermögen, durch die Güther Borkau und Saabor, Briedemost und Bilheimsau, und einige Activa, so wie die Bauernahrungen Nro. 18. zu Beuthnitck, Nro. 1. und 5. zu Schreppau, und Nro. 2. zu Borkau constituirt wird. Alle etwanige Gläubiger des versiorbenen Amtsrath Lucas, insbesondere auch die jesigen Eigenthümer des sub Pro. 4. Rubr. III. im Hypothefenbuch für das Depositorium des Waisenamts Au Kohenau, aus dem Instrument vom 10. December 1817. und er Decreto vom

12. ejustem mens. et an. auf Priedemoft eingetragenen Capitale per 7500 Riblr., werden baber aufgefordert und vorgeladen, in Termino

ben 19. Juli d. J. Bormittags um 9 Uhr por bem Deputirten, Beren Dber gandesgerichte Rath Mifulowefi auf bem Schloß biefelbft entweder perfonlich, ober burch binreichend informirte und gefet. lich legitimirte Bevollmachtigte aus ber Babl ber biefigen Juftig: Commiffarien, moju bei etwaniger Unbefanntichaft ber Juftig . Commiffions : Rath Sichtner, Der Juftigrath Biefurich und Die Juftig. Commiffarien Treutler, Deste und Bunich vorgeschlagen werden, ju erscheinen, ihre Forderungen augumelden und gehörig ju befcheinigen, fich uber Die Berbehaltung des bisherigen Interims . Curatoris und Contradictoris Juftig . Commiffarins Becher ju erflaren, ober auch ihre Wahl auf anderes Subject aus der Bahl der biefigen Jufitg. Commiffarien ju richten, und Demnachft die Abfaffung ber Claffificatoria ju gewärtigen. Befondere ift es, indem augleich im Termine und funftigbin über mehrere Begenftande ein Befchluß gefaßt werden muß , burchaus erforderlich , daß die Glaubiger, infofern fie den Berhands lungen nicht perfonlich beimobnen, einer ber blefigen Juftig: Commiffarten mit ges richtlicher, alle etwa vorfommenden Gegenftande und Deliberationen umfaffenden Special. Bollmacht verfeben, fonft fie bet allen dergleichen Deliberationen und Bes fcluffen gar nicht weiter jugezogen, vielmehr als den Befchluffen der übrigen Glaus biger und ben biernach ju treffenden Serfugungen beiffimmend geachtet merben Gollten aber in bem Termine fich feine Glanbiger melben, fo werden fe in Gemaßbeit der allerhochften Cabinets . Ordre bom 16. Mai 1825' bald nach ad gehaltenen Liquidatione : Termine mit allen ihren Unfpruchen an bie Daffe pras clubirt, und es mird ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stills schweigen auferlegt werben.

Ronigl. Preuß. Ober . Landesgericht von Riederschleften und ber Laufis. Gobe.

Weumarft ben isten Mari 1827. Ueber ben Nachlaß bes hier verstorbe Maurermeisters Johann Gottlieb Rofe, ist in Gemäßbeit des Antrages der Boromundschaft der hinterlassenen minorennen Erben der erbschaftliche Liquidationsproces eröffnet worden. Alle diejenigen, welche an diesen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, werden hierdurch ausgesordert, in dem vor dem Berrn Lande und Stadtgerichts Asselfes Tischer auf den 12ten Juli a. c. Bormittags um 9 Ubr anderaumten peremtorischen Liquidations. Terzmine in dem gerichtlichen Geschäfts Jimmer auf hiesigem Rathhause personlich, oder durch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen und ihre Fordes ungen und Ansprüche vorschriftsmäßig zu liquidiren und nachzuweisen. Die Richtserscheinenden werden aller ihrer etwanigen Borrechte verlussig erklärt, und mit ihe tenfforderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläus diger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden.

Frankenstein ben 17. Mar; 1827. Rachdem wegen bes verlohren gegangenen, auf bem ehemals Christ. Pietsch, jest Franz Berzigschen Sause No. 24. In Peterwiß, für einen gewissen Friedr. Binkler zu Frankenstein haftenden Spoos theken. Instruments vom 9. Januar 1753. über 100 Athl. schles., welches im Dopotheken. Buche mit folgenden Worten intabulirt stehet 100 Thir. schles. gegen berta schöftlichen Consens d. d. Januar 1753. dem Friede. Winkler von Frankenstein gehörig, auf Antrag des it. Florian Pietsch, Bebuss der köschung dieser Post, das Ausgebot verfügt worden, so werden alle unbekannte Eigenthümer, Erben, Cessisnarien, Psand = oder sonstige Inhaber bes gedachten Instruments hiermit vorgeladen, binnen 3 Monaten, spätestens aber in Termino, den 31. Juli d. J. Rachmittags um 2 Uhr vor dem unterzeichneten Königl. Land = und Stadtgericht im gewöhnlichen Geschäfts-Locale hieselbst persönlich oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, und ihre etwanige Ansprüche an das besagte Instrument anzuzeigen und nachzuweisen, widrigenfalls sie ihrer Rechte an selbiges verlustig geachtet und ihnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, das angegedene IppothekenInstrument amortistrt, und die eingetragene Post gelöscht werden wird.
Rönigl Preuß. Land = und Stadtgericht.

Jobten | towenbergichen Rreifes den 14. April 1827. Bon dem Generals Major graff. von Nostizichen Gerichtsamte der Jobtner Guter werden die unbefannsten Erben der am 25. Septbr. 1826. ju Jobten versiorbenen herrschaftl. Ausgeberin Auguste angeblich verwitt. Dellmich geb. Hahn, deren Nachlaß jedoch nur ohngefabr 120 Athl. beträgt, hierdurch offentlich vorgeladen, vor, oder spatesiens in dem

auf den 14. Februar 1828. Vormittags um 11 Uhr in der Kanzlei zu Zobten anberaumten Termine zu erscheinen, sich als solche zu legistimiren und ihre Erbesansprüche nachzuweisen, unter der Warnung, daß sie bet ihrem Ausbleiden mit allen Ansprüchen an den Nachlaß ausgeschlossen, und derzselbe den sich melbenden Erben ausgeantwortet werden soll, und im Falle fein les gittmirter Erbe binnen der gesetzen Frist sich melden sollte, die Ausantwortung des Nachlasses, als eines herrentosen Gutes an den Königl. Fiscus erfolgen wird. Dierbei wird noch bemerkt, daß der erst nach ersolgter Präclusion sich etwann melzdende nähre oder gleich nahe Verwandte, als Erbesprätendent, alle Handlungen und Versügungen der legitimirten Erben, oder des Königl. Fisci anerkennen muß, und von dem Besißer weder Rechnungslegung noch Ersah der erhobenen Außungen zu sordern berechtigt ist, sondern mit dem, was alsdann noch von der Erbschaft vorhanden, sich zu begnügen verbunden ist.

Eräst, d. Rostizsche Gerichtsamt der Johtner Güter.

Dyhernfurth den 15. May 1827: Auf dem Aretscham zu Seisfersdorf bei Ophernsurth jest dem Franz Lindner gehörig, hasten sür das Depositorium des Gerichtsamts Puschwiß 36 Athl., welche der vorige Besiger des gedachten Kretzschams Friedrich Feeder laut Schulds und Consens. Instrument vom e Februar 1785. zu 5 pro Cent Zinsen aus dem damatigen Puschwißer Seminarien Ames. Depositorium erborgt hat. Das Schulds Instrument über dieses Capital, ursprüngslich über 55 Athl. oder 68 Thir. schles. lautend, ist verlohren gegangen, weschald auf den Antrag des Gerichtsamt zu Puschwiß, welche an dieses verlohren gegans gene Instrument, als Eigenthümer, Cessionarit, Pfand, oder sonstige Inhaber Auspruch zu machen haben, ausgesordert werden, sich damit innerhald drei Monasten, spätestens aber den 11. September d. J. bei uns zu melden, widrigenfalls sie mit ihren etwanizen Ansprüchen werden präcludirt werden, ihnen damit ein ewis ges Stillschweigen auserlegt, und das verlohren gegangene Instrument für nicht mehr gältig erklärt werden wird.

Das Pringes Biron von Eurland Somm Dobernfurther Gerichtsamt.

### Dritte Beplage

# bu Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 2. Insp 1827.

#### Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

") Neuftadt den 21sten Juny 1827. Bei hiesigem Gerichtsamt find nachstehende Raufe confirmirt worden.

1. Rauf des Frang Joseph Sampel über das Saus no. 164. ju

Langebrucke, für 182 ribl.

2. des Frang Otte, über das Haus no. 145. dafelbst, um

3. des George Müller über das Haus no. rgt, für 100 rthl. daselbst.

4. des Martin Magner, über das haus no. 8. ju Dittmanns-

5. des hanns George Magner, Aber das Saus no. 102. bas felbst, fur 80 rebl.

6. des George Rittner, über das Bauergut no. 61. daselbst, für

7. des George Kahlert, über bas Haus no: 120. dafelbft, für

8. des Franz Rehmet, über den Kretscham no. 1. ju Buchels-

9. des Casper Jafchle, über das Bauergut no. 2. ju Riegers-

10. des Johann Teller, über die Robothgartnerstelle no. 131. Biese, für 80 rthl.

dorf, für 160 rebl.

12. des Johann George Sauer, über die Gartnerstelle no. 112.

13. bes hanns George Sanifch, uber das Saus no. 98. ju Dittmannscorf, für 50 rthl.

14. des Schneider, über bas Saus no. 79. bafelbft, für

130 tibl.

15. ber Johanna Senffert, uaer bas Saus no. 79. ju Buchels-

borf, für 60 ribl.

16. es Johann Beinisch, über bas Saus no. 79. ju Biefe, für 60 rtbl.

17. bes hanne Casper Schneider, über bas Saus no. 113. ju

Dittmanneborf, fur 45 rebl.

18. ber Unna Maria Robner über bas Saus no. 75. ju Biefe tur 150 ribl.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Biefe.

") Reuftadt ben 21ften Juny 1827. Bei unterzeichnetem Ger richtsamt find folgende Raufe confirmirt morben:

1. Rauf bes Mathes Rohmann, über das Bauerngut no. 39.

gu Greifau, fur 700 rift.

2. des Johann Thienel, uber bas Bauerugut no. 41. bafelbft, für 500 rtbl.

3. Des Dichael Schol; uber bas Saus no. 51. bafeibft, fur

48 rtbl.

4. Des George Beiebrich, uber tas Grundflud no. 75. Das felbft, für 100 ribl.

5. Des George Otte, über das Bauerngut no. 28, bafeibft, für

250 tt61.

Das Gerichtsamt Des Rittergutes Greifau.

\*) Beuthen a. d. D. den iften Jung 1827. 3m Laufe bes Betraums vom iften December 1826. bis ultimo Dai 1827. finb folgende Raufe confirmirt morden: I. Biefauer Guter. 1. Rauf Des George Friedrich Balter, um

Die vaterliche Drefchgartnerftelle no. 17., pro 130 rthl.

II. Leutlach. 2. Des Muller Gottlob Dobl, um die Windmuble

no. 10., pro 576 rthl.

III. Schrien. 3. bes Garener um bie Windmuble no. 7., pro IV. 1005 rtbl.

IV. Kolmchener Guter. 4. bes Fleischer um die Rutsche no. 27. in Bicaren, pro 150 rtbl.

5. bes Rube, um die Sausterstelle no. 14. in Teich, pro

Iso rthl.

6. des Wauer, um die Sausferstelle no. 12. in Buchmald, pro

7. Der Inna Elifabeth Bebichnitt, um die paterliche Sauslerftelle

no. 18. baselbst, pro 150 rthl.

V. Pyrnig. 8. des Stenzel junior, um bie vaterliche Fleischerei no. 13., pro 400 rthl.

Q. Des Chriftian Bittig, um bie Sauslerftelle no. 1., pro 60 rift.

10. Des Stengel, um Das Saus no. 7, pro 260 rift.

11. der Zoickeschen Speleute, um den Dreschgarten no. 14., pro 100 tibl.

12. bes Zoicke, um ben Dreschgarten no. 18., pro Too rthl.

13. bes Lungte, um die Gartnerstelle no. 20., pro Too ribl. 14. bes Ruschte, um die Dreschgartnerstelle no. 22., pro

14. des Kulchee, unt die Deelaggarinersteue no. 22., per 53 rihl.

15. bes Gurce, um bie Freifutsche no. 31., pro 53 tehl.

16. Greifer, um die Freikutsche no. 34., pro 50 rthl.

17. des Christian Schmerlee, um die Kutsche no. 45., pro 60 rthl.

18. des Grunwald, um die Rutsche no. 56., pro 60 rtht.

19. Jafchte, um bie Freikutsche no. 57., pro 150 rtht.

20. des Christian Schmerlee, um das Haus no. 76., pro 300 rthl.

21. der Louise geb. Gregur, um Die Freitutsche no. 74., pro

650 rthl.

Vi. Malfdmig. 22. des Muller Seinrich, um die Baffermible

no. 13., pro 930 rifi.

23. des Eckert, um ein Stuck Acker no. 27., pro 150 rthl. VII. Mieder, Groffen = Bohrau. 24. des Fechner, um die vaters liche Bauernahrung no. 17., pro 600 tibl.

25. des Schmidt Rutsch, um die Schniedenahrung no. 24., pro 300 etib.

26. bes Christian Fechner, um ein Stud Wiefe und Acter no. 54., pro 400 rtbl.

27. Des Christian Graffe, um ben Auegarten no. 18., pro

600 rtbl.

28. Des Samuel Rebler, um eine halbe Sufe fant no. 52., pro 1000 tthi.

29. bes Samuel hoffmann, um den Braachegarten no. 53.,

pro 150 ttbl.

30. bes Rlofe, um ein Aderftud no. 43., pro 200 rthl. Gifenbeil, Juftit.

\*) Rieber=Rungendorf ben gten Juni 1827. Gerichtlich ausgefertigte Rauf Contracte:

A. Der Berrichaf. Ronigeberg.

1. Abjudicatoria bes Gottfried Fallenhann, um ben Carl Buni berfchen Rleingarten ju Jauernig, für 615 ribl.

2. Rauf bes Johann Chriftoph Klingberg, um bas Gottlieb Polte-

fche Muenhaus baselbft, fur 40 rthl.

3. Gottlieb Weife, um bas Wilhelm Rraufefche Sofehaus ju Beersborf, für 370 rthl.

4. Seinrich Sabnel, um bas Gartnetfche Freihaus bafelbft, fur

250 rtbl.

5. Gottfried Robler, um bas Teileriche Robothbaus bafelbft, fur

200 ttbl. 6. Abjudicatoria bes Johann Gottfried Erner, um feines Baters Freihaus bafelbft, für 153 rthl.

7. Des Ernft Fliegner, um einen Fled Uder vom George Sante

zu Kynau, für 40 rthl.

8. Wilhelm Runge, um bas Gottfried Poltefche Freihaus bafelbft,

für 140 rthl. 9. Ernft Gottlob Ropfd, um bas Bollefche Freihaus bafelbft, für 200 rtbl.

10. Gottfried Rraufe, um feines Batere Sofehaus bafelbft, fur

100 ribl. 11. bes Wilhelm Schubert, um bas Begelfche Freihaus ju Dites 12. manneborf, für 350 ribl.

12 Carl Artelt, um bas Schubertsche Coloniebaus baselbft, für

13. Ernft Wibelm Wels, um bas Bergeriche Freihaus bafelbft,

für 200 rthl.

14. Goulieb Schubert, um das Paufesche Freihaus daselbst, für

15. Ernft Wilhelm Reller, um bas Schweißerfche Freihaus ba-

selbst, für 100 ethl.

16. Carl Benjamin Erkmann, um bas mutterliche Freihaus bar felbft, fur 600 rthl.

17. Christian Wilhelm Polte, um bas fogenannte Rutscherhaus

baselbst, für 145 rthl.

18. Johann Gettlieb Ruhn, um die Scharfiche Freiftelle gu Schenkendorf fur 500 rthl.

19. Atjudicatoria bes Ernft Benj. Speer, um bas Springeriche

Rleinfrobnergut bafelbft, fur 605 ribl.

20. Rauf bes Ignag Siegfried, um bas vaterfiche Muenhaus bar felbft, fur 250 rthl.

21. Ubjudicatoria bes Chrenfried Alter, um bas Soffmanniche

Freihaus ju Balochen, für 305 rthl.

22. Rauf Des George Seinrich Tauch, um feines Baters Freisgarten ju Sausborf, fur 200 rtfl.

23. Christian Schubert, um das Meisnerfche Freihaus dafelbft.

für 200 rtbl.

24. ber verehl. Forster Polte, um bas Schubertsche Freihaus bafelbst, fur 250 rthl.

25. des Gottfried Gartner, um feines Batere Freihaus bafelbft,

für 200 ribl.

B. herrschaft Schmellwig.

30. bes Gottfried Buttner, um bas Schwarzersche Auenhaus zu Groß. Merzdorf, für 70 rthl.

27. Carl Ritter, um bas alte Schulbaus bafelbft, für 300 rtbl.

28. Abjudicatoria des Anton Elener, um den Grundmannschen Dreschgarten ju Schmellwig, fur 410 rthl.

29. Joseph Semder, um ben Rirdnerfchen Freigarten bafelbft, für 321 rthl.

C. Berrichaft Rragfau.

30. Rauf bes Gottfried Wilbe, um feines Baters Drefchgarten ju Pantendorf, für 480 ribl.

D. Gerichtsamt Birtholy.

31. Des Gottlieb Geister, um bas Gabeliche Auenhaus, fir 70 rthl.

32. Carl Joseph Schmidt, um feines Baters Drefchgarten, fur

200 ribl.

33. Gottlob Beieler, um feines Batere Drefchgarten, für 300 ribl. E. Salbendorf.

34. des Ernft Wilh. Sohmann, um ben Dengichen Drefchgarten für 400 erbl. F. Pobisborf.

35. bes Joseph Schnorfeil, um feines Baters Freigarten, für

200 mtbl. \*) Langenbielau ben 31ften May 1827. Bei bem Graft. von Sandrecifnichen Berichtsamte ber Langenbielauer Majorats Buter find vom 15ten Movember 1826, bis 4ten April 1827. folgende Raufe

gur Confirmation gefommen.

I. Bei ben 3 Bemeinden langenbielan veuen Untheils. 1 Rauf bes Brettmuller Leuchtenberger, um Gottlieb Springers 2 Ruthen Uder, pro 900 rtht. 2. beffelben Rauf, um bes Gottlieb Springers Baus, pro 900 rthl. 3. Des Colo ift Anton Knittels, um Johann Schumanns Uckerftuck, pro 100 ribl. 4. Des Gottlob Unders, um Michael hannigs Saus, pro 458 rthl. 5. des 3ob. Gettlieb Soffmanns, um bas vaterliche Saus, pro 1050 rthl. 6. des Anton Rummers, um der Carl Bilfefche Erben Saus, pro 468 rthi. II. Ben ber Gemeinde alten Untheils. 7. Des Carl Friedrich Barndts, um Beinrich Rabses Dreschgartnerstelle, pro 1150 rthl. III. Ben ber Gemeinde Reubielau. 8. Des Johann George Bolfmanns, um Chris Roph Flechtners Saus, pro 330 rifl. IV. Bei ber Gemeinde Bertheles

thelsdorf. 9. des Carl Grotius, um Gottfried Haufes Bauerguth pro 1900 tihl. 10. des Raufmann Siegmund Hilberts, um Gottified Müllers Spitalmühle, pro 2000 rthl. 11. des Gottlied Schmidt, um Franz Anton Blasigs Dreschgärtnerstelle, pro 400 rthl. V. Ben der Gemeinde Harthau. 12. des Gottfried Liedigs, um Anton Dohrmels Dreschgärtnerstelle, pro 400 rthl. VI. Bei der Gemeinde Niedber Lange Seiffersdorf. 13. des Gottlieb Rosches, um Anton Heis der Haus Poeis ders Haus, pro 170 rthl. VII. Ben der Gemeinde Lauterbach. 14. des Joseph Bogels, um Anton Wogels Frenstelle, pro 380 rthl. 15. des Anton Herzigs, um Leopold Günhels Freistelle, pro 450 Athle. VIII. Ben der Gemeinde Groß-Elguth. 16. des Gottfried Hosse Will. Ben der Gemeinde Groß-Elguth. 16. des Gottfried Hosse Manns, um seines Baters George Hessmanns Stelle, pro 200 rthl. 17. der verehelichten Binck, um Franz Anton Pauers Haus, pro 135 rthl.

"Brestau den 20sten Juny 1827. Das Justigamt M. Rothfürben macht hierdurch bekannt, bas der Kauf des Gottlieb Schindler um die Freistelle no. 24. ju M. Rothfürben Brestauer Creises für 325 rthl. Courant den 14. Januar 1827, confirmirt worden ift.

Proste.

\*) Breslau den 20sten Juny 1827. Das Justizamt M Rothfürben macht hierdurch bekannt, daß der Kauf des Johann Quitschale,
um die Oreschgärtnerstelle no. 17. zu Maukt Rothsürben Breslauer Kreises den Iten Januar 1827. in Sohe von 210 ethl. confirmitt worden.

\*) Breslau den 20. Juni 1827. Das Justigamt für Uncrissen macht hierdurch bekannt, daß der Kauf des Gottlieb Starost um das Bauergut no. I. zu Unchristen Breslauer Kreises in Hobe von 1600 rthl. den 11ten Januar 1827. constrmitt worden.

Proste.

#### Bu bertaufen.

") Bermeborf unterm Konaft ben 20ften Junp 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Gerichtsomtes wird hierburch bekannt gemacht, daß im Wege der Auselmandersehung die formitche Gubhaftation des dem verfiorbenen Bauer Gotts lob Heinrich zu Warmbrunn seither zugehörig gewesenen sub No. 10. Reugräff.

Untheils allbore belegenen, und in der ortegerichtlichen Tore vom to. Marg. 1827. auf 1321 Rehl. 29 fgr. 6 pf. Courant gewürdigten Bouergute verfüge worden ift. Es werden baber beste, und zahlungefähige Kaustustige blermit aufges fordert, in dem zur Aufnahme von Gebothen

auf ben 3ten September 1827.

anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts. Umts. Canzelen allbier in Bermsborf entweder in Personoder durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protofolie zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklärung der Interessenten das in Rede stehende Bauergut dem als zahlungsfähig sich aus weisenden Meist. und Bestierhenden adjudiciet, und auf spätzer als an dem ber sagten peremtorischen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotfches Gerichtsamt ber Berifchaft Rynaft.

\*) Gofdug den riten Juny 1827. Die biefelbst gelegene, der Inliane Charlotte verwit. Runze geb. Danisch jugehörige Possession, welche im Jahre 1820. auf 700 Athl. gewürdiget worden, foll auf den Antrag der genannten Bestigern subhaktet werden, und es ift deshalb ein peremtarischer Licitations Termin auf den Geen September a. c. angesisch worden; es werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr in hiesiger Gerichtstanzienzu erscheiznen, ihr Geboth abzugeben, und den Auschlag für das Meistgeboth nach erfolgter Genehmigung der genannten Besiger zu gewärtigeu-

Das Stanbesberel. Gericht ber Graff. v. Reichenbach freien Stanbes-

herrschaft Goschüß.

\*) Frankenstein den 27sten Upril 1827. Im Wege der nothwendigen Subhastation wird die ju habendorf belegene Johann Gottstied Tigesche, ortegestichtlich auf 424.rthl. 28 fgr. 9 pf. taxirte Freist le no. 25. in Termino den 7ten September c. an den Meistbiethenden verkauft werden. Kaussussige Besit; und Zahlungsfähige werden daber hierdurch eingeladen, in diesem Termine des Nachmittags um 3 Uhr auf dem herrschnstlichen Schlisse ju Gabendorf zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und es hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Das von Seidlis Habendorfer Gerichtsamt.

\*) Gottesberg ben 20sten Man 1827. Bur Gubhastation im Wege ber Erbehellung ber von dem verstorbenen Lischler henrschel hinterlassenen Rleinsgartnerstelle No. 76. zu Altweisbach, welche orisgerichtlich auf 304 rehl. geschäft worden, ist ein einziger Blethungs = Termin auf den 2. August c. Nachmittags um 3. Ubr in der Kanzlen zu Pfaffendorf anberaume, zu welchem wir zahlungsfähige: Kaussusige hierdurch einladen.

Das Juftigamt ber Dfaffendorfer Gater.

## Unbang gur britten Beilage

30 Nro. XXVII. des Breslaufden Intelligeng. Blattes.

vom 2. Juli: 1827.

#### Cirationes Edictales:

Lowenberg den in December 1826. Bon dem unterzeichneten Gerichtsamte wird der aus Spiller, Mabdorfer Antheild, köwendergichen Kreifes in Rieder Schieften geburtige Sauslerd Sohn Johann Benjamin John, welcher im
Monat August 1802. in einem Alter von 10 Jahren von Spiller heimlich entwichen
ist, und seitdem weiter keine Nachricht von sich gegeben hat, oder bei dessen Ableben die von ihm etwa zurürgetassenen unbekannten Erben und Erbnehmer auf den
Antrag seiner einzigen Schwester, bierdurch öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten, und spätestens den 14. November 1827. Normitrags 11 Uhr in der Kanzlen zu Mathorf entweder personlich oder durch legitimires Bevollmächtigte, wozu
wir beim Mangel etwaniger Bekanntschaft den Gerichtsschreiber Zeige in Spiler N. a.
in Borschlag bringen, zu melden; und fernerer Berfügung, so wie beim Aussenbleiben und Stillschweigen zu gewärtigen, daß er für todt erklärt, und sein zurückzelassenes Bermögen seiner Schwester zuerkannt, alle etwanige unbekannte Erden
aber mit ihren Erbansprüchen präcludirt werden.

Reichegrafi. v. Schonaich Carolath Magborfer Gerichte amt.

Sleiwit in Oberschlessen den roten Februat 1827. Der Tuchmacherges, seite Bernhard George Schlimka vol Gruszka, welcher zuletzt als Soldat die Rheins Shampagne 1794. mitgemacht, in welchem Truppentheite ist unbekannt, und seit die T Zeit von seinem keben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben hat, wird hiermit aufgefordert, in dem auf den 31sten December v. J. Bormittags 9 Uhr in dem Geschäftslecale des Königs. Stadtgerichts zu Gleiwitz anstehenden Termine entweder persentich zu erschlinen, oder sich die dahin schriftlich zu melden, widriskensalls er zur tedt erklart und sein Bermögen seinen nächsten Erben zugesprochen und ausgeantwortet werden wird.

Ronigl. Breuß. Stadtgericht.

Landeshut den isten April 1827. Nachdem der Kaiferl. Desterreichte schwaltde Joseph Winter, sonst zu hermedorf bei Braunan in Bohmen wohns dast, sich vor der Aublitation des in siecatischen Untersuchungssachen wider densels ben ergangenen Erkenntnisse von seinem bishertgen Wohnorte entfernt, dergestallt, das ihm die Vorladung zu dem auf den Zosien April 1825. zur Publikation dieses Erkenntnisses auberanmt gewesenen Termins nicht hat insunfit werden konnen, derselbe auch seitdem von seinem dermaligen Ausenthalte keine Kunde gogeben, so wird der ze. Winter hiermit edictaliter porgeladen, in dem zur Publikation des gedachten Erkenntnisses anderweit auf den Issien Juli a. c. anberaumten Termine Barmittags um 10 Uhr in der Behausung des unterzeichneten Inquirenten zu ein scheit

fcheinen, bie vorschriftsmäßige Publifation bes ergangenen Erfenntniffes zu gewäte tigen und fich uber bas ibm eventualiter guftebende Rechtsmittel ber weitern Bers theilung vernehmen ju laffen. Goltte Der zc. Binter in Diejem Termine ausbleis ben, fo wird in contumaciam mit ber Publifation bes mehrermahnten Erfcuntnife fes verfahren, auch foldes nach beschrittener Rechtsraft nach Ablauf von gehn Tagen in Bollftredung gefett werben.

3m Auftrage Des Sochpreiblichen Eriminal = Genats bee Ronigl. Dbers

Landesgerichts von Schleften zu Breslau.

Der Ronigl. Juftig : Emmiffarius Mengel.

Dhlau ben gten Februar 1827. Der ju Steindorf Dhlauer Greifet ges borne Johann Burfian, welcher im Jahre 1813. jum Militar ausgehoben, noch in demfeiben Sabre ale Invalide ins Lagareth gu Glat gefommen ift und feit jes ner Zeit feine Rachricht von fich gegeben, wird, fo wie beffen von ihm etwa gus rudgelaffene unbefannten Erben und Erbnehiner auf Untrag feiner Bermandten bierdurch vorgeladen: fich binnen 9 Monaten, fpateftene aber in bem biergu ans beraumten Termine ben 31ften December 1827. Bormittag um 10 Uhr biefelbft por dem Deputirten Beren Affeffor Cimander entweder in Perfou, oder durch et. nen gulagigen Bevollmachtigten ju erscheinen, ober wenigstens fich schriftlich ju melden und von feinem Leben und Aufenthalt überzeugende Rachricht ju geben widrigenfalls fonft ber Bohann Burfian fur tobt erflart und fein binterlaffenes Bermogen feinen nachften Erben ausgehandigt werden wird.

Ronigl. Preuf. Land : nnd Stadtgericht.

Carnowit ben iften Darg 1827. Auf Den Untrag bes Chriftoph und Sottlieb Gebruder Scibt aus Larifchboff werden ber Chriftian Gottlieb, und ber Johann Corenfried Gebruder Ceibt aus Larifchhoff, von benen erfferer bor einis gen 30 Jahren als Leinweber in die Fremde gegangen, letterer aber im Jahre 1813. jum Militair ausgehoben morden ift, und welche feit Diefer Beit von ihrem geben und Aufenthalt teine Rachricht gegeben baben, fo wie beren unbefannte Erben und Erbnehmer bierburch vorgelaben, fich binnen 9 Monaten und fpateftens in bem auf ben 3: December 1827. Bormittags um 10 Uhr blefelbft in der Bebaus fung Des Juftitiarit angefesten Termine perfonlich, oder burch einen Bewolln-ichs tigten ju melden, und Die wettern Unweisungen gu erwarten, im gall Des Ausbleis bene aber ju gemartigen, bag fie fur tobt erflart, und fodann ihr im Depofito befindliches Bermogen als ben obgedachten nachften Bermandten jugefallen betrach. tet, ausgeantworter merden mirb.

Das Gerichtsamt Groß: Wilfowig und Remigowis.

Offene Arreste.

Breslau ben 22ften Man 1827. Nachdem von bem unterzeichneten Ros nigl. Dber : Landesgerichte von Schleften hiefelbft über den Rachlaß Des am 13ten Bull 1823. in Dele verftorb. Ronigl. Landrathe und Landichafie Directore Fries brich Ludwig v. Munfchefahl am ibten Geptember 1825, Der erbichaftliche Liquis dationsprocef eröffuet und nunmehr der offene Arreft verhangt worden, fo werden Alle und Jede, welche von bem gedachten Rachlaffe Gelber, Activ : Inftrumente ober fonftige Gachen in Sanden haben, hiermit angewiefen, weber an die Erben noch an einen Bevollmachtigten berfelben bas Mindeste bavon zu verabfolgen, jene Gegenstande vielmehr binnen 4 Wochen anhero anzuzeigen und mit Borbehalt ber

baran habenden Rechte in bas gerichtliche Depositum abzuliefern. Im Unterfafe fungefalle haben fie ju gemartigen, baß jede an einen andern gefchebene Bablung oder Auslieferung fur nicht geschehen erachtet und bas verbotwidrig Ausgeantwors tete fur Die Daffe anbermeit pon ihnen beigetrieben, auch jeber Inhaber folder Gelber, Activ : Inftrumente ober Sachen feinen baran habenden Unterpfand nud andern Rechts fur perluftig erflart merden mird.

Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Schleffen.

Kalkenhausen. \*) Jauer ben 23ffen Juni 1827. Bon bem Konigl. Land: und Ctabt. gerichte ift über bas Bermogen bes Raufmann Friedrich Bilbeim Connenberg bierfelbit beute ber Concurs eröffnet und ber offene Urreft verhangt morden. Es merben baber alle biejenigen, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Gels bern, Gachen, Effecten, ober Brieffchaften binter fich baben, bierberd aufges forvert, an Diemand etwas bavon verabfolgen ju laffen, vielmehr folches bem unterzeichneten Gerichte fofort anguzeigen, und die in ihren Banten befindlichen Belber ober Gachen, jeboch mit Borbebalt ihret Rechte, in beffen Depofitorium einzuliefern. Wer Diefer Berorduung jumiber bandelt, ift der Daffe auf Bobe Des Burnetbehaltenen ober Berichwiegenen verantwortlich, und außerdem feines Daran babenden Pfandrechts verluftig.

Ronial, Dreuf. Land und Stadtgericht.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Meumarkt ben 25fien Juni 1827. Dit Bezugnahme auf bas Abertif. fement vom gren Dai c. wird biermit befannt gemacht, daß bie Gubhaftation Der Gnichwisschen Rreiftelle und Bindmuble aufgehoben worden ift. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Radichus.

\*) Beuthen a. D. ben aten Juni 1827. Auf den Antrag der Gemeinden ju Bilfau und Immerfatt Glogauer Rreifes findet bafelbft eine vollftandige Gemeinheitetheilung und Butungefeparation nebft Graferen . Ablofung, fo wie auf ben Untrag ber Bauerichaft bafeibft ble Ablofung ibrer Gefpann : und Sandbien. fle fatt. Da aber nach Musweis bes Sprothefenscheins vom 20ffen Rovbr. v. J. Das Erbaut Bilfau und Bubehor Immerfatt burch Seftament Des verftorbenen Ronigt Breuf. General . Majors Undreas Alexander Frenheren ben Schlichting, in ein bleibenbes Ramilien : Ridercommig vermandele morden, meldes jest beffen einzige Tochter Frau Benriette Caroline Belene berebelicht gemeiene Grofin von Schweinit geborne Grafin von Schlichting befiget; fo wird obige Gemeinheite: theilung und reip. Abidfung in Gemasheit ber Sf. 11 u. 12. Des Befetes uber Die Musführung ber Gemeinheitstheilungs : und Ablofungbordnungen bom gten Juni 1821 öffentlich befannt gemacht, und es ben nachften Unmartern. fo mie allen Denjenigen, welche babei ein Intereffe ju baben vermeinen, überlaffen, entweber in Derfon, ober burch gerichtliche Bevollmachtigte, fpateftene in dem auf ben Taten Muguft b. J. Bormittag um 9 Ubr in meiner Commiffionsmohnung angeletten Termine biefelbft ju ericheinen und gu erflaren: ob'fie bei ber Borlegung bes Plans jugezogen fenn wollen, wibrigenfalls in contumaciam angenommen mirb: bag ble Richtericheinenden Die Museinanderfegung gegen fich gelten taffen muffen und mit feinen Ginmenbungen bagegen merben gehort merben.

Ronigl. Special , Defonomie . Commiffarius Frepftabt u. Gloganer Rreife. Masuch. \*) Brestau. Bu vermiethen und auf Michaelt a. c. gu beziehen ift bie erfte Etage, bestehend in 5 Zimmern und r Alcowe, ingleichen ein großer Reller fogleich zu beziehen. Die Rabere Aupferschmidtstroße No. 16. im Comptoir.

\*) Brestau ben 29ften Juni 1827. Unfere am 26ften b. M. in Reiffe fatt gebabte eheliche Berbindung beehren wir und Bermandten und Freunden erger

beuft anguzeigen. 3. Frontfurther.

Granette Grantfurther geb. Goud.

\*) Brestan. Bu vermiethen Carloft:abe Mro. 739. ein Quartier von 7 Stuben, Ruche, Reller und Bodenraum, ju Johannt oder Michaeli zu beziehn. Das Rabere benm Birth. Desgleichen 2 gute luftige Getreibebaben, ber eine ift bald zu befochten.

Barinas . Canafter in Rollen und einzeln, bat in fconer Qualitat erhalten und empfiehlt Berb. Mug. Beib, Obfonerftrage 20. 83-

\*) Brestau. Mechten Soll. Conafter Ro. 2. in Plund . Paqueten a, 12 gfgt.

und Canafter Do. 6. das Diund a 12 fgr. empfiehlt

Bero. Mug. Delb, Dblauerftrage Do. 83. bem blomen Sirfch gegenüber,

\*) Dreslau. Bu vermiethen ift eine Wohnung im aten Grod, befiebend ans 3 bis 4 Gruben nebil Bubehor, Dberffrage Ro. 5. und mirb gu Michaelt leer.

3) Brestau. Ein unverheuratheter junger Raufmann in gefesten Jahren, und won practifder Erfahrung, ber bisher einem bedeutenden Leinwands und Megseschäfte vorgestanden und die besten Zeugniffe anfzuweifen hat, wunscht ein feinem Renntuiffen und Jihren angemeffenes Engagement, in einem Leinwands ober Baarengeschäft, auch als Reiseuder, und ertheilt nahere Austunft der Kaufmann Ermrich, Nicolaigafte No. 7.

Dobnung auf einer haupt: over fonft lebhoften Strafe ju vermiethen ober ju Abergeben geneigt ift, geliebe fic barüber gefalligft ju ertfaren bey Drn. Scholy auf

Der Beibenftrafte Ro. 4. im Zien Gtod, gwifden 1 und 2 Ubr.

\*) Drestan. Ein gang gebedier Bagen gebt Donnerftag von bier aber

Leipzia, Frantfurt a. D. und Coin, ju erfragen im blauen Sirfc.

\*) Brestan. Bep 3 D. Geffon et Comp. in Berbiau, Galgring Ro. 4. ift eifchienen: Unweisung jur Berbutung der Feuersnoth, für die folestiche Jugend. Breif geh. 3 fgr. Echoly, Ch. G., Rettor in Reife, Hondend jur Kunde von Deutschland und Breuffen, 18 Mit, 8., 10 fgr; ferner find die Provinzialblate ter nebst Ergängungen und Bellagen für Juni ebendafelbit zu haben

9) Brestan. Gin noth wenig gebraudter Brettwagen nebft Lettern und ein gong guteb Gefchiere mit Rumante auf swep Pferbe ift ju vertaufen, Dhlausrfor,

Margarethengaffe Do. 7.

## Dienstags ben 3. Juli 1827.

# Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVII.

Bu verkaufen.

Drestau ben 17ten Juni 1827. Da der Raufer des Bauerguths und Rretschams Mro. 13. zu Striese Trebnissschen Creises mit der Kausgelderzahlung nicht nachgekommen ift, so soll dasselbe auf Antrag der Glaubiger resubhassirt werden. Wir haben zu diesem Behuse dren Biethungstermine, und zwar: auf den 28. Juli und zosten August c. hierselbst und peremtorie den Isten Detober d. J. auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Striese anberanmt. Zahlungsfähige Kausslussige werden dazu mit dem Bemeiten eingeladen, daß die Taxe in dem Gerichts-Kreischam zu Striese und Schehitz ausgehangen ist, und zu jeder schieschie auch in unserer Kanzlei eingesehen werden kann.

Das v. Rehdiger Striefe und Schebiger Gerichtsamt.

Wanke.

\*) Strehlen den 28. Juni 1827. Da sich in dem am oten Juni & a. angestandenen Termine zum Verkauf der zu Durhartan sub Mo. 22. belegenen Freisstelle und Schmiede mit 14 Scheffel alt Breslauer Maas Aussaat, welche auf 852 Meble. 7 sar. 6 pf. abgeschätzt worden, kein annehmlicher Käuser gesunden bat, so ist ein neuer peremtorischer Verkaufs-Termin auf den 21sten Juli d. I. im Gerichtszimmer zu Manze anderaumt worden. Kaussussige und Zahlungefäsbige werden hiezu vorgeladen, und soll der Zuschlag an den Meistbiethenden ers folgen, wenn nicht gesetzliche Hindernisse eine Ausnahme zuläsig machen.

Graf v. Stofdiche Juftigamt ber herrichaft Mauge.

\*) Falfenberg ben 23sten Juni 1827. Auf den Antrag des Eurators ber Franz Appelschen Berlassenschafts. Masse, wird die sub No. 125. bieselbst bes legene, dem Tepfer Ferdinand Fischer eigenthumlich gehörige Possession, welche auf 238 Rthl. detaxirt worden, in Termino peremtorio den 4ten September a. c. verkauft, wir laden demnach alle Kauf, und Zahlungsfähige hierdurch ein, in demselben zu erscheinen, um ihre Gebothe abzugeben, wogegen der Meist, und Bestbiethende den Zuschlag sofort zu gewärtigen hat.

Ronigl. combinirtes Gericht der Stadte Faltenberg und Schurgaft.

\*) Falkenberg ben 23sten Juni 1827. Das unterzeichnete Königl. Gericht subhastirt auf ben Antrag bes Kirschner Carl Proße, das demselben und bem Franz Bube von ber verstorb. Seilern Anna Maria Neugebauer erbichaftsweise zugefallene Ackerstückevon 2 Morgen 27 R., welches auf 69 Rth. 21 fgr. 3 pf. aewur-

gemurbiget worben, in Termino peremtorio ben 4ten September a. c., zu wels chem Termine alle Rauf : und Zahlungslustige unter bem Bifugen hierdurch eins geladen werben, in bemfelben zu erscheinen, um ihre Gebothe vor uns abzugeben, wogegen der Meiste und Bestbiethende mit Genehmigung der Interessenten ben Zuschlag zu gewärtigen hat.

Ronigl. combinirtes Gericht ber Statte Falkenberg und Schurgaft.

\*) Reichenbacher Areise Folio 69. belgene Cart Mittnersche Freihaus und Schmiede, gerick tich auf 341 Athl. 18 fgr. 9 pf. abgeschätzt, soll auf den Antrag eines Glaubigers im Wege der Execution in dem hierzu auf den 20sten September c. ander raumten peremtorischen Licitations. Termine in der Amts. Canzlel zu Stein Seife servorf diffentlich verkauft werden, wozu alle besitz und zahlungsfähige Kausselussige vorgeladen werden. Die Taxe des Grundssichs und ber Status des selben fann zu seder schicklichen Zeit bei und eingesehen werden.

Das Reichsgräft. v. Noftitiche Gerichtsamt ber Stein Seifferedorfer Guther. Dichura.

\*) Fürstenstein den 14ten Mai 1827. Das auf 144 Rthlr. taxirte Josbann Gottlieb Bergmanniche Robothhaus No. 1. zu Alt-Friedland Watvenburger Creifes, soll im Wege der Erecution in dem auf den 3ten Septimber I. J. Pormittag 10 Uhr im Gerichtskretscham daselbst anderaumten einzigen und pertemtorischen Viethungstermine subhassa verkauft werden, welches Rauflustigen bier mit bekannt gemacht wird.

Reichsgraffich v. Sochberg'iches Gerichtsamt der Berrichaften Gur-

ftenstein und Robnstod.

\*) Ratibor den 29. Mai 1827. Behufs der Erbschaftstheilung uuter den Erben des verstord. Lorenz Proksch und der verstordenen Barbara Rubny, soll die den Ersteren gehörige, sub No. 44. im Dorfe Beneschau gelegene, auf 146 Athund die den Letzteren eigenthümliche, sub Nro. 66. in Kosmitz gelegene, auf 50 Ath. gerichtlich abgeschäfte Häuslerstelle im Wege der freiwilligen Subhastaztion in dem einzigen und peremtorischen Biethungstermine und zwar die erstgesnannte Possession

in Teneschau, und die den Rubnpschen Erben gehörige, ben bten September c. Nachmittag

in Kosmitz verkauft werben. Zahlungsfähige Kauflustige werben hiermit vorgestaten, sich zu ber angegebenen Zeit einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht werden.
Das Gerichtsamt ber herrschaft Beneschan.

9) Glogau den 1oten Map 1827. Bon dem Konigl. Land und Stadts gerichte zu Groß-Glogau wird bierdurch bekannt gemacht, daß die Fleischbank 200. 16. bieselbst, welche auf 70 Athlr. Cour. gewürdigt worden is, offentlich verkauft werden soll, und der 7te September 1827. zum Biethungstermine de stimmt ift. Es werden daher alle diesenigen, welche diese Fleischbank zu kaufen gesonnen und zahlungsfehig sind, bierdurch anfgefordert, sich in dem gedachten Termine, der peremtorisch ift, Bormitags um 11 Uhr vor dem zum Deputato ers

nannten herrn Juftigrath Regely, im biefigen Ctabtgericht entwber perfonlich, ober burch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ibr Geboth abzugeben und ju gewartigen, bag, in fofern nicht gefetliche Umftande eine Ausnahme jus

laffen, an ben Meift= und Beftbietbenden ber Bufchlag erfolgen wird.

\*) Brieg ben 14ten Juni 1827. Des Ronigl. Land, und Stadtgericht gu Brieg macht hierdurch befaunt, daß das hiefelbft auf der Paulauer Strafe fub Dro. 221. gelegene brauberechtigte Saus, welches nach Abjug der barauf baf. tenden Laften, bem Materialmerthe nach auf 1709 Rtbl. 22 far. 9 pf., bem Ers tragemerthe nach aber auf 2020 Rtht. gewürdigt worben, a bato binnen 3 Mo. naten, und gwar in Termino peremtorio ben 2 October a. c. Bormittage 10 Uhr auf ben Untrag Der Schloffermeifter Reutelichen Erben bei bemfelben öffentlich vers Lauft merden foll. Es merben bemnach Raufluftige und Befitfabige hierdurch pors gelaben, in dem ermabnten peremtorijden Termine auf ben Land, und Stadts gerichtszimmern vor bem herrn Juftig, Affeffor Miller in Perion, ober burch ges borig Bevollmachtigte gn erscheinen, ibr Geboth abzugeben und bemnachft gu ges martigen, daß ermabntes Dans bem Deiftbiethenden und Beftgablenden gug ichlas gen und auf Rachgebothe nicht geachtet werden foll, wenn nicht etwa gefetliche Musnahmen eintreten.

Ronigl. Preug. Land s und Stadtgericht.

Bredlau, ben 27ften December 1826. Auf ben Untrag bes Realgian bigere Defillateur Borrmann, foll bas dem Fleifchermeifter Beiffer geborige, und wie die an ber Gerichtsftelle aushangende Taxausfertigungnachmeifet. im Jabre 1826. nach bem Materialienwerthe auf 6652 Rible, 22 fgr., nach bem Ragungs. Ertrage ju 5 pro Cent aber auf 4977 Rtblr. 10 fgr. abgefchabte Saus Rro. 1874. (jegige Strafe Do. 39.) auf ber Schmiedebructe im Bege ber nothwendigen Gub. baftation verfauft merden. Demnach werden alle Befit und Zahlungefahige burch gegenwärtiges Proclam aufgeforbert und eingelaben, in ben bieju angefebsen Terminen, namlich ben iften Dan 1827. und ben gten July, besonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine

den 4ten September 1827. Vormittags um 10 Uhr

por bem Beren Jufigrathe Mugel in unferm Bartheiengimmer Ro. 1. gu erichels nen, Die bejondern Bedingungen und Mobalitaen der Gubbaffation dafelbit ju vernehmen, ibre Gebothe ju Brotofoll ju geben und ju gemartigen, bag bemmachf, infofern fein ftatthafter Wiberfpruch von den Intereffenten erflart wird; ber Bus folg an den Diff: und Beftbiethenden erfofgen werde Hebrigens foll nad gerichtlicher Erlegung bes Raufichillings, Die Leichung der fammtlichen eingetras genen, auch dir leer ausgebenden, Forderungen, und zwar ber letteren, obne Duf es zu Diefem 3mede der Production der Inftrumente bedarf, verfügt merben.

Ronigl. Stadtgericht biefiger Resideng.

v. Blankenfer

Greiffenstein den 24ften Upril 1827. Bon Seiten des unter. zeichneten Gerichtsamtes wird bierdurch befannt gemacht, daß im Wege der Execution die Subbostation der dem Gartner Eh enfried Wiesner ju Blumendorf zeither zugehörig geweiene, fub Mo. 1 daselbst belegene, und ein der ortoge ichtlichen Tare vom 6ten August 1846 auf 756 Athle 28 far. 4 pf. Cour gewind gten Gartner - Doffession verfügt wolden ift. Es wern den daber besitz und gablungsfähige Kauflustige hiermit aufgefordert, in den guf den 26sten Juli 1827.

dem auf den 20sten Jult 1827. ansiehenden peremtorischen Licitations. Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts. Umts. Canzley des unte. zeichneten Gerichts, entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Vollmacht versedenen Mandatas rius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protokoll zu geben und hiernächst zu gewärtigen, daß nach ersolgter Ekstärung der Interessenten, die in Redestehende Gärtnerpossessischen dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meise und Bestbietbenden adjudicitt und auf später als an dem besagten Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besondere rechtliche Umpände es nothwens die machen, keine Rücksicht genommen werden wird.

Beichograft. Schaffgotiches Ger chtsamt der gerrichaft Greiffenftein.

Guttentag ben 28sten April 1827. Auf den Antrog eines Glaubigirs foll die dem Burger Franz Mrosch zugehörige sub Mro. 117. des fiadtischen Dopothekenbuches belegene Possession, bestehend aus einem botzernen Wohnbause, nebst Stallung, Scheuer und Garten und zwei neben einander liegenden Aeckern, zusummen von 10 Beeten Breite und 18 Gemande Lange, welche auf 319 Ribl. 3 for. 4 pf. gerichtlich gewürdiger worden, im Bege der Erecution an den Meists diethenden öffentlich verlauft werden. Besig: und zahlungstähige Rauflustige wers den demnach vorgeladen, in dem hierzu auf den i been August c. a. angelegten eine zigen Bietdungstermin des Bormittags um 9 libr vor und bieselbst on gewöhnlicher Gerichtsstätte zu erschelnen, ihr Geboth zu thun, und der unter ihnen bleibende Meistbiethende, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ausnahme zuläsig machen, den Ausschlag zu gewättigen.

Das Ronigl. Stadtgericht.

Gubrau den 25sten May 1827. Die Wielem v. Fintsche früber Rofelsche Frenftille Aro. 33. ju Alt: Gubrau, bestehend ans dem Wohnbause, Scheuer und Ackergarten für 225 Athl. erkaufe, wird Schuldenhalber subhastiet, es fiebt der Diethungstermin auf den 14ten August c. Bormittags 10 Uhr auf biesigem Stadtgerichte an, es werden Rauflustige dazu eingeladen, und kann der Bestbiethende den Zuschlag gewärtigen, wenn nichts Gesehliches im Wege steht.

Ronigl. Preuß. Stadegericht.

Gubrau den 25sten May 1827. Das dem Freymann Rosel jugebos eige in der v. Stoschschen Dismembrotion etfauste Ackerstück Mro. 33. des J. postbekenduchs Jästersbeim, dorfgerichtlich 440 Mthl. tariet, wied Schuldenhalber öffentlich verlauft, und es steht der Biethungstermin auf den 14ten August c. Boromittags 10 Uhr auf hiefigem Stadtgerichte an, und werden Rauflustige dazu eins geladen. Königl. Preuß. Stadtgericht.

habel ich werbt ben 9. Januar 1827. Auf ben Untrag eines Realglaubigere wird im Wege ber Execution bie bem Ignag Franke in Plomnit geborige, fub Rro. 34. Des Oppotheten Buches verzeichnete, und im Jahre 1817. aus 5609 Athl.

5609 Rthl. 16 fgr. gewurdigte robothfreie Bauerffelle, wogu 95 Morgen 88 Q. Ruf then Acter, 8 Morgen 174 Q. Ruthen Bieje und 3 Morgen 105 Q. Ruthen Gars tenland, nebft 17 Morgen 120 Q. Ruthen Balbung geboret, jum offentlichen Bers tauf biermit feil gebotben und ein Termin gur Licitation auf den 5. Mai und 30. gus ni. peremtorte aber auf den 3. September b. J. anberaumt, welches befis und Bablungefabigen Raufluftigen, welche Die Zare Diefer Stelle gu jeder fchicflichen Beit in unferer Regiffratur inspiciren tonnen, mit ber Aufforderung befannt gemacht wird , in Diefen Terminen, movon bie beiben erftern in ber gewöhnlichen Gerichtes felle Des unterfdrjebenen Juftitiarti biefelbft, Terminus peremtorius aber in Der Umtefangellei gu Plomnis abgehalten werden foll, Bormittage 9 Uhr bafelbft ju ericeinen, ihre Gebothe auf befagte Befigung, in beren Rudficht nunmehro bet früher in Plomnis bestandene follbarifche Schuld-Rerus durch Bereinigung fammts licher Realglaubiger aufgehoben worden, abzugeben und zu gewärtigen, bag unter Einwilligung der letteren und fofern fonft fein gegrundeter Biberfpruch gemacht werben follte, bem Delftbiethenden ber Bufchlag ber Stelle ertheilt werben wird. Das bergogl. Braunfcmeig Delefche Dlomniber Gerichtsamt.

To ft den 4ten May 1827. Auf den Antrag eines Personal. Glaubigers wird die hierselbst belegene, dem Fleischer Franz Jendrolik zugehörige, auf 417 Rth. 10 fgr. abgeschätzte Ackerwirthschaft in dem peremtorischen Termine

Den izten July d. I. Bormittags um 9 Uhr in der hiesigen Stadtgerichts Kanzlen an den Meistbies thenden öffentlich verkauft werden und es werden hierzu zahlungsfähige Kauflusstige sowohl, als auch etwanige unbekannte Pratendenten sub pona praclust einzes laden. Königl. Preuß. Gericht der Stadte Peiskretscham und Tost.

Deumartt ben 3. Mat 1827. Auf ben Untrag ber Unne Roffne bermit. Gal geb. Bogt fon bas bem Bauer grang Mungberg jugehorige, ju Bilren fub Dro. 7. belegene Bauergut, beffebend aus Wohnbaus, einer Scheune, ben nos thigen Stallungen, einen Garten von 11 Rorgen und 106; Morgen Relbader, welches unterm 13. Mar; b. J. nach Rugungeertrage auf 1885 Rtbl. 25 fgr. abs gefchatt worben. Demnach merben befit, und gablungefabige Raufluftige biers wit vorgeladen, in ben bagu angesetten Terminen, namlich ben 15. Juni, 23. Juli a. c. befondere aber in dem letten und peremtorifchen Termin, ben 3. September b. J. Bormittage um 10 Uhr por bem Rreis : Jufigrath Moll im gerichtlichen Ges fchaftestimmer auf biefigem Rathbaufe gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subhaffation Dafelbft ju vernehmen, ihre Gebote ju Brotocoll au geben und ju gewärtigen , daß bemnachft , infofern fein fiatthafter Biberfprud bon ben Incereffenten erflart wird, ber Buichlag an ben Defff und Befibietenden erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschillings, die Lofdung ber fammtlichen eingetragenen, auch ber leer ausgebenden forberungen, und swar ber legtern, ohne bag es ju blefem 3mecfe ber Broduction ber Infirus mente bedarf, verfügt werben. Die Zare bes ju verfaufenden Bauerguts tann ju jeder fchichlichen Beit in unferer Regiftratur bes unterzeichneten Gerichts eingefeben merben.

Ronigl. Band und Stadtgericht.

Schmiedeberg ben 25. April 1827. Das allbier sub Mro. 208. belegene Rleinwächtersche Haus, welches nach bem Inhalte ber gerichtlichen Tare auf 178 Athl nach Abzug aller Lasten und Abgaben abgeschäßt worden, soll zur Befries digung ber Gläubiger öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, es steht hierzu ein Licitations. Termin auf den 26. Juli c. Bormittags um 11 Uhr auf dem biesigen Stadtgericht an, wozu Kaussustige hierdurch eingelaben werden, der Meistbietende hat, wenn nicht gesesliche hindernisse eintreten sollten, den Zuschlag zu gewärtigen.

Rönigl. Land, und Stadtgericht.
Dirich berg ben 10. Mars 1827. Das sub Aro. 99. ju Aupserberg ims Schönauer Rrelse belegene, dem Handelsmann Berndt gehörige, auf 3105 Athlic. Cour. gewürdigte massive dürgerliche Daus nebst dazu gehörigen 20 Schst. Acker, einer Wiese und Garten, so wie einer Berghalben Entschädigung per 8 Athl. jadrilich, wird auf den Antrag der Gläubiger im Wege der nothwendigen Subhassartion in Terminis Licitationis

den 26. Mai den 25. Juli den 2. October 1827.

Nachmittags um 3 Uhr an ben Meift - und Bestbiethenden auf bem Stadtgerichts. Bimmer ju Rupferbarg offentlich verfauft, wozu jahlungs - und besitfabige Rauf lustige eingeladen werden.

Das Ronigt. Gericht ber Stadt Rupferberg.

Reichenbach ben 16ten Februar 1827. Das Zacharias Garbesche, zu Oberrengersborf sub No. 25. gelegene, nach Abjug ber Abgaben mit der heurigen Winteraussaat auf 2054 Rth. 22 fgr. 6 pf. gerichtlich abgeschätte Bauergut, soll Erbtheilungshalber, mithin freiwillig, in den drep Terminen

den Drepfigsten April
den Drepfiggen Juni
und den Ein und Drepfigsten August

bon welchen ber lette peremtorisch ift, an Gerichts-Amtostelle zu Ober : Rengers. borf verkauft werden. Wir laden besit : und zahlungsfähige Kautslustige blerzu ein, unter der Bekanntmachung, daß die Taxe des Gutes in der Aftenregistratur allhier einzusehen ift.

Das Ablich v. Sartmanniche Gerichtsamt über Ober Rengeredorf.

Hirschberg ben 10ten Marz 1827. Das sub Ro. 10r. zu Kupferberg im Schönauer Areise gelegene, bem handelsmann Berndt gehörige, auf 2564 Rich. 6 fgr. 6 pf. Courant gewürdigte massive burgerliche haus nebst dazu gehörigen 16 Scheffel Aedern, 2 Wiesen und einen Garten, wird auf den Antrag der Berndtzsichen Glänbiger in Terminis licitationis

ben 26sten Man, ben 25sten Juli,

den Isten October 1827.

Nachmittage um 3 Uhr, von welchen letterer peremtorisch ift, an den Meift= und Beft=

Beftbiethenben auf bem Stadtgerichts Zimmer zu Rupferberg öffentlich verkauft, wosu gablunges und befitfabige Raufluftige unter bem Bemerten eingelanen mers ten, baß bie Regulirung ber Bedingungen in ben Terminen geschehen foll. Das Ronigl. Gericht ber Stadt Rupferberg.

Bogt.

Leobichus ben 13. Marg 1827. Das ju ber erbicaftl. Liquidations; Maffe bes ben 9. Mai 1826. verftorb. Joh. Repumucen Jofeph Freiheren v. Moras wiffy gehörige, in bem Fürffenthum Troppau, und in Dem Seobschuger Rreife gelegene, und von der Oberichtefifchen Landichaft ben 4. Januar 1827. auf 32327 Rth. 5 fgr. 5 pf. gewürdigte Rittergut Boblowis, foll im Bege ber verfügten nothwen. Digen Gubhaftation in dem vor dem unterzeichneten Director auf Den 3. Juli 1827. Rachmittage 3 Uhr, ben aten October 1827. Rachmittage um 3 Uhr, und ben 4. Januar 1828. Rachmittage um 3 Uhr in dem Geffione. Zimmer des unterzeiche neten Fürfienthumsgerichts anftebenben Termine, wovon der dritte und lette per remtorifch ift, öffentlich verfauft werden, und es werden baber alle Diejenigen, welde bas gebachte Rittergut Boblowis ju faufen gemeint, und annehmlich ju bejah. len permogend find, hiermit aufgefordert, fich ju melden, ihre Gebote abzugeben und ju gewärtigen, daß bemnachfi, infofern fein flatthafter Biderfpruch von den Intereffenten erflart mird, Die Abjudication an ben Deift's und Beftbietenden ers folgen mirb. Uebrigens fann die gedachte von Der Dberfchlefifchen gandichaft auf. genommene Tare des Gutes Boblowig von den Rauflufligen in der Regiftratur des unterzeichneten Fürftenthumsgerichts mit mehrerer Dufe nachgefehen werden. Barft Lichtenftein Troppau Jagernborffer Fürftenthumsgericht

Ronigl. Dreuß. Untheile. Schiller.

### Citationes Edictales.

\*) Groß. Glogan ben geen Juni 1827. Bon Geiten bes unterzeichnes ten Ronigi. Land , und Gradtgerichte werden, auf ben Untrag Det Befiger ber verpfandeten Grundfluce, alle Diejenigen Pratendenten, welche an nachfolgend bezeichnete, verloren gegangene Spootheten : Inftrumente, ais: 1. eine gerichtlis che Obligation vom 26ften gebruar 1750, urfprünglich über 110 Rthl. 20 fgr. auf bem Saufe Ro. 445. und ber Pfeffertuchenbant . Gerechtigfeit Ro. 42. hiefelbft Rubr. III. Ro. I. fur bas bienge Bactermittel haftend, wobon jeboch, laut ges richtlichen Quittungs : Prototolle vom 12ten Juli 1765 100 Rthl. jurudgezahlt find und welche baber gegenwärtig nur noch auf to Ribl. 20 fgr. palibirt. 2. Gin gerichtlicher Rauftontract bom a7. April 1764 gwifden George Schneider und Danns George Rnappe, um bie Drefchgartner . Rahrung fub Ro. 12. ju Rleine Grably, auf beffen Grund 100 Mart ichlefifc a 16 fgr. an tudftanbigen Rauf. gelbern fur ben Bertaufer ic. Schnelber auf Die gedachte Gartner : Rabrung intabulirt worden. 3. a) Ein Confens, Inftrument über 200 Mart Glogauifc, ober 53 Rthl. 10 fgr. fur die Rirche ju Jatfchau. b) Ein bergleichen über diefelbe Summe für bie biefige Backerjeche, betbe eingetragen jub Rubr. III. refp. Ro. 1. und 2. auf bem bierfelbft fub Do. 362. (fonft 26%) belegenen Saufe; ohne baß Dieje Inftenmente jeboch nach Datum und fonftiges Beidaffenheit naber bezeiche

net werden fonnen, da auch bie Concepte berfelben in ben Grund - Acten nicht aufzufinden find, Und c) ein Confens, Inftrument vom 16ten October 1724 über 100 Mart Glogauifc, ober 53 Rtbl. 10 fgr. eingetragen auf bemfelben Saufe fub Rubr. III. Ro. 4. fur bas biefige Sofpital ad fanctum Spiritum. 4. Eine Recognition des hiefigen Raths : Collegit bom aten Januar 1799 obne Soporbes tenfcein, aber 62 Mart 8 fgr. rudffandige Raufgelber aus bem Rauf= Contracte vom 23ften Robember 1798 eingetragen auf ber Garrnerftelle Do. 37. ju Jaricau Rubr. III. Ro. 2. fur den Abam Runig. 5. Gin loco inftrumenti unterm 25iten Dat 1786 ausgefertigter Sypothetenfchein bes Ronigl. Umte ju Briedemoft, über 32 Rebl. Ausftattungs t Gelder, haftend auf ber Gartner : Rabrung Ro. 56 gu Priedemoft Rubr. III. Do. 2. fur Die Dorothea Glifabeth verebelichte Duffer Di. del geb. Gunther, mit angefügtem Ceffions . Bermerte bes ermahnten Amts vom Sten December 1792, wonach diefe Boft an ben Sauster Frang Buttner ju Rieders Schrepau cedire worden ift, als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonflige Briefe . Inhaber Unfpruch ju haben vermeinen, hierdurch aufgefordert: Diefe ibre Unfpruche in dem ju beren Ungaben angesetten peremtorischen Termine ben aften October 1827 Bormittags um 11 Ubr por bem ernannten Commiffario, herrn Juffigrath Schols, auf hiefigem gand = und Stadtgerichte entweder in Ders fon ober burch genugfam informirte und legitimirte Danbatarien, wogu ihnen, auf ben Fall der Unbefanntichaft unter den hiefigen Jufits Commiffarien, Der Jufit; Commiffionerath Sichtner und Jufit; Commiffarins Bunfch vorgefdlagen werben, ab protocollum angumelben und ju befcheinigen, fobann aber bas Weltere ju gemartigen. Sonte fich jedoch in bem angefesten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melben, bunn werden biefelben mit ihren Unfpruchen pras cludirt und es wird ihnen bamit ein immermabrendes Stillschweigen auferlegt, bas vorloren gegangene Infrument für amortifirt erflart und in dem Oppothes tenbuche bei bem verhafteten Grundfinde, auf Unfuchen bes Extrabenten, wirflich geloscht werden.

\*) kuben den 11ten Juni 1827. Bon dem unterzeichneten Königl. Preuß. Land. und Stadtgericht, wird auf den Antrag des hiesigen Bürgers und Backermeister Carl Samuel Schaudinst dessen im Jahre 1792 geborner Sohn Carl Samuel Schaudienst, welcher als Uhlan bei dem zten Königl. Preuß. Uhlanen Regiment den Feldzug gegen Rußland Anno 1812 lmitgemacht, nach der Schlacht von Mosaisk mit einer Patrouise abgegangen, seitdem nicht mehr zum Borschein gesommen ist, und über sein Leben und dermaligen Aufenthaltsort keine Nachricht gegeben hat, oder dessen von ibm zurückgelassenen unbekannten Erben und Erbnehmer hiermit öffentlich vorgeladen, innerhalb 3 Monate von seinem Leben und Ausenthalt Nachricht zu ertheisen, und sich in der Registratur des Scrichts schrifts lich oder personlich zu melden, spätestens aber in den auf den 25sten Detober dies ses Jahres Bormittags um 9 Uhr anberaumten Termine zu erschelnen und daschst weisere Anweisung zu erwarten, außenbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß er durch ein abzusalfendes Erkenntniß für todt erklärt werden wird.

Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

# Benlage

## Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 3. Juli 1827-

Citationes Edictales.

9) Jauer ben 23ften Juni 1827. Bon dem Roniglichen Land , und Stadte gericht ju Jauer ift in der Concurssache des Rausmann Friedrich Wilhelm Sons nenberg hierselbft ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Aufprüche aller

etwanigen unbefannten Glaubiger

auf den 4ten September Bormittags um 9 Uhr bon bem herrn Land. und Stadtgerichts Alfessor Aupprecht angesest worden. Diese werden daher hierdurch aufgesordert, sich bis jum Termin schriftlich in dem selben, aber personlich oder durch gesestlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Manget der Bekanntschaft der Berr Jusig: Commissarius Seibel hieselbst dorgeschlagen wird, zu melden, ihre Forderung, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa in handen habenden schriftlichen Beweismitztel betzubringen. Bet ihrem Ausbleibem haben sie zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an die Masse ausgeschlossen und ihnen deshalb ein ewiges Stillsschweigen ausgerlegt werden wird.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

") Schimmisch ow den iten Juni 1827. Die Magdalena Pozorkty
geb. Kowalsty aus Kroschuis hat Behus der Trennung der zwischen ihr und
ihrem seit Michaelt 1816 verschollenen Shemann Woitet Pozorks bestandenen
Ebe auf dessen Todeserklärung angetragen, um sich anderweit verheirathen zw
können. Wenn nun diesem Antrage zu genügen, kein Hindernist gesehlich im
Wege sieht, so hat das unterzeichnete Gericht demselben deferirt, und wird hierdurch der Wotresch diffentlich vorgeladen, sich spärestens dis zum Termine
den ioten November d. In den Kanzlen des unterzeichneten Gerichts zu siste
ten, indem derselbe im Ausbleibungsfall für dürgerlich todr eikläre und in Kolge
dessen auf den Antrag der Provocantin die bestandenen She zwischen derselben und dem
Provocaten getrennt, und derselben der Consens zur anderweitigen Verheitathung
ertheilt werden wird.

Das Reichsgraff, von Ariche Gerichtsamt.

Breslau ben 26. August 1826. Bon bem Konial. Stadtgerichte hiesiger Residen; werden die unbekannten Erben des mit hinterlaßung eines Bermögens von etwa 200 Rebl. hieselbst am 2. März 1825, verstorbenen Dospital Predigers Earl Deffmann hiermit öffentlich aufgefordert, in dem auf den 20. August 1827. Bormittags um 10 Uhr vor dem Herrn Justigrath Krause in unserm Partheienzimmer Nro. 1., angesepten Termine personlich oder durch juläsig Bevollmächtigte, wozu ihnen wegen etwaniger Unbekanntschaft die Justig, Commissarien herrn Com-

rab, Mide und Schulze vorgeschlagen werden, ju erscheinen, die Bermanbschaftse Grade mit bem Berfiorbenen nachzweisen und fich als Erben zu legitimiren, wie brigenfalls wenn fich Niemand melden sollte, dieselben mit thren Unsprüchen werden ausgeschlossen werden und der Nachlaß an die hiefige Rammerel verabfolgt werden wird.

Ronigl. Stadigericht hiefiger Refibeng.

Bulg ben 20. Dai 1827. Rachbem über bad Bermogen bes Sanbels. mannes Maron Chrzeliger biefelbft ber Concurs am 3. Dat eroffnet worben ift, als werben alle Diejenigen, welche an beffen Bermogen, aus mas immer bor einen Titel Uniprache ju baben vermeinen, biermit offentlich vorgelaben, in bem auf ben 3 September c, a. fruh nm 9 Uhr anderaumten Termine por ber untergeichnes ten Beborde entweder in Derfon ober durch Bevollmachtigte, wogu thnen der bier am Drte wohnhafte herr Juftig, Commiffarius Somist vorgeich agen wird, ju ericheinen, ihre Unfpruche anzumelben und gefehlich ju ermeifen, mit ber ausoructs lichen Bermarnigung, baf die Ausbleibenben mit allen ihren Forberungen an bie Daffe praclubirt, und ihnen gegen bie übrigen Greditores, ein emiges Gillichmeis den auferleat werden wird. Bugleich werden alle diejenigen, welche von bem Gemeinschuloner Maron Chricliger etwas an Gelber, Effecten ober Brieffchaften binter fich haten, hierdurch aufgefordert, bemfelben nicht das Mindefie bavon ju ve abfolgen, pielwebr bem untergeichneten Gerichte hieruber getreulich Ungeige ju maden und Die Gelber und Sachen, jeboch mit Borbehalt ibrer Rechte, in bas gericheliche Depofitorium anbero abzuliefern. Gollte bem Gemeinschuloner bennoch etwas bejabit ober ausgefolgt werben, fo wird biefes fur nicht gefcheben geachtet, und jum Beffen der Daffe anderweitig beigetrieben werden. Wenn aber Die Ins baber folder Gelber und Saden gar verfcmeigen und gurudbalten follten , fle noch außerdem alles ihres baran habenden Rechts ganglich fur verluftig erflart werben Das graff, v. Matufchfafche Gerichtsamt ber Berrichaft Bul; und Rlein : Bramfen.

Nimptic ben 25 Mai 1827. Auf ber joem Gottlob Doring jugehörigen fub Rro. 16 ju Rurtwiß, Rimptichen Rreises belegenen Dreschgartnerstelle, basetet ex Eensensu vom 14. April 1802. annoch ein Capital von 80 Rtbl. für das Rivenararium zu Proßen, welches Capital noch Anzeige bes vorigen Bestigens bereits bezahlt und das Instrument verlohren gegangen sein soll. Da nun der jestige Bessister darauf anträgt, gedachtes Instrument nach geschehenem Aufgeboth zu amorzisten, so laben wir alle diejenigen, welche an gedachtes Hypotheten: Instrument es sei als Sigenthumer, Ceffionarius, Pfand: ober sonstige Bristinhaber einen Ausgeruch zu baben gedenken bierdurch vor, innerhalb 3 Monaten, spätessens aber in dem auf

in loce Ruttwis anberaumten Termine ju erscheinen, ihre Anspruche geltend ju machen ober ju gemartigen, daß fie mit ihren Anspruchen abgewiesen, das Infirusment amortifiet, und bie Loschung ber 80 Ribir. Cour. verfügt werden wird.

Dis b. Korfter Ruttwiger Gerichtsamt.

Frantenftein ben 16. Dai 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichtse amte wird hierdurch befannt gemacht, bag uber bas in 1353. Rthir. 20 fgr.

6 pf. Uctivie, und dagegen in 2434 Ribl. 23 fgr. Paffivis beffehende Bermas gen des Bacterei Biffbers Unton Sauenfchild ju Beerdorf Dunfterbergichen Rreifes ex Decreto vom heutigen Tage ber Concure eroffnet worden ift. Es werben daher alle unbefannten Glaubiger beffelben hierdurch aufgeforbert, in bem auf ben 3. Geptember c. Bormittags 9 Uhr in der hiefigen fandesherel. Ges richtsfangelen anberaumten Termine jur Ungeige und Befcheinigung ibrer Uns fprude jeder Urt, entweder perfonlich, oder burch legitimirte Bevollmachtigte, wogu im Fall Der Unbefanntichaft Die biefigen Jufti: Commiffarien, Bert Saupte mann Frante und Copf in Borichlag gebracht werden, ju ericheinen, und bas Beitere ju gewärtigen, mit bem Bedeuten, bag die ausbleibenden Ereditoren bon ber in Befchlag genommenen Daffe ausgefchloffen werden, und beren Bertheilung an die fich melbenden Glaubiger erfolgt.

Das Gerichtsamt ber Standesherrichaft Munfierberg Frankenftein.

#### AVERTISSEMENTS

\*) Brestau den gten Juni 1827. Bon Geiten bes unterzeichneten Ronigl. Purillen. Collegii, wird ben unbefannten Glaubigern des am 11ten August 1822. gu Mendorf bei Brieg verftorbenen Landesdlteften Carl Mority v. Reffel Die ges Schehene Theilung der Bertaffenschaft hiermit offentlich befannt gemacht. Ronigl. Preuß. Pupillen = Collegium, v. Mallenberg.

\*) Berlin ben 26ften Juni 1827. Der Untergeichnete findet fich burch mehrere ichriftliche an ibn ergangene Unfragen ju ber Erfiarung verant. Bt, bag bie Ronigl. Porgellan . Rieberlage ju Breslau am Ringe Rro. 46 Die Porgellane ber Berliner Ronigi Porgellan. Fabrit ju ben hiefigen gabrifpreifen nur nach ben biefigen Breif Rouranten vertauft, und baf fie angewiesen iff, die unter ber Abreffe: an die Ronigl. Doegelion = Miedertage ju Breslau, portofrey eingehenden Beffellune

gen ung faumt ju be'ordern. Sie ift die einzige fur Ronigt Rechnung in Cchleften verwaltete Mirberlag. von Porzellanen ber bi-figen Ronigt Porgellanfabrit.

Beid, Ronigl. Der . Bergeath und Dirigent ber Konigi. Fabrit fur

weißes Porgellan. Glogau ben 3ten Upril 1827. Bon Geiten des Ronigl. Pupillen-Collegti von Riederschlefien und der Laufit ju Glogan wird in Gemäßheit Des S. 137. feq. Dit. 17. Ebl. I. bes allg Landgerichts bennoch etwa unbefannten Glans bigirn des om 23ften Movember 1824 verfforb. Guisbefigers Carl Ludwig Fromms bold auf Dieter Runis und Weißenrode die bevorftebende Theilung feines Rach. laffes unter feine Bitime und Rinder biemit öffenellch befannt, um ihre etwas nige Forberungen an Diefen Dachloß in Zeiten und binnen langfiens dren Dos natin vom Lage der erften Infertion Diefes Abertiffements angerechnet, bei tim gedachten Pupiffen: Collegio anjugeigen und geltend ju machen, widrigenfalls nach Ablauf Diefer Griff Die etwanigen Gibichafts. Glaubiger fich an jeden Erben nur nach Bribattniß feines Erbtheils halten fonnen.

Ronigl. Preng. Puptllen + Collegium bon Rieberichlefien und

Breslau ben 22sten Juny 1827. Es beabsichtigt bet Schulenvorstand won Klein = Sagewiß Breslauschen Ereises, ben baselbst nothwendig gewordenen Men au, des im Jabre 1825. abgebrandten evangelischen Schulbauses, im Wege öffentlicher Betdingung an den Mindestordennden zu überlassen, und ist ein dies fallsiger Biethungstermin auf den 4ten t. M frub 10 Uhr loco Kl. Sagewit aus beraumt worden, wozu Entrepriselnstige approbirte Baumeister hierdurch mit der Bemertung eingeladen werden, daß Zeichnung und Bauanschlag in dem unterzeichs neten Umte eingeschen werden konnen.

Ronigl. Landrathl. Umt. Graf Kouigedorff. Liebenthal ben 6. Mai 1827. Das unterzeichnete Gericht subhaftire bas zu Ottendorf Lowenberger Kreises sub Rro. 99. belegene, auf 156 Rthl. 10 fgr. gerichtlich gewürdigte zum Anton Schmidtschen Nachlaß geherige Saus ad inftan-

tiam ber Erben und forbert Biethungeluftige auf, in Termino ben

24sten July a. c. als Dienstag Bormittage 9 ilhe im Gerichtslocale zu Liebenthal ihre Gebothe abzugeben, und nach ersolgter Zustime mung der Interessenten den Zuschlag an dea Meistbietenden zu gewärtigen. Bus gleich werden diejenigen, deren Realansprüche an das zu verfaufende Grundstäd aus dem Hypothetenbuche nicht bervorgeben, solche spärestens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie damit gegen den funfstigen Besiger nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Yand und Stadtgericht,

") Renftabt ben 20ften Man 1827. Dem Bubillo wird biermit befanne gemacht, baf bie am riten August 1801. geb. Bauertochter Johanna Burfert von Kreuwit verehl. Brandweinbrenner Sannig allbier, Die unter Ebeleuten bieselbst geltende Gutergemeinschaft nach ber am gten Februar d, J. abgegebenen gerichtlichen Erflärung ausgeschloffen bat.

Ronigi. Preuf. Land : und Stadigericht.

\*) Menftadt ben 27sten Map 1827. Dem Publifo wird hiermit befannt ges macht, daß die am 20sten April d. J. großjährig gewordene Bauertochter Johanna Merferth, berchlicht an ben Bauer hiller zu Dittersdorf, die unter Eheleuten zu Dittersdorf geltenbe Gutergemeinschaft nach der am 25sten Map d. J. abgegedenen gerichtlichen Erklarung ausgeschlossen hat.

Renigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

\*) Breslau. In einer lechaften Stadt am recten Doer . Ufer ift ein Sans mit einem Rauffaben, mehreren Bimmern, Alfowen, Rellern und Boden nebst Sanbel, Braudtwein und Beinfchants . Gerechtigfelt, aus freper Sand ju vertaufen. Mahere Rachricht hierüber giebt ber Agent herr Buchheifter, wohnhafe aolonen gachs auf ber Jubengaffe No. 21.

\*) Breslau. Es find ben 25ften v. M. swifchen bier und Sephewilken in Caffen. Anweifungen, 6 Stud ju 50 Reble., Achte, Mottle Stud ju 5 Rehl. und zwep hundert und Sechzig Thalerschrine nehft 60 Stud Dufaten mie verlohren gegangen. Der ehrliche Finder wird ersucht, biefes Quantum an Den. Ifrael Blener, Carlsplat Ro. 17. hiefelbft gutigst gugustellen, wofür ihn eine Belohnung von Ein Dundert Thaleen gratificire werden soft.

Ephraim aus Sarne.

2) Bres

") Bred lau. Debrere vortheilhafte Dachten, und 24000 Rtbir. gegen

Dup flar-Sicherheit meifet noch S. Saul, Reufcheftrofe in 3 Thurmen.

\*) Brestau. Liuf bem Renmartt in Do. 1633. neue Do. 38 find im ere ffen Stod vornberaus 2 Stuben, Altome nebft Bubehor bald ober ju Dicoelt ju b. steben.

\*, Brestau. Ein unverheuratheter juberläffiger und arbeitfamer Saustnecht, Wicher auch ficher und gut fahren tann, municht wieber ein Unterfommen. Das

Råbere fagt ber Agent Miller, Meue Berrenftrage Ro. 17.

3) Breston Der Befiger eines ben Bredfau gelegenen Dominiums von etrea 50000 Ribl., ift Billens foldes, da er es Reanflichfeite balber nicht felbe bewirthichaften tann, bolbigft ju verlaufen. Das Rabere beym Ugent Ernft B 1. I nberg, Ohlanerftrafe Ro. 58. wohnhaft.

\*) Brestau. Bu vermierben und Dichaeli b. J. ju beziehen ift ber erfie Stod im Rrugiden Saufe am großen Ringe Dro. 385 bem Schwelbniger Rellie

gegen uber. Das Rabere Parterre in her Danbiting.

\*) Breslau. Gine gang gebectte Schaife, fiebet billig jum Bertauf. 3n erfragen, goldne Rabegaffe Do. ix. eine Ereppe boch. ") Bredlau. (Grunberger Beineffig) ift acht und biffig ju haben, bei

& B. Reumann, in ben 3 Mobren am Galgring. \*) Erestan. Gute Raaps: und Rippsfaat ju civilen Preifen, tauft in jer

Der Quantitat bie Sandlung 6. Deffeleine Bie. et Rretfcmer, Carle:Strafe Do. 41.

\*) Breslau. Mechte Biener Chocolade in Portions . Toffeln und fower Bewicht, von vorzüglicher Gute, Spiritus gegen die Bangen in gangen, halten und Tatel Glafchen nebft Gebrauchzettet, Motten : Papier in Delje und Rielber, Dotten . Spiritus in Roffpaare, engl. Sted . Welft, jeden Bled ben feinften gorben une fchablich, ju vertilgen. Durch vieljahrigen Gebrouch untruglich befundene Mittel, erhielt gang neu in billigen Breifen E. Preufd, Reumarft Do. 45.

Berichtlich confirmirte Raufcontracte.

Dohm Breslau ben 9. Juni 1827. Ben bem pormaligen Ronigl. Dohm Bogtenamie find in Dem porigen Jahre 1826. noch folgenbe Rauf . Contracte confirmirt worben:

9m Brestauer Rreife. 1. Opperan. Rauf Des Gottfried Ritichte um die Garinerftelle

no. 6. bon ben Roftschen Erben für 474 rthi.

2. Dito. Des Christian Beige um Diefe Stelle von bem Sottfried Mitfole für 700 rtbi.

3. Dito. Des Johann Cheistian Biertel um bas Bauergut no. 5.

Don ben Janfchichen Erben fur 3200 tebl.

4. Cofel. Des Carl Friedrich Alter um bas Saus und Garten no. 1. von dem David Engel fur 1500 ribl.

5. Bifcmis a. b. Beibe. Des Frang Geger um bie vatert. Bart-

nerstelle no. 10. fur 300 ribl.

6. Ruudichut Des Samuel Alexander um Die Gartnerftelle no. 8 bon bem Christian Gube fur 80 rebl.

7. Dito. Des Thomas Drabner um die Gartnerftelle no. 9. von

bem Christian Scholz fur 120 rthl

8. Boguslawis. Des Unton Ridel um bas Saus und Garten no. 7. von ben Erben bes foreng Molfe fur 700 rehl.

9. Pohlanowis. Des Schmidt Ferdinand Nickifch um eine Biefen

Parcelle vom Ronigl. Fiecus für 423 rthl. 17 fgr.

10. Dito. Der verehl. Freigartner Diebag geb. Lindner um eine bergl. für 420 ribl.

11. Dito. Des Brauer Gottlob Gnarich um 2 bergl. fur 344 rthl. und 330 Rthl.

12. Dito. Des Erbichmibt Unton Schuppe um eine bergleichen für 79 rthl. 17 far.

13 Poblanowis. Rauf bes Ben. Rittmeifter v. Schulle auf Loid. wiß um einige Wiefen Parcellen vom giecus fur 1932 Rthl. 16 fgr. 2 pf.

14. Dito. Des Rleifchermeifter Leopold Ruppi um eine bergleichen für 1210 rthl

15. Dito. Des Fleischermeifter Gottlieb Konig um eine bergleichen für 700 tibl.

16. Dito. Des Gaftwirth Hiepert und hellmig, Maguncke, und

Ender um eine bergl. für 1120 rthl.

- 17. Dito. Der Bittme Rofine Lieberang geb. Schiebemabn, und ber Bitime Bedwige Tifchlern geb. Liebetan; um eine dergleichen fur 301 rtb.
- 18. Dito. Des Raufmann Beren Daniel Foche um eine bergleichen für 400 rthl.

19. Dito. Des Fleischermeifter Johann Gotilieb Ronig, und Des Gaftwirth Johann Silvert gu Rofenthal, um eine bergleichen fur 425 tth

20. Tichauchelwig Des Johann Gotrlieb Gimler um Die vaterliche

Erbscholtisen für 6000 rthl

21. Rlein : Gandau. Des Carl Friedrich Alter un bas Ackerftid no. 35 von bem David Engel für 500 rthl.

II. In ben Borftabten.

22. Siebenhufen. Des Christian Burbs um die Erbstelle no. 20, von dem Johann Rigenban fur itis rtht.

III. 3m Francenfteiner Rreife.

23. Groß = Peterwig. Rauf bes Bernhard Beigang um bas Bauer, gut no. 10. vom Florian Rudolph fur 2900 rthl.

24. Progan. Des Carl Bagenfnecht um bas Saus no. 180. von

bem Joseph Bolkmann fur 114 rthl. 16 fgr.

25. Dito. Des Amand Boltel um Diefes Saus vom Carl Bagenknecht für 100 rthi.

26. Pretin. Rauf bes Frang Beinrich um bas Saus no. 46, von

dem Joseph Jurgs für 200 rthl.

27. Frankenberg. Des Gugen Rrufche um bas Bad'= und Schlacht-

haus no. 3. vom Johann Lichter für 1800 rihl.

28. Dito. Deffelben um das Adergrundfind no. itt. von bemfelben für 300 rthl.

29. Dito. Des Umand Schwarzer um bas vaterliche Saus no. 86.

für 80 ribl.

30. Groß Peterwig. Abjudicatoria fur ben Umtmann Bilb. Saupt um bas Saus und Garten no. 32. für 570 rthl.

IV. Im Reichenbacher Rreife.

31. hennereborf breifig Sufen. Rauf bes Caspar Rilian um bas Muenhaus Dro 26. von ben Bergmannichen Cheleuten fur 200 rthl. V. 3m Dels Trebniger Kreife.

32. Burgen. Rauf Des Gottfried Friedrich um bas Saus und Garten

no. 27. für 280 rthl.

33. Radlau. Des Muller Benjamin Pohl um 2 Uderftude vom Bauergute bes Johann Schirdemahn Rro. 3. fur 370 rthl.

VI. Im Rimptfcher Kreife.

34. Mlietfch. Rauf Des Carl Gottlob Jente um bas vaterl, Bauergut no. 7. für 2800 rthl.

VII. 3m Dels Bernftabter Rreife.

35. Leuchten. Rauf bes Chriftian Kitter um bas Birtenhaus no. 16. won ber Bittme Land wieber verehl. Robler fur 134 rthl.

Muras ben 7. Juni 1827. Bei bem unterzeichneten Stabige-

eicht find folgende Raufe confirmirt worben:

s. Rauf ber verehl. Rempe um bas Saus no. 113. pro 400 rthi. 2. Der verehl. Frommtnecht um bas Saus no. 57. pro 100 ribl,

3. Des Gottlieb Jornit um ben Ader no. 53. fur 250 rthl.

4. Des Gottfried Geilich um bie Biertel = Scheuer no. 7. peo 68 rtf.

5. Des Carl Pfigner um Die Scheuer no 8. pro 225 rebl-

Das Ronigl. Gericht ber Stade Auras.

Frankenstein ben 22. Mai 1827 Bei ben vom unterzeichneten Justitiario verwalteten Gerichtsämtern sind im Jahre 1825 nachstehende Besigveranderungen zur Eintragung in Die Hypotheken Bucher vorgekommen: A. Bon ber Berrschaft Schrabsborf.

1. Krang Rache taufte ben Felbacker aus ber Praufefchen Freiftelle

no. 4. Bu Schreibersborf um 200 Rtht.

2 Frang Rickel die Drefchgartnerftelle no. 11. bafelbft um 200 rthl.

3. Unton Sadel Die Sausterfielle no. 31- du Raubig um 110 ribl.

4. Augustin Jadel biefelbe um 160 rtht.

5. Unton Bolfel Die Freiftelle no: 7. ju Glafenborf um 400 rthlr.

6. Eugen Rieffe anderthalb Morgen Ucker aus dem Bauergute no 9. bafelbft um 45 rtht.

7. Johann Kriedrich und Johanna Befena Riebel fauften in Gemein=

fcaft die Freiftelle no 8 3u Rockedorf um 420 rtft.

8. Maria Rosina Rother und ihre 3 noch mindersährigen Kinder erbten gemeinschaftlich ben Kreischam no. 1. zu Kaubig im letten Kaufwerthe von 3300 ttbl.

B. Won Kleutsche, Dittmanneborf und haunolb.

r. Christiana Dorothea Froger erbie per testamentum bas Bauergut no. 1. ju Dittmanneborf im legien Raufwerth von 2200 rthl.

2. Die Giegmund Thielfche Wittme und Rinder erbien ab inteftato

bie Freiftelle no. 24. dafelbit um 400 rtht.

3. Johanna Glifabeth Sommer kaufte Die Freistelle no. 12 gu Saus

4. Johann Gottlieb Hampel die Schmiede und Freistelle no. 7 bas felbst um 700 rthl.

C. Bon Duirrbrochott und Siegroth.

Siegroch um 700 rthl:

2 Johann Gottfried Werner bie Waffermuble no. 13. ju Ober-

Giegroth um: 500 tthi.
3. Johann Gottlieb Ehrlich bie Dreschgartnerffelle no. 10. zu Dueren Krokott um: 200 tthi.

Burgermeifter Polent,

Mittwochs ben 4. Juli 1827.

Auf Er. Königt. Majestät von Preußen zt. ze. allergnädigsten Special-Befehl.

Breslansches Intelligenz Blatt zu No. XXVII.

Bu verkaufen.

\*) Groß. Streblig ben 16ten Juni 1827. Auf Antrag eines Real. Glaus bigere foll die dem Peter Mitulla gehorige, fub Ro. 5 ju lanies jur herricaft Chienstowig geborige, 3 Meilen bon ber Rreisftadt Cofel, 2 Meilen von Ratibor, 1 Meile von Bauermit belegene Freigartnerftelle im Wege ber Execution fubhaftirt werben. Diefe Poffeffion ift nach einer gerichtlich aufgenommenen Tare, welche gu jeder fchidliden Beit in ber Gerichtsamts Ranglen inspicirt werden fann, auf 250 Rthl. 20 fgr. abgefcatt und bie Licitatione, Termine auf ben 29ften Gult, 29ften August in Groß: Strehliß und auf ben aten Detbr. a. c. welcher pereme torifch in loco Czienstowis anberaumt worden. Raufluftige, Befit : und Sablungsfähige werben baber eingeladen, in ben anftebenden Terminen entweder pers fonlich ober durch gerichtlich Bevollmächtigte, wozu bei etwaniger Unbefanntichaft Die herren Jufig. Commiffarien Stiller und Stanjet in Borichlag gebracht mers ben gu erfcheinen, ihre Gebothe abzugeben und bemnachft ju gemartigen, daß ber Bufchlag an ben Beft = und Meifibiethenden unfehlbar erfolgen, indem auf Gebo. the, welche nach bem peremtorifden Termine eingehen, feine Racficht genommen werden foll, infofern nicht gefehliche Umffante eine Ausnahme machen.

Das Czienstowiger Gerichtsamt.

Werner, Juftit. \*) Groß: Strehlig den ibten Junt 1827. Auf den Antrag eines Reals Glaubigers follen die dem Freigartner Peter Difulla ju ganiet, Czienstowițer herrichaft geborigen von dem vormaligen berrichaftlichen Borwerf ganiet Dismems brirten Mecker, bestehend in 9 großen Morgen a 300 DR. und 167 DR Gaes Meder, 225 DR. Wiefenland, 100 DR. Baldgrund, woraus eine befondere Doffeffion etablirt und welche nach einer gerichtlichen Sare, die ju jeber ichiefli= then Beit in ber Gerichtsamts, Ranglen ju Groß: Streblit inspicirt merben fann, auf 984 Rtl. abgefchapt worden, in den dazu anberaumten Terminen, ben 29ften Juli, 29fien Auguft in Groß: Streblit und ben aten Octber. a. c. welcher perems tortich ift, in loco Exienstowit fubbafta an ben Deift : und Befibiethenden vertauft werden. Raufluflige, Befis und Zahlungefabige werden baber eingelaben, in ben anftebenden Terminen entweder perfonlich oder burch gerichtlich Bevollmach. tigte mit Information verfebene Mandatarien, mogu bei etwaniger Unbefannts fcaft Die Berren Jufig: Commiffarlen Stiller und Stanjed in Ratibor in Borfchlag gebracht werden, ju erfcheinen, ibre Gebothe abjugeben und demnachft gu gewartigen, daß ber Bufchlag an ben Deift : und Beftbiethenden erfolgen, indem aut

auf Gebothe, welche nach abgehaltenen peremtorischen Termin eingeben, feine Mudficht genommen werden foll, infofern nicht gesehliche Umflande eine Ausnahe me machen.

Das Czienskowiger Berichtsamt.

\*) Groß. Strehlig ben ibten Juni 1827. Auf ben Untrag eines Reals Glaubigers, foll die in die Baul Drungfche Berlaffenschaft geborige, ju ganies Cofeler Rreifes gur Berrichaft Citenstowis gehorig, 3 Meilen von ber Rreisftadt Cofel, 2 Meilen von Ratibor 1 Meile bon Bauerwiß belegene Freigartnerftelle im Bege ber Erecution fubhaftirt werben, Diefe Doffeffion ift nach einer gerichts lich aufgenommenen Sare, welche gu jeder ichidlichen Belt in ber Gerichtefanglep Bu Greß : Strehlit infpicirt merben fann, auf 283 Mithl. abgefchatt und gnr 216. gebung Der Gebote Termin auf ben 29ften Juli , 29ften Muguft und iften Detober a. c. woven ber lette peremtorifch ift, und wobon die beiben erften in Groß Streb. lib, ber peremtorifche Termin aber in Cgientowig anberaumt worden. Raufiufinge, Befis, und Zahlangefabige werben baber eingeladen, in den anflebenden Terminen entweber perfonlich ober burch Bevollmachtigte, woju bei etwaniger Unbefauntichaft, Die Berren Jufig . Rommiffarien Stiller und Stanfed in Ratis bor in Borichlag gebracht, ju ericheinen, thre Gebothe abingeben und ju gemar. tigen, baf an den Deift , und Beftbiethenden ber Bufcblag erfolgen , indem auf Bebote, welche nach abgehaltenen peremtorifden Termin eingeben, feine Ruds ficht genommen werden foll, infofern nicht gefestiche Umflande eine Ausnahme machen.

Das Ezienstowiger Gerichtsamt.

Berner, Jufit.

o) Strehlen ben 29sten Juni 1827. Die ju Durhartau Nimptschen Rreis ses sub No. 9. gelegene Freistelle mit 10 Schfl. 4 Megen alt Breslauer Maas Aussaat, welche gerichtlich auf 534 Athl. 27 fgr. 6 ps. abgeschätzt worden, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Es ist bierzu ein per remtorischer Termin auf den 4ten Septbr. d. J. im Gerichtszimmer zu Manze anderaumt worden. Kauflussige und Zahlungsfähige werden hierzu eingeladen, und soll der Zuschlag an den Meistbiethenden erfolgen, wenn nicht gesehliche Umsstände eine Ausnahme zuläsig machen.

Graff. von Stofdiche Juftigamt ber Berricaft Dange.

\*) Sorlis ben seten Juni 1827. Jum öffentlichen Berkaufe bes dem Bauer Johann Gottlieb Buniche zu Reuhammer gehörigen unter Rummer 83. das selbst gelegenen und auf 2376 Athl. 14 igr. 10 pf. in Preuß. Cour. ju 5 Procent jabrlichen Rugung gerichtlich abgeschäften Bauergute im Wege nothwendiger Subhastation sind 3 Biethungs Dermine auf den soten September, 1827, den soten October 1827 und soten Januar 1828, von welchen der lehte peremtorisch iff, auf hiesigem Landgericht von dem Deputirten Dern Landgerichtsrach Boenisch Bormitags um 10 Uhr angesett worden. Beste, und zahlungsfähige Rauflustige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken hierdurch eingeladen: daß der Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden, insofern nicht geseyliche Umstände eine Mussnahe

nahme geffatten , nach bem letten Termine erfolgen foll, und baf bie Taxe in ber biefigen Regiftratur in ben gewöhnlichen Gefcafreftunden eingefeben merben fann.

Ronigl. Dreuf. Landgericht der Dber : Laufit.

\*) Schweibnig ben 2ten Juni 1827. Auf den Untrag ber Erben bes ju Bausdorf, Bolfenbannichen Rreifes verftorbenen Bguerhofsbefigers Gottlob Thielich, foll bas ju beffen Rachlaß geborende ju Saustorf bei Sobenfriedeberg fub Do. 3. belegene Bauergut , welches nach ber, in hiefiger Gerichte : Canglei und in bem Beriches Rreifcham ju Dausdorf und Rauder einzusehenden Tare feinem Ers trage nach auf 1343 Rthl. gerichtlich abgeschätzt worden ift, öffentlich an ben Meifibiethenden verfault merden, mogu ein einziger Biethunge: Termin auf den 4ten Geprember d. 3.

im Schloffe ju Rauder anbergumt worden ift. Bu biefem Bauergute gehoren 96 Schfl. guter tragbarer Acter und 3 Schfl. Gartenland, Die Gebande bedurfen jedoch einer bedeutenden Reparatur, auch haftet auf bem Gute ein Ausjug fur den frubern Befiger, und maffen jum Ungelbe jur Eilgung einer bes reite gefündigten Oppothefen : Schuld mindenens 700 Rthl. baar gegablt mers ben. Befig , und gablungsfähige Raufluftige werden baber hiemit aufgeforbert, fich in gedachtem Termin gur Abgabe ihrer Gebote einzufinden und hat der Deifibietbende fofort ben Bufdlag ju gemartigen.

Das Graf v. Schweinitfibe Gerichtsamt Der Fideicommiß: herrichaft Rauder.

Greiffenffein Den 25ften Dat 1827. Bon Geiten Des unterzeichneten Berichtsamtes wird hierdurch befannt gemacht, daß im Bege der Execution die nothwendige Subhaffation der dem Gottfried Ellger ju Rohredorf geither jugchos rig gewesenen sub Rro. 49 alldort belegenen, und in ber orisgerichtlichen Tare bom 21. April 1827. auf 181 Rthl. 20 fgr. Courant gewürdigten Sauslerftelle verfügt worden ift. Es werden baber befit; und jablungsfähige Raufinftige fo

wie alle Real - Pratenbenten biermit aufgeforbert, in bem auf

ben 7. August surrentis anffebenden einzigen und peremtorifchen Licitations. Termine Bormittags um a Ubr in ber Gerichtsamts . Rangellet bes unterzeichneten Berichte, ent bed.r in Berjon ober burch einen mit gehöriger Bollmadit verfebenen Mandatarius gur erfcheinen, ihre Gebote jum Protocoll ju geben und hiernachft ju gewartigen, daß nach erfolgter Erflarung ber Intereffenten, Die in Rede febende Sauslerft:lle dem als gablungefabig fich ausweisenden Deift's und Befibietenden adjudicirt, und auf tpater als an bem befagten einzigen Termine eingehende Gebote, menn nicht befonbere rechtliche Uniffande es nothwendig mochen, feine Rucfficht genommen werden mird.

Reichegraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber Berrichaft Greiffenfiein. Guttentag ben 21. Mary 1827. Auf ben Untrag ber hinterbliebenen, Erben foll die jum nachlaffe des Thomas Stowronnet gehörige Robothbauerstelle ju Sternatig, welche auf 312 Rthl. taufrt worden, im Wege ber freiwilligen Gubhaftation an ben Meiftbiethenden offentlich verkauft werden. Befig= und gahs lungefabige Raufluftige werden bemnach vorgeladen, in dem hierzu auf ben 27ften July c, a. angesetzen einzigen Biethungstermine Des Rachmittage um 2 Uhr bor und in Sternalig zu ericheinen, ihr Geboth zu thun und der unter ihnen bleibenge Meiftbiethende, wenn nicht gesetliche Umffance eine Ausnahme gulagig machen,

ben Buichlag zu gewärtigen. Die Sare fann übrigens zu jeder ichieflichen Geles genhet in biefiger Registratur eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Sternalis. Biegenbale ben igten May 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichts wird hiermit befannt gemacht, daß die zum nachlage ber biefelbft eum Teffamento verftorb. Therefia verwitt. Bartwig fruber verwitt, gemejene Fieber geb. Allnoch gehörigen Grundflude, und zwar bas vorftadtifche Sans Dro. 76., welches auf 1700 Riblr., Der Garten Do. 137., ber auf 357 Ribl. 23 fgr.; ber Garten Ro. 139., ber auf 96 Rthir. 26 fgr.; Die Ruthe Acter Do. 276., welche auf III Rthl. 10 fgr.; Die Ruthe Acter No. 277., welche auf III Rth. 10 fgr.; 11 Ruthen Ader Do. 278., welche auf 136 Rth. 20 fgr.; Die Rute Ucfer Do. 128. welche auf 142 Rthl. 20 fgr.; Die Ruthe Ader No. 130., welche auf 142 Rtb. 20 fgr.; Die Ruthe Acter Dro. 131., welche auf 142 Rthir. 20 fgr.; Die Ruthe Ader Diro. 131., welche auf 142 Rthl. 20 fgr.; die Ruthe Uder Dio. 132., wels che auf 142 Rible, 20 fgr. und die Ruthe uder Rro. 148., die auf 214 Rthir, 20 fgr. gerichtlichlich abgewurdiget worden, wogu Termin licitationis jum Berfauf ber 6 zuerft genannten auf ben 28ften July, ber 6 gulege bezeichneten aber auf den 30 July d. 3. Bormittage 9 Uhr aufteht, ju welchem befig = und und gablungsfabige Raufluftige hiermit vorgeladen werden, an gedachten Tagen gur bestimmten Beit und Stunde auf ben Bimmern bes Gerichts zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, wonachft ber Meift = und Befibiethende den Buichlag bes erftandenen Grundftude ju gewartigen hat. Die refp. Taxen tonnen mabrend ben Umteftunden in unferer Regiffratur eingefeben werden. Ronigl. Preuf. Stadtgericht.

Schmiedeberg ben 25sten April 1827. Das allbier sub Mro. 248. bes legene brauberechtigte, mit einem kleinen Garten hinter bem Sause versebene und abzug aller Lasten und Begechäte Grundstud der Wittwe Plischte, soll auf den Antrag ber Realgläubiger öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden; es sieht bierzu ein Biethungstermin auf dem hiesigen Stadtgericht am 17ten August a. c. Boromittags 11 Uhr an, wozu Kaussussisse eingeladen werden. Wenn nicht gesetzliche Hindernisse eintreten, soll dem Meistbiethenden der Zuschiag gewährt werden. Die Lare liegt in unserer Registratur zur Einsicht bereit.

Ronigl. Land , und Stadtgericht,

Greiffenstein ben 27sten April 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Grichtsamtes wird bierdurch bekannt gemacht, baß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation der dem Gottlieb Pfeiffer zu Blumendorf zeither zugehöstig gewesenen sub Aro. 71. daselbst belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tare vom 22. Marz 1827. auf 149 Athl. 11 fgr. 3 pf. Cour. gewürdigten Säusler Posssession verfügt worden ist. Es werden daher beste und zahlungsfähige Rauflustige hiermit ausgefordert, in dem auf den

4. August curentis anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts. Kanzellei des unterzeichneten Gerichts, entweder in Person oder durch einen mit gehöriger Bolimacht versebenen Mandatarius zu erscheinen, ihre Gebote zum Prototoll zu geben und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Interessenten die in Rede stebende haußler Doffession dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist und Bestbietenden adjudicirt, und auf später als an dem besagten einzigen Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotschiches Gerichtsamt ber herrschaft Greiffenstein.

Glogan ben 25sten April 1827. Das den Johann Beinrich Mendeschen Erben zugehörige, sub Rro. 70. in Quarit gelegene. auf 949 Athlr. 23 fgr. 4 pf. geschätte Bauergut soll auf Andringen eines Realgläubigers im Wege der nothwens digen Subhastation öffentlich an den Reistbietenden vertauft werden. Wir haben dazu drei Termine, auf den 1. Juni, 2. Juli und 2. Angust d. J. Bormitrags 10 Uhr auf dem Schlosse zu Quaris, von denen lehterer peremtorisch ist angesetz, und laden zahlungsfähige Kaussussige ein, zu erscheinen, und libre Gebote abzuges den. Nach eingeholter Genehmigung der Realgläubiger und Erden haben sie den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt von Quarit und Mefchfan.

Gringmuth.

Greiff en fie in den 27sten April 1827. Bon Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhasiation der dem Christian John zu Runzendorf zeither zugebörig gewesenen sub Rro. 29. daselbst belegenen und in der ortsgerichtlichen Taxe vom 10. April 1827. auf 854 Athl. 26 fgr. 10 pf. gewürdigten Säusler Possession versfügt worden ist. Es werden daber zahlungsfähige Raussussige hiermit aufgesordert, in dem auf

curentis anstehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamts Kanzellei des unterzeichneten Gerichts entweder in Person, oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verseichneten Mandatarius zu ersscheinen, ihre Gebote zum Prototoll zu geden und biernächst zu gewärtigen, das nach erfolgter Erklärung der Interessenten, die in Rede siehende Häußler-Possession dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meist, und Bestbietenden adjudicitet, und auf später als an dem besagten einzigen Termine ingehende Gedote, wenn nicht besondere rechtliche Umstände es nothwendig machen, keine Rücksicht genoms men werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotiches Gerichtsamt ber Herrschaft Greiffenstein. Reich en bach den 11. Mai 1827. Auf ben Antrag eines Realgläubigers sehörige Rreischam sub Nro. 1. ju Jentschwiß Reichenbacher Rreises, wozu außer den Wohn, und Wirthschaftsgebäuden ein großer Obste nub Grasegarten und ohns gelähe 16 Scheffel neu Preuß. Maaß Aussaat, Acer gehört, und welcher außer dem auf 34 Athl. 24 fgr. taxirten Beilaß auf 2890 Athl. 5 fgr. gerichtlich abgeschätzt worden, in dem bierzu auf den

2. August,

4. Detober unb

6. December c. a.

in ber Amtskanzellei gu Mellenborf anberaumten Licitations. Terminen, wovon abrigens ber lette peremtorisch ift, öffentlich an ben Befte und Meiftbiethenben

verkauft werden, wozu alle besit, und zahlungefähige Ranflustige zu Ablegung ihres Gebots und Gewärtigung des Zuschlages nach eingeholter Genehmigung fammtlicher Real-Interessenten hierdurch eingeladen werden. Die Gubhastationes Bedingungen werden im Termine aufgestellt, und konnen die Taxe und der hprosthefenschein des Fundt zu jeder schicklichen Zeit hier und im Gerichtstretscham zu Schlaupit eingesehen werden

Das Reichsgraft. v. Schonaich Carolathiche Gerichtsami ber Mellenborfer Majoratsguter. Wichura.

Dels ben 18ten May 1827. Das jum Tuchscheerer Benjomin Gotts lieb Mikudeschen Nachlaß gehörige, im Seitenbeutel No. 105. bes Hypothekenbuchs belegene, und seinem materielen Werthe nach auf 1303 Rible. 2 fgr. 10½ pf., seinem Nuhungsertrage nach aber ju 5 pro Eent auf 1200 Ribl abgeschäfte D us soll auf Antrag der Gläubiger des Nachlasses den 15ten August d. J. Vormittags 11 Uhr zum Verkauf ausgebothen werden, und wird der Zuschlag an den Meistelbeiden, sosen nicht geschliche Umstände eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Tare ist ben dem unterzeichneten Greicht nachzusehen.

Dos Bergogl. Ceabtgericht.

"Neumarkt ben 27sten April 1827. Auf den Antrag des Königl. Lands gerichts Actuarit Lagwig zu Leubus, soll die dem Fleischer Gottfried Kretschmer gehörige, sub Rro. 9. zu Wilren belegene häuslerstelle, welche unterm 21. d. M. dorfgerichtlich auf 382 Kthl. 20 fgr. abgeschätt worden, im Wege der norhwendigen Subhaffation verkauft werden. Demnach werden alle Besis und Zahlungssfähige eingeladen, in dem biezu angesetzen peremtorischen Biethungs Termine den 19ten Jult a. c. Nachmittags 2 Uhr

vor dem Land : und Stadtgerichts : Affessor Fischer im gerichtlichen Geschäftstimmer auf hießgem Rathhause zu erscheinen, die befondern Bedingungen der Sudshassation zu vernehmen, ihre Gedothe zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das demnächst, in sofernkein statihaster Widerspruch von den Interessenten erklärt wird, der Zuschlag an den Meist und Bestbirthenden erfolgen wird. Uebrigens soll nach gerichtlicher Erlegung des Kausschillings die köschung der sämmtlich einz getragenen, auch der leer ausgehenden Forderungen und zwar der letztern, ohne daß es zu diesem Zwecke der Production der Instrumente bedarf, verfügt werden.

Ronigl. Band = und Stadtgericht.

Gottesberg ben 26. Januar 1827. Bon dem unterzeichneten Gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß behufs der im Wege des erbschaftlichen Liquisdations, Processes extrahirten Subhasiation des zur Scholz Ebristian Samuel Grunschen Nachlasmasse von Rohnau gehörigen und sub No. 13. du Eventhal Landehöuter Ereises gelegenen, im Jahre 1821, auf 2798 Athlic. 2 sar. 6 pf. gerichtelich abseschäßten Gerichtsfretschams 3 Termine und zwar auf den 5ken April, den 7ten Junic., der letzte und peremtorische aber auf den 2ten August c. Vormittags um 10 Uhr, und zwar die ersten beiden hieselbst, der letzte aber in der Canzlen zu Schreibendorf anberaumt worden sind, zu welchem wir zahlungsfähige Rauflussige hierdurch mit dem Bemerken einladen, daß der Meist- und Bestiethende nach eingeholter Genehmigung der Erbes-Interessenten den Juschlag zu gewärtigen hat.

Citationes

#### Citationes Ediciales.

\*) Ramblan den 6ten Juni 1827. Auf den Antrag der betreffenden Angehörigen wird hierdurch ber Sobn der ichon langst verstordenen Auszügler Wieslichschen Seleute zu Bachwitz, Namens Blasius Wieloch, welcher im Jahre 1813 zur Landwehr ausgehoben, und angeblich im Laufe des Arteges in der Grafsschaft Glas vermißt wurde, ohne einem Gefechte beigewohnt zu haben, und dessen unbefannten Erben und Erbnehmer, unter der Auslage vorgeladen, sich entsweder schriftlich oder persönlich vor oder in dem auf den Isten October d. R.

Bormittags um 10 Uhr anberaumten Termine, bei dem unterzeichneten Gerichte ober in deffen Registratur hierselbst zu melden und die weitere Anweisung, außens bleibendenfalls aber zu gewärtigen, daß derselbe für todt erklart, und sein im hies sigen Depositorio besindliches Bermögen den bereits gemeldeten Erben extradirt werden wird.

Ronial. Dreug. Land . und Stadtgericht. \*) Reidenbach den 25ften Dai 1827. Auf den Untrag der Erben bes Ronigl. Saupemann be la Dalme bu Pre' werben alle Diejenigen unbefannten Real . Bratenbenten , welche einen Eigenthums . Unfpruch ober fonfliges Regirecht an das von ibm naturaliter befeffene und von der Margaretha von Bubler angebs lich im Jabre 1801 um 600 Rthl. erfaufte, und in ber Gemeinde Dber : Beilau im Reichenbacher Breife belegene und Do. 83. bes bafigen Spoothefenbuches eingetragene Freibaus ju baben vermeinen , bierdurch borgelaben , bis jum ober foas teftens in bem auf ben 14ten Geptember c. bes Bormittags um 11 Ubr in ber hiefigen Rangelei anbergumten Teemine perfonlich oder per Mandatarium, mogu ibnen bei mangelnder Befanntichaft ber Berr Jufig. Commiffarius Woauel und herr Jufittarius Bage ju Langenbielau vorgefchlagen merben, ju ericheinen, ibre an Diefes Grundftuct habenden vermeintlichen Real : Unfpruche angumelben, Die hieruber in Sanden habenden Beweisfiucte beigubringen und fobann bas Beitere, bei ihrem Außenbleiben aber ju gemartigen, daß fie mit ihren etwanigen Gigens thums , Anipruden auf diefes Grundftucf nicht nur praclubirt und ihnen beshalb nicht nur ein emiges Stillichweigen merbe auferlegt werben, fondern auch bag fobann ber Ronigl. Sauptmann De la Balme bu Bre' fur ben einzigen rechtmaßie gen Eigenthumer Diefes Grundflud's geachtet, und ber Befittitel ohne meiteres auf feinen Ramen wird berichtigt werden. Bugleich aber auch werden alle etwas nige unbefannte Real : Glaubiger ober Die fonft irgend einen bergleichen Unfpruch an das Grundfide in baben vermeinen , ju dem vorermabnten Lermine unter ber Bermarnung porgelaten, bag Die Außenbleibenden mit ihren etwanigen Reals Forderungen auf daffelbe pracludire, und ihnen beshalb ein emiges Stillfcmeis gen wird auferlegt merden.

Diannau den 27sten März 1827. In Aufgelothes Sachen folgender vers soren gegangener Instrumente, als nämlich; 1) das Appothekens Instrument vom 26sten October 1815. über 60 Athl. für die Weinsnechtschen Geschwister zu Siegensdorf auf der Großgärtnerstelle Nro. 6. zu Nieder Bollschu; das Oppotheken. Instrument vom 29sten December 1812. über 13 Athl. 15 fgr. für die Anne Elisabeth

Das Gerichtsamt Dber : Deilau.

perebl. Reichpietich geb. Rothert gu Dieber Bielau, auf ber Stelle Dro. 21. tu Dber : Gollicau; 3) bas berricattliche Confens : und Spporbeten. Inftrument vom Rten Juny 1804. über 200 Rtb. Cour, fur den Mullermeifter Rugner gu Beterebort auf bem Bauerauthe Mo. 3. ju Ober : Bareborf; 4) das berricaftliche Contens= Anftrument bom 20ften Geptember 1795, über 100 Rtb. eingetragen fur Die Streicheriche Curatel auf bem Bauerauthe No. 2. ju Dber-Gouldau; 5 die gerichtliche Dbligation bom 29ffen September 1784. über 18 Mtbl. far ben Inwohner George Rriedrich Renner zu Rieder : Langenwaldan auf bem Saufe Rro. 17. ju Rieder Bollichau: 6) bas berrichaftliche Confens, Inftrument vom 25. Marg 1791, über 8 Rither. fur Die Rirche ju Gollichau auf bem Saufe Do. 14. bafelbft; 7) bas berr= fchaftliche Confens - Infrument bom 25ften Dar: 1791. über 5 Rebl. fur Die Reus manniche Euratel auf bemfelben Saufe; 8) bas berrichaftliche Confend a Inftrus ment bom 25ften Mar: 1701. ubet 4 Rth. fur Die Sprengeriche Euratel auf bems felben Saufe: G) bie Recognit. v. 29. Robbr. 1800. fur bie Knolliche Bormunds fcaft über 21 Rible, auf ber Sofegartner : Stelle Bro. 10. ju Dieber : Gollichau; 10) das Sypothefen : Inftrument bom titen Februar 1819. für die minorenne Marie Rofine Ririch über 179 Rthl. 16 far. 52 pf. auf ber Stelle Do. 11. in Riebers Bollichau: 11) Der berricagiliche Confens vom 24ften Juny 1786. fur Die Rirche zu Gollichan über 10 Rtbl. auf ber Schmiebenabrung Ro. 21. ju Dber : Gollichau: 12) der berrichaftliche Confens vom oten Dar; 1794, für die Chriffopbeliche Dun-Del - Caffe über 20 Rtb. auf berfelben Rabrung; 13) bas Sppothefen - Infirument. bom 2. Man 1808. fur ben Freigartner Elias Muller ju Boitetorf über 110 Rth. auf berfelben Nabrung, baben wir jur Unmelbung etwaniger Unfpruche unbefannter Bratenbenten an einem ober bem andern ber vorermabnten Inftrumente, einen den goffen Juli 1827. Termin auf

Bormittags um to Uhr in bem herrschaftlichen Schlose ju Golfdau anberaumt. In biefem Termine haben sich nun alle, welche als Eigenthumer, Cessionarten, Pfands ober sonstige Briefs: Inhaber Unsprüche zu machen gebenken, entweder in Person, ober durch gehörig legitimirte Mandatarten zur sestigesesten Stunde in dem benannten Orte einzusinden und ihre Unsprüche geltend zu machen oder zu gewärtigen, daß sie nach erfolgter Umortisation der Instrumente, mit ihren vermeints lichen Unsprüchen an solche pracludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis gen, auch dann mit der Löschung der aufgebotenen Possen vorgegangen werden

wird. Das Gerichtsamt der Gollichauer Guter.

Jüngling, Jufitt.

Glogau ben 27sten Marz 1827. Nachdem über ben Nachlaß ter am 20sten December 1824. zu Gramschütz verstorb. Bauergutzbesitzerin Maria Elijas beth Lincke früher verwitttwet gewesenen Linduer ged. Hoffmann auf den Antrag ihrer Erben am heutigen Tage der erbschaftliche Liquidations-Proceß eröffnet worzden ist: so werden alle unbekannte Gläubiger hiermit aufgesordert, auf den 13ten July d. J. Bormittags um. 9 Uhr in dem herrschaftlichen Schlosse zu Gramschütz zu erscheinen und ihre Forderungen an den Nachlaß gehörig anzumelden und nachzuweisen, ausbleibenden Falls aber zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

# 23 e v l a g e

## ju Nro. XXVII. des Breslauschen Antelligenz-Blattes-

vom 4. Suli 1827.

#### Citationes Edictales.

\*) Sannau den t. Juni 1827. Es werden alle blejenigen, welche an die in ber beigefügten Rachweifung benannte Doften und bie barüber ausgestellten Ins ftrumente ale Eigenthumer, Ceffonarien, Pfand : ober andere Briefinhaber Uns fpruch ju machen haben, bierdurch offentlich ab Terminum

Den raten Ceptember frub um 8 Ubr

anhero vorgeladen, unter ber Warnung, daß im Sall ibres Mugenbleibens, fie mit thren Unfprüchen an die gu lofchenden Doften und Die Inftrumente, fo wie Die Darin verpfandeten Grundflucte nicht nur werden pracludirt, fondern es werben and diefe Infirumente amortifirt und auf Antrag refp. mit Lofdung ber quittirten Poffen und Ausgertigung neuer Infirumente vorgegangen werden.

Ronigl. Preuf. Land = und Stadtgericht.

Nachweifung

ber bon bem Ronigl. gand, und Gradtgericht ju Sannau aufjubletenden, den Inhabern verlohren gegangene Inftrumente auf flabtifchen und

A. Bereits jurudfluden. Do. I. Benennung Des Glaubigerst Die Marie Rofine verehl. Pfefferkuchler Rafch= fe geb. Rauf gu hannau er ceffione des Senatoris Chriftian Ferdinand Annice das felbit. Desgleichen des Schuldners : der Schneider Dber- Melteffe Balthafar Das nelt, jest Johann Cottlob Steinbrecher biefelbft. Capitale-Onnime,: 100 Rthir. Benennung des verpfandeten Grundflucks: Das Ackerfind von 3 Schfl. Ausgaat jub Do. 30. auf bem Binceng Riedelichen muffen Gute. Datum ber Ausstellung: ben 11. Januar 1788. und 17. Juny 1796, Beimerkungen: Extrabent, Ackerfell-Defiger Sieinbrecher.

Do. 2. Benennung Des Glaubigers: Die minorennen Rinder bes verftorbenen Brandtweinbrenner Job. Chriftoph Renner ju Burglehn. Desgleichen Des Gchuld= ners: Brandtweinbrenner Rretichmer, jett Schuhmacher Renner gu Burglebn. Capitalssumme: 200 Mthl. Benennung des verpfandeten Grundstucks: das Brannts weinhaus fub Dro: 8. ju Burglehn Datum der Ausstellung: Recognition bom 19. Mary 1801. Desgleichon ber Gintragung : den 19. Mary 1801. Bemerfun-

gen : Extrabent ber Juftigrath Scheurich.

Do. 3. Benennung Des Glaubigers : Der Bauer Johann Gottlieb Gerfimann 311 Bittgendorf. Desgieichen des Schuldners: der Roch Christian Friedrich Mathans, jest beffen Sohn Withelm Mathaus. Capitalssumme: 50 Rthir. Bemeinung bes verpfandeten Grundftucks: bas Saus nebft Garten fub No. 245. in der Mieder Borftadt biefelbft. Datum der Ausstellung: Hopothefen=Instrument vom 4ten October 1803. Desgleichen der Eintragung: d. 4 October 1803. Be-

merfungen: der Roch Matthai ju Bobten, als Extrabent.

Rro. 4. Benennung des Gläubigers: Die 4 Kinder des Gerichtsscholzen Scholz zu Pohlswinkel, aus erster She. Desgleichen des Schuldners: der Gerichtsscholz Johann George Scholz, jetzt dessen Sohn gleichen Namens. Capitals summe: 20 Athlie. Benennung des verpfandeten Grundstücks: die Hausterstelle sub Ro. 4. zu Pohlswinkel. Datum der Auskellung: Erbenecht vom 5. August 1800. Desgleichen der Eintragung: den 5. August 1800. Bemerkungen: Extraphent, Johann George Scholz, zu Pohlswinkel.

No. 5. Benennung bes Glaubigers: Die Demoifelle Christiane Juliane Glotzu Rreibau. Desgleichen bes Schuldners: der Inchnermeister Joh. Christoph Schmidt, jest Maurer Spinke. Capitaisjumme: 200 Riblr. Benennung des verpfandeten Grundstücks: das haus sub No. 203. der alten und No. 178. der neuen Hypostheken-Bucher hieselbst. Datum der Ausstellung: das hypotheken-Instrument und Schein vom 5. Januar 1802. Desgleichen der Eintragung: den 5. Januar 1802.

Bemerkungen: Extrabent, Die Demoifelle Glob.

Mro. 6. Benennung des Glaubigers: Der Freibauer: Gutsbesiger Carl Fries drich Krause zu Tammendorf. Desgleichen des Schuldners: der Seiffensieder Carl Wilhelm hansch hieselbst. Capitalssumme: 500 Athle. Beneunung des verpfans deten Grundstücks: das hans sub No. 93. hieselbst. Datum der Ausstellung: das Hypotheken-Instrument vom 11. und Recognition vom 18. Juli 1810. Desgleischen der Eintragung: den 11. Juli 1810. Bemerkungen: Extrahent, der Freibauers Gutsbesitzer Krause.

No. 7. Benennung des Glaubigers: die Melchobiussche Vormundschaft zu Hannau. Desgleichen des Schuldners: die verwitt. Barbara Reichpietsch geborne Menzel, jetzt Joh. Gottf. Biedermann. Capitalssumme: 12 Athle. Benennung des verpfänderen Grundstücks: das haus sub Aro. 186. der alten und No. 161. der neuen hypothekenbucher hieselbst. Datum der Ausstellung: er obligatione vom 25. Februar 1766. Desgleichen der Eintragung: den 29. May 1768. Bemers

fungen: Extrahent, der Euchmacher Johann Gottfr. Biebermann.

No. 8. Benennung des Glänbigers: Das katholische Kirchen-Fundations. Accarium und der verstorb. Euratus Scheer zu hannan. Desgleichen des Schuldsners: der Strickermeister Wagner, jest Seilermeister Friedr. Wilhelm Kaulperschke. Capitalösumme: 158 Athlr. 10 sgr. Benennung des verpfändeten Grundstücks: das haus sub Nrv. 161, der alten und Nrv. 135 der neuen hypothekenbücher hieselbst. Datum der Ausstellung: Hypothek vom 18. April 1798. Desgleichen der Eintragung: den 18ten April 1798. Bemerkungen: vide Grundacten des Hauses Nrv. 135.

No. 9 Benennung des Glaubigers: Der Borwerksbesitzer George Friedrich Wilhelm Höfig hieselhst. Desgl. des Schuldners: der Borwerksbesitzer George Friedrich Wilhelm Hösig. Capitalssumme: 2670 Athlir. Benennung des vers pfändeten Grundstücks: das Borwerk sub Nro. 2. in der Nieder-Borstadt hieselbst. Datum der Ausstellung: das Duplicat des Erbvergleichs vom 15. und Sypothes ken Schein vom 29. May 1793. Desgl. der Eintragung: d. 29. May 1793.

De0. 10°

Do. 10. Benennung bes Glaubigers: Der Borwerfebefiger George Friedrich Bilhelm Sofig hiefelbit. Desgi. Des Schuldners: der Bormertebefiger George Friedrich Wilhelm Bofig. Capitalejumme: 170 Rtblr. Benennung Des verpfans Deten Grundfinds: 6 Scheffel Acter alt Maas, inb Rro. 2. an ber Gollichauer Strafe hiefelbft Datum der Ausstellung: Das Duplifat des Raufe vom 15. May 1793. Desgleichen ber Gintragung: Den 29. May 1793.

Do. II. Benennung des Glaubigers: Der verftorb, Sandelsmaun Johann Gottlieb Rlotichfe biefelbft. Desgl. Des Schuldners: Der Bater Carl Friedrich Robricht, jest Gerichteicholz Leufchner gu Borhaus. Capitalefumme: 100 Rthir. Penennung Des verpfandeten Grundfrucks: 3 Scheffel Ucher Mro. 36. auf Dem Bincent: Riedelichen muften Gute. Datum der Musftellung : Sppotheten-Inftrument bom 23 May 1789. Desgleichen ber Gintragung: ben 23. May 1789. Bemers

fungen : ber Bader Robricht ift Extrabent.

No. 12. Benennung bes Glaubigers: Die Johann Chriftoph Renneriche Cus ratel zu Burglehn. Desgl. Des Schuldners: Der Schmidtmeifter Samuel Gottlieb Reumann gu Rieder-Bielau, fonft George Beinrich Jemann. Rapitale Cumme: 120 Rth. Benennung Des verpfandeten Grundfinds: Die Freigartnerftelle Do. 12. Bu Rieder. Bielan. Datum der Ausstellung: Sopothefen Infrument bom 12. Aus guft 1800 und 26. Juli 1805. Bemerfungen: Der Schuhmacher Renner gu Burgs lebn ift Ertrabent.

Mo. 13. Benennung des Glaubigers: Die 5 Rinder erfter Che des Saus-ters Gottfried Knoll ju ftabtisch Bischoorf. Desgl. des Schuldnere: der Dausler Gottf. Knoll zu flatifch Bijchdorf, jest beffen Cohn Joh. Gettlob Knoll. Rapitalsjumme: 52 Rthl. 15 fgr. 84 pf. Benennung des berpfandeten Grunds ftuds: Die Bausterftelle Do. 8. gu ftadtifch Bijchdorf. Datum der Ausftellung: Die Recognition bom 3. Februar 1801. Desgl. der Gintragung: ben 3. Februar 1801. Bemerkungen : ber Sauster Gottf. Anoll in Reificht ift Extrabent.

Do. 14. Benennung des Glaubigers: Der Brauer Jeremias Rojemann Bu Borhaus er ceffione der Erben des verftorb. Weinbaudler Lauterbach. Desgl. Des Schuldners: Der Sattler Johann Chriftian Schentowit, jest Die feparirte Danvelefran Rampffel biefelbft. Capitalejumme: 100 Rtblr. Benennung des perpfandeten Grundflucts: das Saus fub Dro. 150. der alten und Do. 124. ber neuen Sppothefenbucher biefelbft. Datum der Ausstellung: das Sppothefen. Infrument vom 6ten December 1786. und Ceffion Sten August 1794. Desgl. Der Eintragung : ben 6 December 1786, und 8. August 1794. Bemertungen : Extrabent, herr Rojemann.

Do. 15. Benennung des Glaubigers: Der Raufmann Berr Alt, jest defe fen Bittme Johanne Eleonore geb. Pfeiffer. Desgl. Des Schuloners: Der Acer= befiger George Friedrich Stodel, jest Bormertebefiger Schmidt gu Conradedorf. Capitalofumme 200 Mthir Benennung Des verpfandeten Grundfiche: Die freie Acerfielle fub Dro. 3. gu Conradsborf. Datum der Ausstellung: das Sprothes fen Inftrument vom 5. Februar 1801. Desgl. der Eintragung: den 5. Februar 1801. Bemerkungen: Ertrabent, Frau Raufmann Alt.

Do. 16. Benennung des Glaubigers: Die Frau Magdalena Dorothee vers ehl. Doctor Barchemit, geb. Mehl, biefelbft. Desgl. des Schuldners : der Fleifch= bauer Dber Melteffer Ephraim Gotthold Schubert, jest Carl Priefemuth.

Capitale. Summe: 30 Rth. Benenning des verpfandeten Grundstude: bas Saus sub Rro. 45. der alten und No. 42. der neuen Sypothekenbucher biefelbst. Das tum ber Ausstellung: Convent. Sppothek vom 15. Juni 1771. nebst Schein vom 13ten December 1771. Desgleichen der Eintragung: d. 13. December 1771. Be-

mertungen; Fleischhauer-Acltefte Pricfemuth ift Extrabent.

Mro. 17. Benennung des Gläubigers: Die separirte Christiane Elisabeth Hennig geb. Heinrich hieselbst. Desgleichen des Schuldners: die Marie Eleonore verwit. Wieland, jeht Seiffensieder Carl Hanisch. Capitalssumme: 150 Athlr. Munze. Benennung des verpfanderen Grundstäcks: das Haus sub No. 100. der alten und No. 93. der neuen Hypothekenbucher hieselbst. Datum der Ausstellung: das Hypotheken-Instrument und Schein vom 15. Juli 1801. Deegleichen der Eintragung: den 15. Juli 1801. Bemerkungen: die separirte Schumacher Hennig ist Extrahent.

Mro. 18. Benennung des Glaubigers; Die feparirte Christiane Elifabeth Hennig geb. Beinrich bieselbst. Desgl. des Schuldners; die Renate verwitt, huhn, geb. Ladebach, jett Seiffensieder Carl hanisch. Capitalssumme: 100 Ath. Munze Benennung des verpfandeten Grundsiucks: das haus sub No. 93. hieselbst. Das tum ber Ausstellung: das hoppothekeninstrument und Schein vom 1. - 2. April

1806. Bemerfungen : Die feparirte Schumacher henning ift Extrabent.

Mo. 19. Benennung des Glaubigers: Die Ernst Kurtssche Euratel, Posamentier Ernst Kurts hieselbst. Desgl. des Schuldners: die verebel. Bittermann geb. Drossig, jest Fleischermeisser Ernst Friedrich Geisler. Capitals: Summe: 150 Athlie. Benennung des verpfandeten Grungkicks: auf den 4 Schst. Acker sub Aro. 16. am Bielauer und Tschirbsdorfer Wege und die Scheuer Aro. 255. Datum der Ausstellung: Hypothek vom 30. Juli 1777. Desgl. der Eintragung: den 30. Juli 1777. Bemerkungen: Ertrahent der Fleischermeister Geisler.

Mro. 20. Beuennung des Glaubigers: Der Pastor Beper zu Germsborf. Desgl. des Schuldners: Johann Gottlieb Scholz, jest venwitt. Rindscher, geb. Glaser, zu Burglehn. Capitalssumme: 100 Athlie. Benennung des verpfandes ten Grundstucks: auf dem Sause sub Mro. 9. zu Burglehn. Datum der Aussstellung: Consens vom 20. September 1786. Desgl. der Eintragung: D. 20. Sept

tember 1786. Bemerfungen: Ertrabent ber Berr Juftigrath Scheurich.

Mo. 21. Benennung des Gläudigers: die Kinder des Borwertsbesißer Bungel aus erster Ehe, Johanne Rosiac, Carl Gottlieb, Christiane Elisabeth und Wilhelm Gottlob. Desgl. des Schuldners: der Borwertsbesißer Johann Gottslieb Bungel zu Conradsdorf. Capitals: Summe: 664 Athl. 5 sgt. 4 pf. Besnenung des verpfändeten Grundsücks: auf dem Borwert des Gottlich Bungel zu Conradsdorf sub Ro. 372. der alten und Ro. 2. der neuen Dopothefenducher. Datum der Ausstellung: Erb. Necess. dom 2. April 1800 und Dopothefensücher. Detem. Desgl. der Eintragung: d. 2. April 1800. Bemerkungen; die Gesschwisser Bungel sind Extrahenten.

Mo. 22. Benennung des Glaubigers: Die Rosine Dorothee Elisabeth verehl. Borwerksbesiter Schiller, geb. Maywald und ihr Bater Bater Johann Gottlieb Maywald. Desgl. des Schuldners: der Borwerksbesiter Carl Gotts fried Schiller hieselbft. Capitals, Summe: 600 Athl. Benennung des verpfans beten Grundstucks; auf dem Borwerk des Carl Gotts. Schiller No. 4. hieselbst.

Datum

Dafum ber Ausstellung: Raufcontract vom 15ten und Sopo'heten, Schein bom 29. December 1813. Desgl. der Cintragung: d. 29. December 1813. Bemer, fungen: die verehl. Borweits Befiger Schiller ift Extrahent.

B. Noch nicht bezahlte Eapttalia.

I. Binennung bes Glaubigers: der Schöppenmeister und Seifensieder Scholz hieselbst. Desgl. des Schuldners: der Acterbesiter Johann Gottst. Prenzel, jest St Amacher Joh. Sottst. Scholz hieselbst. Capitals Summe: 300 Athl. Benennung des verpfändeteu Grundsied: das Haus No. 263. der alten und No. 239. der neuen Hypotheten Dücher, nebst 3 Schst Acter in der Nieder: Borstadt No. 5. bieseibst, zwischen dem Zeuchner Graben und der Viehgasse. Datum der Ausstellung: das Hypotheten Justrument vom 12. April 1793. Desgl. der Eintragung: den 12. April 1793. Bemertung: die Seiffensieder Scholzschen Erden sind Ex

trabenten. .

II. Benenung bes Glaubigers: Die Frau Paffor Glog ju Rreibau ex ceffione ber Bottdermeifter Chriftian Gottlob Drefder biefelbft. Desgl. Dis Schuloners: der Uderbefiger Johann Gottfried Belbig, Jest Johann Gottlieb Biche biefelbft. Capitals. Cumme: 100 Ribir. Benennung bes verpfandeten Grundfiucts, bas Saus fub Do. 279. ber alten und Do. 256. ber neuen Sypotheten: Bucher biefeloft und bie 3 Schff. Uder fub Do. 16. bes Bicent Ribelfchen muffen Gutes. Datum der Ausftellung: Die Oppothet vom 11. Januar 1799. und Ceffion vom : April 1800 Desgl. ber Gingragung, ben 11. Jonnar 1799. und iften Upril 1800. Bemertung : Die Demoifelle Glot in Rreib u ift Extrabent. III. Bennung bes Glaubigers : Die Demoifelle Belene Renate Glot ju Rretbau. Desgl. Des Coulb. ners: Der Chrirurgus Friedrich Robricht, jest beffen Sohn Carl Robricht Capie tale. Summe, 100 Rtblr. Benennung Dis verpfandeten Grundfluds; bas Saus fub Do. 73. hiefelbft, nebft Bodegerechtigfeit. Datum der Queftellung: bas bo. pothefen . Inftrument vom 23. Detober 1807. nebft Schein vom 2. Rovbr. ej. a. Diegl. der Eintragung: ben 23 October 1807. Bemerfung: Die Demoifelle Glos in Rreibau ift Ertrobent.

IV. Benennung des Glaubigers: das fatholifche Kirchen Aerarium biefelbft. Desgl. des Schuldners: der Strumpfwirfer Johann Franz Wollmann, jest Sate; lermeifter Christoph August Rirchberger. Capitals-Summe: 80 Rthl. Benennung des verpfängeten Grun flucks: das haus sub Ra 316. der alten und Ro. 294. der neuen Hopothefen. Bucher biefelbst. Dotum der Aussiellung: das Supothesfen. Instrument vom 30, Dechr. 1791. Desgl. der Sintragung: den 30. Dechr.

1791. Bemerfung: Extrabent ift Das Rirchen - Collegium.

V. Benennung bes Glaubigere: Die Doctor Erameriche Fundation ber biefigen tatholischen Rirche. Desgl. bes Schuldners: ber Ackerbefiger Johann Chrift, Roffel, jest die Marie Rofine verwitt. Prenzel, geb. Roffel, Capitalso Summa

Summe 80 Athl. Benennung des verpfandeten Grundstücks: die vorstättische Adersielle sub Ro. 265. der alten und Rro. 241. der neuen Spotheken Bucher hieselbst. Datum der Ausstellung: das Hopotheken Instrument vom 22. Desember 1795. Desgl. der Eintragung: den 22. December 1795. Bemerkung:

Extrabent ift bas Rirchen-Collegium.

VI. Benennung des Glaubigers: Der Guratus Scheer bei hiesiger fathol. Copelle. Desgl. des Schuldners: der Geller Anton Tangel, jest deffen Sohn gleichen Namens. Copicals, Summe: 25 Ribl. Benennung des verpfänderen Grundstücks: dos Daus in der Ober Borstadt hiefelbst sub Ro. 273. der alten und No. 215. der neuen Hypotheken. Bücher. Datum der Ausstellung: die Mercignition vom 11. Juni 1773. Desgl. der Sintragung: b. 11. Juni 1773. Bes merkung: Extrabent ist das Kirchen. Collegium.

VII. Benennung des Gläubigers: der handelsmann Alt hiefelbst, jest de fen Wittwe Johanna Eleonore geb. Pfeiffer. Desgl. des Schuldners: der horne Orechslermeister Johann Grau, jest die separirte Accise Auffer Ansorge, geb. Wopzeck bieselbst. Capitals Summe: 200 Rthl. Benennung des verpfändeten Grundstücks: das haus sub No. 11. der alten und No. 9. der neuen hypoth tens Bücher hieselbst. Datum der Ausstellung: das hypotheten-Instrument und Schein vom 26. September 1797. Desgl der Eintragung: d. 26. September 1797. Bemerkung: die verwit. Fran Kausmann Alt.

VIII. Benennung des Gläubigers: Der Gerichtsschofz Seorge Seinrich Hamlch zu Amte. Bielau, j to best n Enkelkinder die Fleischer Peschelichen Minorens nen zu Vorbaus. Desgl. des Schuldners: der Freihausler George Heinrich Ismann, jest Schmiedemeister Neumann zu Nieder- Bielau. Cop tale Summe: 200 Athl. Benennung des verpfändeten Geundstäcke: die Freiselle sub Ro. 12. zu Nieder-Bielau. Datum der Ausstellung: der Hopochekenschein vom 26. Juli 1805. Desgl. der Sintrogung: den 26. July 1805. Bemerkung: Extrabent die Gerichtsscholz Damschschen Erben.

JX. Benennung des Gläubige. Der Freybauer Krause zu Lammendorf. Desg! des Souldners: ber vorstädtische Hausbesitzer Johann Gottlieb Bierbaum, sonst. Capitals. Summe: 150 Ribl. Benennung des verpfändeten Grundstäckist das vorstädtische Haus sub Ro. 261 a. der alten und No. 236. der neuen Hyposthefenbücher hiefelbst. Datum ber Auskellung: das pppothefen Justrument und Schein vom 31. May 1799. Desgl. der Eintragung: d. 31. May 1799. Bes mertung: Extrabent ift der Bauer Krause.

X. Benennung bes Glaubigers: Der Bauer Carl Friedrich Rrause ju Tams mendorf. Desgl. Des Schuldnes: Der Schlossermelfter Johann Beig, jest Carl Bottfr. Klein Capitale, Summe: 150 Alb. Benennung des verpfandeten G und, gade: Das Saus sub Rro. 75. hiefelbft. Datum der Ausstellung: das Sypothes

fena

ten Instrument vom 16 und Syporbeten. Schein vom a7. August 1805. Defglore Eintragung: ben 16. August 1805. Bemerfunge Extrabent ist ber Bauer-Rrause. Hannan den Isten Juni 1827.

Ronigl. Preuf. Land . und Ctabtgericht.

Brieg ben ben 3iffen Dap 1827. Auf ben Antrag ber Maria Elifabeth Sterth jest verebl. Erbicholy Saunschild ju Bobnifchdorf Brieger Rreifes, foll bas angeblich verloren gegangene Sppothefeninftrument vom iften gebruar 1821, über ein Capital von 500 Rth., welches fur Diefelbe auf dem gu Schonfeld Brieger Rrei. fee fub Ro. 33. gelegenen Bauerguthe baftet, nach erfolgrem offentlichen Aniges bothe amortifirt merden. Bir forbern baber alle Diejenigen, welche an bas angeb. lich verloren gegangene obbezeichnete Sppotheten- Infrement und bie badurch bes grundete Forderung ale Gigenthumer, Coffionarien, Pfand ober fonftige Briefs. Inhaber irgend einen Unfpruch gu haben vermeinen, behufe ber Unmelbung und Jufificirung beffelben in bem auf ben isten August a. c. Bormittags 10 Ubr vor Dem herrn Juffig alffeffor Fritich anflebenben Termine gu ericheinen, ober ju ges martigen, daß die Musbleibenden mit ihren etwanigen Unfpruchen an bas Infirument und die betreffende Poft pracludirt, ihnen beshalb ein ewiges Geillichweigen auferlegt, das Infrument fur amortifirt nichtig und unfraftig erflart und fur die Extrabentin ihrem Untrage gemäß ein neues Inftrument ausgefertigt werden wird. Ronigl. Preug. Cand = und Ctadtgericht.

Meisse den 16ten December 1826. Bon bem unterzeichenten Gerichts amte werden hiermit der aus Niederlassoth, Reisser Ereises in Schlesien geburtige Mullerbursche Caspar Prause, ein Sohn des daselbst verstorbenen Freistellenbes liters gleiches Namens, dermalen ungefahr 40 Jahr alt, welcher im Jahre 1813. zum Soldaten ausgehoben und wahrscheinlich bei einem Landwehr-Regiment eins gestellt worden, seit dieser Zeit aber nie eine Nachricht von sich gegeben hat, ins gleichen die von ihm etwa zurückgelassen nnbekannten Erben und Erbnehmer auf den Untrag der beiden Schwestern des Verschollenen öffentlich vorgeladen, sich

binnen 9 Monaten fpateftens aber in bem

auf den Sten Detober 1827. Bormittags um 9 Uhr angesetzten Termine bei dem unterzeichneten Gerichtsamte schriftlich oder perfonlich zu melden und weitere Anmeisung zu erwarten, widrigenfalls der Caspar Prause fur todt erklart werden wird.

Das Gerichtsamt ber Guter von Dberlaffoth, Riederlaffoth und Riederjeutrib. Schubert.

Dels ben 20. Mars 1827. Nachdem Dato aber ben Nachlaß ber zu Schütenborf verftorbenen Scholzschen Ebeleute des Gutsbefigers Spriftlan Friedrich Scholt und dessen Ebegattin Charlotte Friedrike geb. Menzel, aus dem Gute Schüt gendorf und einigem Mobiliaris zusammen in einem inventarienmäßigen Werthe von 35 466 Rthl. bestehend, der erbschaftliche Liquidations = Prozest eröffnet, und ein Letmin zur Liquidation der Erbschafts, Schulden auf den 25sten Juli a. c. Vorsmittags um 9 Uhr vor unserm Deputirten, Hrn. Justigrath Wideburg, im Locale des Fürstenthumsgerichts hieselbst anderaumt worden ift, als werden alle und jede, welche an gedachtem Nachlag einen Anspruch zu haben vermeinen, hierdurch vorgestaden.

kaben, in sothanem Termine perfonlich ober burch einen ber blefigen Jufizcommissfarien, wozu im Mangel einiger Bekanntschaft ber herr Justizcommissarius Tiebe und herr Justizcommissarius Gumprecht in Borschlag gebracht werden, zu erscheis nen, ihre Ansprüche an die Nachlosmasse anzumelden, und beren Richtigkeit nachs zuweisen, widrigenfalls und ben ihrem ganzlichen Außenbleiden sie zu gewärt gen baben, das sie aller ihrer etwanigen Borrechte durch ein, bald nich abgehalten und Liquidations: Termine zu verabfassendes Präclusions: Erkenntnis für verlustig erklart, und mit ihrem Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bielben möchte, werden verwiesen werden.

Derzogl. Brauuschweig Delssches Fürssenthumsgericht.

AVERTISSEMENTS.

Doft. Die erften neuen bolland. heeringe erhalte ich mit beutiger Boft. G. B. Jackel am Ringe (Raschmarte) No. 48.

\*) Breslau. Neue wie auch alte Billard, noch im besten Juffande, olle Billard : Reparaturen, sie mogen sepn wie sie wollen, übernehme ich: auch habe ich einen bebeutenben Vorrath von fertigen Quees von vorzüglicher Gate, alles für möglicht billige Preife.

Sabibuid, Sifchierme fer, golbne Rabegoffe golt men Ring.

\*) Brestau. Rene frang. Rapern in Gorten erhielt direct und empfehle folche jum Sandel und im einzeln gn billigen Preifen.

E & Schöngarth, Someibniger . Strafe im rothen Rrebs.

\*) Bredlau. Mit letter Poft empfing ich febr fetten farten geraucherten Mbein: Lade, auch erhielt ich eine Parthie frifch gepreften Caviar von vorzüglich reute und offerire bepdes zu ben billigften Preifen.

- Chriffiam Gottlieb Muller.

\*) Breblau. Hiermit etlaube mit die am beutigen Tage geschehene Eroffe nung meiner Elschzeuge und Leinwandhandlung ergebenft anzuzeigen, und schmeichle mir burch ein wohl affortirtes lager, reelle Bedienung und möglichst billige Preife bie Zufriedenheit meiner gutigen Abnehmer zu erwerben.

Carl Guffav Jager, Oblanerfrage im golonen gomen Do, 4.

\*) Breklau. Berliner Weißen Lager - Gter per \(\frac{1}{2}\) flasche 2\(\frac{1}{2}\) fgr., per \(\frac{1}{2}\) tlasche 5 fgr., Stettiner weiß Doppel. Marzbier in \(\frac{1}{2}\), \(\frac{1}{2}\) und \(\frac{1}{4}\)tel Tonnen, in Blaschen ftark mouffirend per \(\frac{1}{2}\) fl. 3 fgr., per \(\frac{1}{2}\)tel \(\frac{1}{2}\). 6 fgr.; Porter per \(\frac{1}{2}\)fl. 3\(\frac{1}{2}\)fgr., per \(\frac{1}{2}\)flaschen) per Faß 20 Riblir.; acht engl. Brown Stout per \(\frac{1}{2}\)flasche 7\(\frac{1}{2}\)fgr., per \(\frac{1}{2}\)flasche 15 fgr; Braunschw. Mums me per \(\frac{1}{2}\)flasche 15 fgr., (incl. Flasche) empfisht

8. B. Sadel am Ringe (Dofdmartt) Do. 48.

## Donnerstage ben 5. Juli 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. zc. allergnädigsten Special Befehl.

# Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXVII.

Bu bertaufen.

e) Gublan den 19ten Juni 1827. Schulbenhalber foll die zu Urschau Steinauschen Kreises gelegene Thomassche Windmühlennahrung Ro. 39., taxirt auf 346 Athl. 10 fgr., ben 7ten September d. J. Vormittags 10 Uhr daselbst offentlich an ben Weist: und Bestbiethenben verkauft werden, wozu zahlungsfähige Lauflustige einiadet. Das Gerichtsamt Urschfau. Seibt.

- \*) Görlit den 8ten Juni 1827. Zum öffentlichen Berkaufe des dem Chrisstoph Malbrich zu Lichtenberg gebörigen, unter Ro. 47. daselbst gelegenen und auf 4000 Rthl. in Preuß. Cour. zu 5 pro Cent jährlicher Mußung gerichtlich abgeschästen Bauerguts, im Wege nothwendiger Subhastation sind drei Biethungstermine auf den isten September, den zten Rovember 1827, und den 5ten Januar 1828., den welchen der leste peremtorisch ist, auf hiesigem Landgericht vor dem Deputitsten Herrn Landgerichtsrath Heinst Vormittags um 11 Ubr angesest worden. Bessitz und zahlungsfähige Rauflustige werden zum Mitgeboth mit dem Demetsen bierdurch eingeladen, daß der Zuschlag an den Meist und Vestblethenden, in soften nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, nach dem letzten Termine erfolgen soll, und daß die Tare in der hiesigen Registratur in den gewöhnlichen Sesschäftsstunden eingesehen werden kann.
  Rönigl. Preuß. Landgericht der Ober Lausse.
- \*) Reuftabt den 26sten Junt 1827. Das auf hiefiger Lurgergaffe sub Mo. 161. gelegene, auf 820 Ath. geschäfte, jum Chirurgus Beckschen Rochlaß gehorige Schenthaus nebst Wiesenssechen soll an den Lestbiethenden verkauft werden. Rauftustige haben sich daher in den am zten September d. J. ansiehenden einzigen Biethungstermine Bormittags um 9 Uhr in hiefiger Gerichtsstube einzustinden, um ihre Gebothe abzugeben und wird der Zuschlag erfolgen, wenn nicht gest gliche Umstände eine Ausnahme gestatten
- Das Herzogl. Stadtgericht.

  \*) Dels den Sten Juni 1827. Der dem jetzigen Rathdiener Kohns zuges borige, No. 243. auf der Louisenstraße belegene und auf 679 Rth. 12 sgr. 11 pf. mit Indegriff der darauf ruhenden Brandgelder abgeschätzte Brandplatz, soll auf den Antrag des hiesigen Magistrats unter der Bedingung der Wideraufbauung besselben auf den zen September Vormittags 11 Uhr auf hiesigen Stadtgericht zum Verkauf ausgebothen werden, und wird der Justlag an den Meistbierhens den, sofern nicht gesetzliche Umstande eine Ausnahme machen, erfolgen.

Das Bergogl. Stadtgericht.

Brestau ben 24ffen April 1827. Auf ben Untrag eines Realglanbigers iff die Gubhaftation bes im gurftenthum Brieg und beffen Streblenichen Rreife gelegenen Gutes Rieber : Rofen nebft Bubehor, welches im Jahr 1826. nach Der Dem bei bem biefigen Ronigt. Ober . Candesgericht ausbangenden Proclama beiges fügten, ju jeber ichieflichen Beit einzufehenden Sare auf :6,669 Rthl. 7 fgr. 43 pf. mit bem Bemerten abgefchaft tft , baß fich ber Weret bes Gutes in ber Folge unt 2330 Rebir. I fgr. 8 pf. erhoben fonne, von uns verfügt worden. Es merben alle jablungsfabige Raufiuflige bierdurch aufgeforbert: in ben angefesten Bles thungsterminen am 24ften Muguft 1827., am 27ften Rovember 1827., befonders aber in dem letten Termine ben gren Darg 1828 Bormittags um to Uhr por bem Ronigl. Dber . Landesgerichte. Rath Drn. Bergins im blefigen Dber-Canbesgerichtes Saufe in Perfon, ober burch einen geborig informirten und mit gerichtlicher Gpes cial : Bollmacht verfebenen Mandatar aus bet Babl ber biefigen Ober : Landesgeriches . Juffig . Commiffarien , ( mogu ihnen fur den Fall etmaniger Unbefanntichafe Die Juffig . Commiffions , Rathe Morgenbeffer und Daffeli und ber Juftig : Rath Rletfchge vorgefchlagen werden,) ju erfcheinen, bie Bedingungen bes Bertaufs ju bernehmen, ihre Gebothe jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, baß ber Bufchlag und bie Mojubication an ben Deift. und Befibiethenden, wenn feine ges feslichen Unftande eintreten, erfolge. Befondere Berfaufsbedingungen find noch nicht gemacht, ber Extrabent ber Gubbaftation bat fich aber vorbehalt n, im lege ten Biethungs = Termine bie etwanigen fpeciellen Raufe = und Babiunge Bedinguns gen aufzustellen.

Ronigi. Preuf. Ober Landesgericht von Schlefien.

Breslau den 25sten April 1827. Auf den Antrag eines Real. Glätz bigers, soll die zu Herrnprotsch sub Mro. 3. belegene Gottlied Fellmannsche Hofes gartnerstelle, welche ortsgerichtlich auf 280 Athl. toxirt worden ist, in Termino unico et peremiorio auf den 27sten July c. a. an den Meiste und Bestbetchenden im Wege der nothmendigen Subhastation öffentlich verfaust werden. Es werden daber Kaussussige hierdurch ausgefordert, in diesem Termin Bormittags um 10 Uhr im Landgerichts Locale hierselbst vor dem Deputirten Herrn Landgerichts Alfsessor Banisch sich einzusinden, ihre Gebothe hiernächst zum Protofoll zu geden und sonn den Zuschlag, in sofern sein gesehliches hindernis obwaltet, zu gewärtigen. Die Taxe kann üdrigens zu jeder schiesstlichen Zelt in der Registratur nachgeschen werden.

Brieg ben 22sten Marz 1827. Das Königl. Preuß. kands und Stadtge eicht ju Brieg macht hierdurch bekannt, das das sub Bro. 98. gelegene, von der berstord. Messerschmidt Grossed hinterlassene Daus, welches nach Abjug der darauf baktenden kasen nach dem Materialwerthe auf 1534 Riblr. 21 sgr. 3 pf., nach dem Nuhungsertrage aber auf 1500 Riblr. gewürdiget worden, a bato binnen dem Nuhungsertrage aber auf 1500 Riblr. gewürdiget worden, a bato binnen dem Nuhungsertrage aber auf 1500 Riblr. gewürdiget worden, a bato binnen dem Nuhungsertrage aber auf 1500 Riblr. gewürdiget worden, in dem blezwes werden beinselben öffentlich im Wege der Licitation verkauft werden soll. Es werden demnach Kaussussige und Besiksähige hierdurch vorgeladen, in dem blezwauf den 18ten Map c., den 19ten Juni und den 20sten Juli c. Vormittags 10 Uhr augesetzten Termine, von denen der letzte peremtorisch ist, auf den Stadt- und Landgerichts Zimmern vor dem ernannten Deputirten Derrn Justiz Affestor Rüse Ler in Person, aber durch gehöris Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzus ler in Person, aber durch gehöris Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzus

geben und bemnachft ju gewartigen, daß ermahntes Saus bem Deiftbiethenben und Beftgablenden, wenn nicht gefentiche Umftanbe eine Ausnahme guläßig machen, augeschlagen merben werden foll.

Ronigl. Breug. gand : und Stadtgericht.

Glogau den 12. April 1827. Bom bem Romgl, gand : und Stadtgericht 30 Glogau wird bierdurch befannt gemacht, daß bas auf der Jefultengaffe bafelbit fub Dro. 120. belegene Saus, welches nach ber gerichtlichen Care auf 2200 Rthl. II fgr. 4 pf. Cour. gewurdigt worden ift, auf ben Antrag ber Erben des Schubs machere Undreas Dber im Wege freiwilliger Gubftafiation offentlich verfauft merben foll, und ber 2. Auguft b. 3. jum einzigen Bietungstermine beftimmt worben if. Es merben baber alle diejenigen , welche biefes Saus gu faufen gefonnen und jablungsfähig find, hierdurch aufgefordert, fich in dem gedachten Termine, wels der peremtoriich ift, Bormittags um 10 Uhr por bem jum Deputato ernannten Beren Juftigrath Thurner im brefigen Stadtgericht, entweder perfontich oder burch geborig legitimirte Bevollmachtigte einzufinden, ihr Gebot abzugeben und gu ges martigen, daß infofern nicht gefestiche Umffande eine Musnahme gulaffen, an ben Meiff: und Beitbietenden der Bufchlag erfolgen wird.

Frenftadt den 14. Mai 1827. Die ju Bartmanneborf Frenftadtichen Rreifes fub Diro. 47. belegene, borfgerichtlich auf 570 Ribl. 26 fgr. tapirre Rleins gartnernahrung wird anf ben Untrag eines Realglaubigere in nothwendiger Gubs Cautions: und gablungsfähige Raufer haben fich Daber in baftation verfauft. bem auf ben 26. Juli c. Bormittags 10 Uhr auf bem Schloffe gu Dberochelherms,

Dorf anftebenden Bietungstermine einzufinden.

Das Gerichtsamt Sartmanneborf.

Der meborf unterm Annaft den 16. Dat 1827. Bon Geiten des un= terzeichneten Gerichtsamts wird berdurch befannt gemacht, daß im Wege ber Execution die nothwendige Gubhaftation bes bem verftorbenen Sauster Johann Gottlob Beinrich gu Dargborf feither jugehorig gewesenen jub Dro. 4. alldort beles genen, und in ber ortegerichtlichen Tage vom 23. April 1827. auf 55 Dithl. 23 fgr. 4 pf. Cour. gewürdigten Saufes verfügt worden ift. Es werben daber befig. und jablungefabige Raufinftige hiermit aufgeferbert, in tem jur Unfnahme bon Geden 23. Julius d. 3

boten anffehenden einzigen und peremtorifchen Licitations . Termine Bormit. um 10 Ubr in der Gerichtsamte : Cangellei ju Gieredorf entweder in Berfon, ober durch einen mit geboriger Bollmacht verfebenen Dandatarius zu erfcheinen, ihre Gebote gum Protocolle ju geben und biernachft ju gemartigen, bag nach erfolgter Erflarung Der Intereffenten, Das in Rede fiehende Daus bem als gablungstabig fich auswei. fenden Deifis und Befibietenben adjudicirt, und auf fpater als an dem befagten Termine eingebende Gebore, wenn nicht befondere rechtliche Umflande es nothwen-

big machen, feine Rucfficht genommen werden wird.

Reichsgraft. Chaffgotfchiches Gerichtsamt ber Berrichaft Giersborf.

Freiffadt ben 14. Darg 1827. Die ju Schweinig graff. v. Schlabrens Dorficen Untheils fub Dro. 37. belegene Freifutscherernahrung foll auf Untrag der Eiben behufs der Mudeinanderfebong im Wege freiwilliger Cubbaffation an Den Delftbictenden verfauft werden. Cautions = und gablungefabige Raufer bas ben fich daber in dem auf den 27. Juli c. Bormittags um 10 Uhr im berrichaftle. Schloffe

Schloffe gu Schweinis anfichenden Bletungstermine einzufinden und ben Bufchlag nad Genehmigung ber Intereffenten ju gewärtigen.

Das graff. v. Schlabrendorfiche Gerichteamt Comeinis.

Slogau ben 28. Mai 1827. Auf ben Antrag eines Realgläubigers soll bas dem Gottlob Rohr gehörige. sub Rro. 7. in Rieder-Herrndorf gelegene bienste bare Banergut, welches auf 1740 Rthl. 6 fgr. Courant geschäßt worden, im Wege der nothwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Wir haben dazu drei Termine auf den 2. Juli, 2. August und 3. Septmbr. d. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem herrschafts. Schlosse in Rieder-Herrndorf angesetzt, von welchen lehterer peremtorisch ist, und laden dazu Kaustustige und Bahlungsssähige mir der Bemerkung vor, daß an den Meistbietenden der Zuschlag sofort ersfolgen soll, wennn kelne gesetliche hindernisse eintreten

Das Gerichtsaut bon Rieder : Berrnborf.

Fürst enstein ben 3ten Marz 1827. Das zu Reimswaldau Walbenburger Ereises sub No. 26. belegene, nach der in unserer Registratur und in dem Gerichts Rreticham zu Reimswaldan zu inspicireuden Tare, ortsgerichtlich auf 547 Rtblr. 28 fgr. 4 pf abgeschätzte Friedrich Roblerschen Bauergut, wird im Wege der nothwendigen Subhastation in den auf deu 21sten Mai, 19ten Juny und 19ten Juli d. I. Bormittag 9 Uhr anderaumten Terminen, von denen die beiden ersten hieselbst, der letzte peremtorische aber im Gerichtsfreischam zu Reimswaldan abgehalten wird, verkauft, welches bem Publiso hierdurch bekannt g. macht wird.

Reichograftich v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Berrichaften Fürftens fieln und Robuffod.

Schmiedeberg ben 25. Upril 1827. Das allhier sub Mro. 453. beles gene, mit einem Garten neben bem Dause versehene Garnspritter Rrebssche Grundsstüd, welches nach Abzug aller Lasten und Abgaben laut ber gerichtlichen Tare auf 109 Athl. abgeschäft worden, soll jur Bestiedigung der Glänbiger öffentlich an ben Meistbietenden verfauft werden, es steht hierzu ein Licitations. Termin auf den 27 Juli Bormittags um it Ubr auf dem Stadtgericht an, wozu Kauflustige bierdurch eingeladen werden. Der Meistbietende bat, wenn nicht gesehliche hind bernisse eintreten sollten, den Juschlag zu gewärtigen. Die Tare ift in der Regle stratur zu inspicien.
Rönigl. Land. und Stadtgericht.

Glogan den 28sten May 1827. Auf den Antrag der Gottlied Lindners schen gu Meschfan, soll die ihnen gehörige, sub Rro. 7. daselbst gelegene, au 121 Rtbl. abgeschäfte Bauslerstelle, im Wege der freiwilligen Subhastation dentlich an den Meistbiethenden versteiger: werden. Wir haben dazu einen Tem min auf den 2ten August d. 3. Bormittags um 10 Uhr auf dem Schlosse zu Quaeris angesetzt, wozu Kauslustige und Zahlungofähige biermit eingeladen werden, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag an den Meistbiethenden, wenn keine gesetzliche Dindernisse eintreten, erfolgen soll.

Das Gerichtsame von Quaris und Defchtau.

Sa belichmerbt ben 20. Mai 1827. Auf Antrag bes Befigers George Bartico wird Die ihm jugeborige, in Ober-Bangenau belegene, im Oppothetenbuche No. 43.

vergeichnete, und auf 1120 Rth. gewurdigte robothfame Bauerftelle, im Beae ber nothwendigen Gubhaftation jum offentlichen Berfaufe feilgeboten, ju beren Licitation ein Termin auf den 9. Juli, 7. Mug., peremtorie aber auf den 5. Geptbr. b. %. anbergume, und foides befit und gablungefabigen Raufluftigen, welche bie Lare diefes Grundfincts ju jeder fchicklichen Zeit in unferer Regiftratur infpie ciren fonnen, mit der Aufforderung befannt gemacht, in biefen Terminen, mo Don Die beiden erfferen an ber gewöhnlichen Gerichtsfielle bes unterfchriebenen Juftitfarit allbier, ber lette peremtorifche Termin aber in ber Umtetangellet au Rofenthal abgehalten werden foll, ju ericeinen, thre Gebote auf bejagte Bauers Relle abzugeben und ju gemartigen, bag unter Ginwilligung bes Bentere und feiner Glaubiger bem Beft und Meigibietenban ber Bufchlag berfelben ertheilt meiben mirb.

Das Reichsgraff. Wilhelm v. Magnisiche Gerichtsamt ber Berrichaft Schnallenflein.

Glogan ben igten April 1827. Die fub Diro. 15. ju Dengabel Sprots taner Rreifes belegne, auf 573 Rthl. 26 fgr. abgeichatte, von de. Gartnersfrau Maria Elifabeth Rothe, geborne Tidirfchmit für 663 Rthl. meiftbietend erlianbene Bauernahrung foll, ba bie Rothe nicht Bablung leiftet, auf Unbrarg der Glaubt. ger anderweit öffentlich vertauft merden. Bleju haben mir Bietungstermine auf ben 1. Juni, ben 6. Juli und ben letten peremtorithen auf ben 4 Maguft b. %. auf bem Schloffe gu Reugabel anberaumt, und laben hierzu befit und gablunge fabige Raufluftige mit ber Bedeutung ein, bag ber Bufchlag, ohne fpater einges bende Bebote zu berudfichtigen, an ben Deift- und Befibletenden erfolgen foll, wenn nicht gefetiche Umftanbe eine Ausnahme julaffen. Die Sare tann ju fcbicf. t der Beit bei und und bei ben Dorfgerichten ju Reugabel eingefeben merben. Das Gerichtsamt Reugabil.

Der auf ber biefigen Louisenfrafia belegene Dels ben gten Dai 1827. Brandplat der Tifchler Wirtme Loreng, welcher mit Inbegrif ber barauf rubenben Brandgelber auf 990 Rtbl. 1 fgr. i pf. abgefchant worden, foll auf ben Uns trag bes biefigen Magiftrats ben 5. September Bormittage it Ubr auf biefigen Rathbaufe, unter ber Bedingung der Bebauung beffelben jum Berfauf ausgebes ten , fofern nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme machen, erfolgen. Die Zare

befindet fich bet bem unterzeichneten Gericht.

Das Berjogl. Stadtgericht.

Reichenbach ben 28. Februar 1827. Bon bem unterzeichneten Guffige amte ju Meufelwit foll bas in ben Delaunfchen gelbbaufern und an ber fogenanne ten lobauer Doliftrage gelegene, nach Melan geborige und pon weil, Chriftian Eroneftagen binterlaffene Schenfen. Grundfluck Do. 42., ju welchem 13 Schft. Dreedner Daaf Rornausfaat, Garten, Blejen und Acerland gehoren, nach bereits borbergegangener gerichtlicher, nach Abjug ber jahrlich nicht mehr als 6 Rebl. 6 far. 97 pf. betragenden Abgaben, auf 3091 Rtbl. 27 fgr. 74 pf. feftgefester Sare, auf ben Untrag ber Eroftagiden Beneficial . Erben , in ben Terminen,

ben 14. Mal, ben 17. Juli, und ben 13. Geptember 1827.

Don melden ber lette peremtorifd ift, offentlich und meiftbietenb vertauft werben.

Es werben baher alle blejenigen, welche dieses Grundfluck zu kaufen zesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgefordert, in diesen Terminen, besonders aber in dem lesten an Justizames. Stelle zu Meuselwiß zu erscheinen, ihre Gedote abzus geben, und demnächst zu gewärtigen, daß dem Meist und Bestbietbenden der Zusschlag nach erfolgter Zustimmung der Erben und erbschaftlichen Gläubiger ertheitt werden wird. Die specielle Taze ist dem in dem Erblehngerichte zu Meuselwiß ausgehangenen Subhastations Patente beigesügt, und kann sowohl daseibst, als auch in unserer Registratur allbier zu jeder Zeit eingesehen werden.

Rloffer Marienthalfches Juftigamt ju Menfelwit.

Sagan ben 28. April 1827. Das in Tschirndorf hiesigen Kreises ger hörige, im Hypothekenbuche dieses Dorfes unter der Kro. 41. belegene und auf 2716 Rthl. 26 sgr. 3 pf. abgeschäßte Pammergut Zehrbeutek soll auf den Anstrag der Erben der verstorbenen Besiserin, Dorotothea Etisabeth Wiedner gedorne Könisch Theilungshalber öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Besis, und zahlungsfähige Rauflustige laden wir daher ein, in dem von uns auf den 2. Juli, 1. September und 6. November d. J. angesesten Bietungszterminen, von welchen der letztere peremtorisch ist, auf dem Schlosse Vormitängs 10 Uhr zu erscheinen und bort ihre Sebote abzugeden. Auf nach dem setzen ken Termine eingehende Gebote wird nicht Rücksicht genommen, und können die Tare, so wie die Kaufsbedingungen täglich in den gewöhnlichen Amtsstunzben auf unserer Regissratur eingesehen werden.

Bergogl. Saganiches Rentfammer . Jufigamt.

Bu verpachten.

\*) Brieg den 28sten Juni 1827. Das Königl. Land und Stadtgericht macht biermit bekannt, daß das sub Nro. 18. zu Groß Leubusch gelegene Gottf. Poguntkesche Bauerguth auf 3 Jahr an den Meistbiethenden verpachtet werden soll, und hierzu ein Termin auf den 10. Inli a. c. Nachmittags 2 Uhr vor dem Herrn Justiz-Uffessor Fritsch im Gerichts Kretscham zu Groß Leubusch anderaumtist. Es werden dennach Pachtlussige hiermit vorgeladen, in dem erwähnten Tersmine zu erscheinen, ihre Gedothe abzugeben und dennachst zu gewärtigen, daß die Pacht des erwähnten Guthes dem Meist und Bestbiethenden zuzeschlagen werden wird.

Bu verauctioniren.

\*) Brestan. Donnerstag den 5. Jult und folgende Toge fruh vin 9 und Mittage von 2 Uhr an follen Dinterhaufer No. 9. wegen Beranderung, Meubles aller Urt, gut und bauerhalt burch den Elfchletmetster Pickard jun. angefettigt, melftbiethend verftelgere werden.

\*) Breslau. Kunfelgen Dlenftag als ben 10. Juli Bormittags 9 Uhr werbe ich vor bem Nicolais Thore, Fischergoffe im Coffeeh use jum goldnen Kreutz genannt, verschlednes haus, Meubles, worunter auch ein Sattel und zur Bersfertigung des Siegelacks die notbigen Utenstien nebst den dazu gebörigen Recepten befinden, an den Meistbieihenden gegen gleich baare Bezahiung versteigern. Kaufstussigen dies zur Nachricht.

Meper, Amis Executor.

Citationes

Citationes Edictales.

\*) Luben ben Izten Juni 1828. Bon Seiten des anterzeichneten Königl. Preuß. Lands und Stadtgerichts werden alle diejenigen Pratendenten, welche auf das gerichtliche Schulds und Hypatheken Infrument de dato Umt Lüben den 5ten December 1792, per 100 Athl. intabulirt auf dem Tuchmacher Schmelzers. Haufe Mro 94. in der Steinauer Borstadt ursprünglich für eine gewisse Laurke, welche aber deren Enkel der Bürger und Backer Ernst Wilhelm Schoreke sub dato Umt Lüben den 10ten April 1811. an die Leinbergsche Fundation gerichtlich absetteten hat, als Pfandinhaber, Sessionarien, oder sonst Ansprüche haben, hiers mit ausgespretet, sich innerhalb 3 Monaten, entweder schriftlich, oder mundlich, und spätessens in Termino den 13ten October c. Bormittags um 10 Uhr

in den gewöhnlichen Geschäfts Simmer des land und Stadtgerichts auf dem Rathbause bieselbst einzusinden und ihre Ausprüche erweislich zu machen, außensbleibeuden Falls aber zu gewörtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an Eingangs gedachtes Instrument und das Capital per 100 Athle, pracludirt und ihnen dessbald ein ewiges Stillschweigen auferlegt, das Eingangs erwähnte Instrument amorstiste und dem Konigl. Fissus ein neues Instrument ausgesertiget werden wird.

Ronigl. Preuß. Land : und Stadtgericht. g.)

Brestan ben 16ten Mary 1827. Ueber die fünftigen Raufgelber ber bem Ronigl. Landrath Friedrich Ernft Freihern von Roll gehörigen, im Breglauer jest Erebniter Rreife gelegenen Guter Bennigeborf und Rungendorf ift am beutt. gen Tage ber Liquidations : Brocef eroffnet worden. Alle diejenigen , welche an blefe Raufgelder aus irgend einem techtlichen Grunde Unfpruche zu haben vermeis nen, werden bierdurch vorgeladen, in bem vor dem Dber : Landesgerichte : Uffeffor herrn Born auf ben 21ffen Juli 1827. Bormittags um 10 Uhr anberaumten pes cemtorifden Liquidations = Termin in bem biefigen Ober . gandesgerichte . Saufe perfonlich ober burch einen gefeplich julagigen Bewollmachtigten ju erfcheinen, und ibre Forberungen ober fonftige Unfpruche vorfchriftsmäßig gu liquidiren. Richterscheinenden werden in Folge ber Berordnung bom 15. Dai 1825. unmittels bar nach Abbaitung biefes Cermins burch ein abaufaffendes Praclufions : Erfennts nif mit allen ihren Umfpruchen an bie Guter Dennigsborf und Rungenborf und Die Raufgelber bafur praclubirt und ihnen bamit ein emiges Stillichmeigen, fomobi gegen ben Raufer berfelben, als gegen bie Glanbiger, unter welche bas Raufgelb bertheilt wird, auferlegt auch bie leer ausgebenben Boften ohne Droduction ber Spo Dotheten - Inftrumente gelofcht merben. Den Glanbigern, welchen es an Befannts Schaft unter ben biefigen Juftig. Commiffarien feble, werden ber Juftig. Commife fions . Rath Maffeli und Jufit; Commiffarien Reumann und Bolgenthal vorgefolagen, wovon fie einen mit Bollmacht und Information jur Bahrnehmung ibs ger Gerechtsame berfeben fonnen.

Ronigl. Preuß. Dher : Landesgericht von Schleffen.

Brestau ben 6. April 1827. Ueber ben in 2437 Athl. 22 fgr. 6 pf. Ucs eine Bermogen, und 26 Rehl. Schulden bestehenden Rachlag bes am 28. Rovems Ber 1826. berftorbenen geheimen Finang Serretgir Gorfc ift am heutigen Lage der erb-

erbichaftl. Plavidations : Procef eröffnet worden. Alle biejenigen, melde an biefen Rachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Unfpruche ju haben vermeinen, werben bierdurch vorgeladen, in dem vor dem Dber-gandesgerichte-Affeffor herrn v. Rothfirch auf den 5. Geptember 1827. Bormittage um 11 Ubr anberaumten per remtorifden Termine, in bem biefigen Dber gandesgerichte. Daufe perfonlich, ober Durch einen gefeglich gulaffigen Bevollmachtigten gu erfcheinen und ihre Rorderungen ober fonftige Unipruche vorfdriftemaßig ju liquibiren. Die Richterfcheinenben werben in Folge ber Berordnung vom 16. Dai 1825, unmltrelbar nach Abbals tung Diefes Termins durch ein abjufaffendes Praclufions : Erfenntnig aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forberungen unr an badjes nige, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ter Daffe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden. Den Glaubigern, welchen es an Befannts fchaft unter Den biefigen Juftig. Commiffarien fehlt, werben ber Juftigrath Birth, Juftig : Commiffionerath Maffeli und Juftig Commiffartus Bolgenthal porgefchtas gen, wobon fie einen mit Bollmacht und Information jur Babrnehmung ibrer Gerechtsame verfeben fonten.

Ronigl, Preug. Ober- Landesgericht von Schleffen. Falfenbaufen.

#### AVERTISSEMENTS.

") Goldberg ben 26fen Juni 1827. Wegen der Frankfurter Deffe wied die Raufmann Grimmeriche Rachlag- Auction nicht den gten, fondern erft den 16ten Juli b. J. Rachmittags um 1 Uhr anfangen.

Der Gerichte Calculator Wantfe.

\*) Breslau. Gute Reifegelegenheit nach Dresben auf der Reuen Beltgaffe im goldnen Brieden Do. 36.

Wechel=, Geld- und Fonds-Course.  Breslau, den 4. Juli 1827.						
dito dito dito dito London Paris Leipzig in W. Z. ditto detto Augsburg - Wien in 20 Xr- dito	- a vista - 2 M. - a Vista - 4 W. - 2 M. - 3 M. - 2 M.	Br. — 143 1512 1502 1502 6 27 812 — 1032 — 1032	G	Holland Rand-Ducaten - Kayserl, dito Friedrichsd'or Pohln. Courant Banco Obligations Staats Schuld-Scheine Stadt Obligations Bank Gerechtigkeiten - Wiener 5, p. C. Obligat, dito Einlös, Scheine Pfandbriefe von 1000 Rthlr, 500 - Grossh, Posn, Pfandbr,	Br. G. 99 14½ 2¾ 2¾ 38½ 38½ 42¾ 42¾ 42¾ 42¾ 42¾ 42¾ 42¾ 42¾ 42¾ 42¾	8 7 8 - 5
dito	2 M.	991	-	Disconto	-16	1

# Benlage

ju Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes vom 5. Juli 1827.

#### AVERTISSEMENTS.

\*) Breslau den 29. Juni 1827. Der Wiederaufban der afgebrannten Birthschafts: Gebäude auf dem landschaftl. sequesteirten Gute Reuen Brislauer Ereises, bestehend in Rub., Pferde., Schaassoll., Gesindebaus. und Schütesboben. Gebäude son m. Bege der öffentlichen Licitation jedes Gebäude einzeln oder auch im Ganzen an den Mit deftordernden verdungen werden. Auf diese Entreprise Resteitende werden hierdurch eingeladen auf den 21. Juli c. Nachmittags um 3 Uhr im blestgen Landschafts: Gebäude sich einzusinden, und ihr Gebot abzugesben. Beichnungen und Linschläge, so wie die Bedingungen werden ben der Licitation borgelegt werden.

Bredfon Briegfde Gurftenthumb, Canbfdaft.

\*) Lan be s but den i gien Junt 1827. Das unterzeichnete Konigi Kande und Stadigericht bringe hierdurch jur allgemeinen Kenntals, daß, da in dem am 7ten Juni c. a. angestandenen Termine jum Berfauf des dem Fleischermeister Shristian Gorefered Urdan gehörigen Hauses sub Rro. 257. biesiger Borstadt kein ans nehmlicher Käuser sich gemeibet, auf den Antrog der Realgiaubiger, jum Berfauf dieses Hauses, welche nach der in unserer Registratur einzusehenden Tape zu fünf pro Cent auf 853 Ribl. 8 fgr. 7½ pf. abgeschäht iff, ein anderweitiger peremiorisscher Leitationstremln auf den 31 sten Juli d. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Den Areis. Justzratd Loge in unserm Parthetenzimmer angesetzt worden ist. Alle Best; und Zahlungsichtige werden daber aufgesordere, in diesem Termine zu ersicheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Guthastation daselbst zu vernehmen, ihre Gebothe zu Protocoll zu geben und zu gewärtigen, das deminächst, in sosen kein statischer Widerspruch von den Jateressenten erklärs wied, der Zuschlag und die Abjudication an den Weist- und Bestbletchenden ersolgen werde.

Dünfterberg ben joten Juni 1827. Die zu Welgelsdorf bei Münfterberg gelegene, im hopothekenbuche sub Mro. 1. berzeichnete Erbscholtisei und ber
bazu geborge Kretscham, die Brandweinbrennerei, Schmiede und Schäserei am zesten Mai b. J. ins gesammt tagirt, auf 11680 Rible. und gegenwärtig bis auf bie Salfte bes Schaaifalles und eines Schupvengebaudes neu aufgebaut, soll auf Antrag ber Joseph Sanerschen Bormundschaft im Wege der Execution an den Bestund Meistliethenden öffentlich verkaust werden. Es werden alle Zahlungsfählige

biers

hierdurch aufgefordert, in ben angesetten Biethungs Terminen, am zosen Ausgust, am ziften October c., besonders aber in dem letten veremtorischen Termine am zien Januar 1828. Bormittags um 9 lor auf dem biefigen Gerichtslocale in Petson, oder durch einen gehörig in ormitten und mit gerichtlicher Special. Boldmacht versebenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaus zu vermehmen, ihre Geooibe zu Protocoll zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjindication an den Best und Meistoierhenden nach ertheilter Genehmigung der Dannerschen Bormundschaft, und in sofern nicht gesehlich Umstände eine Ausnahme zulassen, erfolgen wird. Zugleich werden alle unbekannte Realgläubiger von dies sem Scholtisey. Guthe aufgesordert, die spätestens im peremtorischen Biethungs-Termine ihre Forderungen getiend zu machen, widrigenfalls sie mit allen ihren Realansprüchen an das Guth werden pracludirt werden.

Das Ronigl. Land . und Stadtgericht.

\*) Ples ben gen Juni 1827. Auf den Antrag per Real. Gläubiger, sont bie bem Mathus Laciny achörige, in Lendzin sub Mo. 3. belegne, gerichtlich auf 432 Athl. to fgr. abgeschäpte Ackerbauer Stelle, im Wege der nothwendigen Subbastation verfault werden. Es werden daber alle Besit; und Jahlungstäbige vor, gelaven, in dem hierzu anges hien pereintorischen Lermine den 5. September c. a. Bormittags um 9 Ubr in unsern Gerichtszimmer zu erscheinen, ibre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbierhenden, falls keine gesehlichen Anstände sintreten, erfolgen werde. Zugleich werden alle etwarnigen unbefannte Ereditores des Mathus Laciny ad liquicandum et junisstandum prätensa sub pona päclust er perpetut stenti zu obgedachten Termine hiermit dors geladen.

Fürfflich Aubalt Cothen Plefiches Jufigamt.

\*) Brestau. Ein in Deposital: Buch Arbeiten geubies, schnell und juperlatig arbeitenbes, mit guten Zeugniffen verfebenes Gubject, tann fogleich auf fangere Brit gegen anftanbige Remuneration leichte Beschättigung ficben. Ueber bas Rabere wird herr Buchbeiter, Albrechiefte. Do. 36. gefällige Austunft geben.

Bohnung nebit Danblungs Gelegenheit, wie auch eine Bohnung dem Stegen bod, auf der Buttnerftrage Do. t. Das Mabere benm Eigentouner ju erfudren.

Brestau. Eine Bibnung von 3 3immern nebnt bem boju geborigen Gelaß, mit fconer Ausficht auf die Bromenode ift auf ber Walltraße ju Michaelt in peraletben und ju beziehen, und bas Rabere in ber Bofthalteren ju erfragen.

Prestau Bremer Eigarren in vorzüglicher Quaittat, als: feine geibe Marpland mit und ofine Pofen a 8 und 9 Rthl. in 1, 1 und 1 Riten, felne Dormingo a 71 und 9 Rthl., abte havannah a 15, 20 und 25 Rthl., fo wie Ere melerschen hollander Ro. 2 a 121 fgr., desgl. Ro. 6. a 12 fgr.; desgl. Eudas Canaster a 10 fgr. hat erhalten und empfieht

C. B. Gille, in ber gotbenen Rrone am Ringe.

\*) Brestau. (Leif . Bibliothete Berlegung.) Die Brameriche Leihbib. fiothet befindet fic vom gren Juli an, Paradeplay No. 4. im hofe 2 Stiegen boch.

\*) Breslan Gen 3lehung ifter Lotterie fielen in meine kotterle. Einnahme: 1000 Ribi, auf No. 13532. 100 Athl. auf No. 13503 76. 50 Athl. auf No. 5593 13512. M. A Stern am Ringe No. 15.

\*) Drestau Wit neuem Ricidfaft, Der mit Gewürz verfest ift, Dem Beine einen angenehmen Geschmad giebt, fich ein Jahr lang confervirt, bas Quart i 5 fgr., nebft allen Conditor : Batten, im Gangen und einzeln zu den billigften Preifen

empfiehlt fic der Conditor Banco, Derftrage Do. 35.

") Drestau. Ben & E. E. Leuckart in Brestau iff fo eben erichtenen: Das Preuß. Berfabren in Depositalfachen. Ein Auszug aus den barüber ergangenen Gefegen und Berordnungen zusammengestillt nach der Paragraphen, Folge ber Des positalordnung, jum handgebrauch für prafeische Jurifien und Depositaldeamte insbesondere für angebende Brottifer. Preis i Ribt.

\*) Brestan. Es wird ein Benfionale gesucht, wilcher fich der Deconomie widmen will. Das Rabere ift bep bem Goldarbeiter Somme am Rathaufe No. 13.

ju erfragen.

\* Breslan. Zu vermiethen und Michoeli zu beziehen ift ber erfte Stock in Rro. 22., Micolai. Strafe, bestehend in 6 Studen, 2 Kabinets und übrigen Bubehor; auch fann Stollung und Wogenplat dozu gegeben werden. Das Rabere in Ro. 21., Ricclat. Strafe im Gewolbe.

\*) Brestau. In einer Conditoren wird ein lebtling von honeiten Eltern gefucht. Ein gefundes fraftiges Meußere, fo wie die notbigen Schulkenniniffe werben als haupt Erfordernif verlangt. Um das Rabere darüber zu erfahren, melbe

mon fich in Ro. 53. am Ringe.

") Brestau. Es ift diefen Sonntag als den aften b. M. von der Oblauer-Brude dis auf den Dolptat ohnweit Ren Dolland, Rachmittags zwischen 6 und 7 Uhr eine flach goldne Damen . Uhr mit kleinen 3 fferblatte verlobren gegangen. Der ehrliche Finder erbalt eine angemeffene Belohnung bey der Destistateurs. Frau Lindner, Schweidnifer. Strafe.

Breblau. Ein verheuratheter Forstmann, welcher bas Forfimeten, Jageren und Bofaneri proceifc und grundlich verfieht, und Die Frau bebeutenben Landwirthichaften vorgestanden bat, munichen bald ein Unterfommen. Das

Rabere bepm agent Duller in ber D. Derrft. Do. 17.

\*) Brestau. Bu vermiethen und auf Dichaeli ju beziehen ift eine Wohnung von 3 Stuben nebft Bubeboe im erften Grod in der gelben Marie, Ricolaiftrafe

Mo. 13

\*) Breslau. Mer eine Seifenstederen in Breslau oder einer der nachften Stabte ju verfaufen oder zu verpachten wundet, beliebe bas Rabere bavon anzus zeigen beb Dru. g. B. Bintler, Reufche: Strafe Ro. 13.

Breslau. Es bat fich bas Gerucht verbreitet, bog fich mein Sohn der Roth, und Weißgarbermeifter Carl Scholt von bier heimlich entfernt hatte, um blefes zu widersprechen, zeige hiermit an: daß berselbe eine Geschätet-Reise auf uns bestimmte Zeit unternommen, wo ich schon von demfelben ein Schreiben erhalten habe. Joh. heinrich Scholt, Beig und Rothgerbermeister.

\*) Breslau. Ben Ziehung der ersten lotterle ju 5 Rich. Einsat sind nacht flebende Sewinne in mein Compteir gefallen, als: 1 Gewinn von 20 Ribir. auf Ro. 14214. 28 Gew. ju 8 Ribl. auf Ro. 14202 9 15 19 27 40 41 45 47 10 21932 34 28301 5 11 13 15 16 18 25 26 29 30 32 38 40 46 49. Zugleich empfehle mich mit koosen jur isten Klasse 56ster Klassing

Briedrich Ludwig 3ipffel, No. 38. am großen Ringe.

\*) Breslau. Jur ersten kotterte in einer Ziebung trafen solgende Scwinne in mein Comptoir der erste Hauptgewinn von 15000 Athl. auf No. 7829. 1 Gew. ju 1000 Athl. auf No. 26155 26186. 3 Gewinne ju 100 Ath auf No. 7848 7854 10912. 7 Gewinne ju 50 Ath. auf No. 2349 3392 6678 7825 8615 8636 21895. 25 Gew. ju 20 Ath. auf No. 2337 3030 3070 6167 6667 6664 7825 7840 7864 7889

auf Do 2349 3392 6678 7825 8615 8636 21895. 25 5 m ju 20 Dib. auf Do. 2337 3030 3070 6167 6667 6694 7835 7849 7864 7889 8637 8643 8670 10941 16618 16662 16697 26102 26187 26195 12591 2.807 21850 21954 21954 21990. 245 Bem. gu 8 Ribir. auf 20. 2332 35 41 42 3007 13 17 18 3022 27 28 32 36 37 41 44 45 46 49 3050 52 54 87 89 90 93194 3100 3354 3356 57 58 61 64 68 69 70 77 78 83 91 3396 98 6101 4 5 7 10 12 15 18 19 21 6126 28 37 39 41 47 48 51 52 57 61 62 63 64 66 68 73 79 80 98 99 6653 58 68 6674 79 86 89 92 95 99 6700 7802 7 16 19 20 23 26 30 31 33 40 42 7857 61 63 65 75 77 92 46 99 8602 5 10 11 17 18 29 30 44 45 52 53 8655 62 69 75 76 86 87 88 91 98 10901 4 11 14 16 17 21 21 27 31 34 39 45 12577 81 87 90 94 16605 7 10 13 14 16 19 21 22 25 27 28 16636 39 41 42 44 51 63 64 71 73 75 16679 83 84 90 95 21814 18 27 21828 30 33 37 45 49 51 53 56 21859 61 66 67 68 73 76 90 91 21902 5 9 12 15 27 32 34 43 44 47 48 49 55 62 63 61 65 68 73 77 78 21930 85 88 91 96 98 26101 7 15 22 26129 31 32 37 43 53 56 61 63 64 26167 68 75 77 78 82 85 94 99. Dit Gangen; bolben und B erret loofen jur aften Rlaffe 56der Lotterie, fo mie ouch Gangen und Ranftel - Loofen jur 2ten Lotterte in einer Biebung, empfiehlt fich

ergebenfi: Jof. Solfchan jun., Salgring nabe am g ofen Ringe.

Frentage ben 6. Juli 1827.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXVII.

#### Edictal-Borladung.

Das Polizei : Befferungs : Gericht ber Jendrzeiower Section.

\*) Es find die bis jest nicht zu ermittelnden Inculpaten, als:

1. der ans der Stadt Indlin, Sodaczewer Kreises, Woiwobschaft Massovien gebürtige Jude Tewel, genannt Szmelka Szaiowiez, ein Land, streicher,

2. deffen Fuhrmann M. fiet Stary der Alte) fo wie

3. der Andreas Kowaleki, welcher sich stüher in der Stadt Dakros wa in dstreichisch Galizien oufgehalten, von ihren Mitschuldigen, und zwar dem Abraham Hersch David Lewkowiez vel Lewischi, Nachim Abrashowiez, Meyer Jonas Falk, Zauwel Janklowiez, Joseph Vieda, Aron-Moidkowiez und Conforten beschuldigt worden, nachstehende Verbrechen begangen zu haben:

a. Theilnahme an dem gewaltsamen Einbruche, welcher zu Galtow im Sochaczewer Kreise am 18 Februar 1822 statt gehabt. Es soll zu jener Zeit der Tewel und Undreas Kowalski unter Zuziehung anderer Mitschuldigen, deren Zahl auf fünf angegeben wird, den dassigen Probst Micolaus Chezanowski angefallen haben Tewel soll mit einem Pistol, Undreas Kowalski mit einer Art, und die andein Beibrecher mit Störcken bewassnet gew sen senn, Messes Staup aber auf dem Feide, vom Dorfe entsernt, bei dem Wagen zurück geblieben. Während der Nacht begaben sich diese Beibrecher nach der Probstei; Tewel hob das Kenster aus und stieg zuerst in die Stube, worauf ihm Undreas Kowalski folgte; die andern Berbrecher blieben als Wache bei den Fenstern zurück. Diesienigen, welche sich in der Stube befanden, banden den Geistlichen, und Tewel sicht g ihn mit einem Stricke, indem er die Verabsolgung res Gelzdes und des silbernen Tischgeräths verlangte. Der Geistliche gab an,

wo es zu finden sen. Die Berbrecher nahmen ihm hierauf 200 fl. poln., eine borpelte goldene Sette mit dem Diftinctorium, sein sitbernis Tische gerath und andere Effecten, deren Werth auf 2,912 fl. angegeben wird, verließen die Stube, und ließen darin den Geistlichen und zwei Leute gesbunden zurud.

b. Theilnahme an bem in Dciefentl, Dpatomer Rreifes begangenen Ginbruche, mobin fich Tewel, ber alte Mofiet und Undreas Romalefi fruber ichon zweimal begeben batten, jeboch wegen eingetretener Sinbers uiffe thren Borfat nicht ausfuhren konnten. Endlich verfammelten fie fich in Staszow und fuhren in ter Racht vom 24 auf den 25. Februs at 1822 in zwei Wagen nach bem Dorfe Ofciefenti, liefen Die beiben Magen und den alten Mofiet vor bem Dorfe auf bem Relbe gurud und begaben fich Gilf an ber Bahl nach bem Sofe von Dfciefenti, um bas felt ft zu ftebien. Tewel und Undreas Romaleti führten zwei gelabene Diftofen bei fich , bie anderu maren mit Stocken zc. bewaffnet. 3m Sofe gu Diciefenti angelangt, befahl Temel funf Berbrechern burch ein Kenfter in Die 28 b. nung einzubrechen, die ubrigen murben um ben Sof herum geftellt. Undreas Romaleti nebft vier Berbrechern brachen burch ein Kenfter in Die Bohnung. Sie banben bafelbft ben Befiber von Dfci fenfi, Martin Sturgeweffi, welcher fich tapfer wehrte, ichlugen und vermund ten ibn, fo mie zwei Rnechte, welche fich bei ibm befanden. Tewel ober, welcher brauffen Die Bache anführte, ichof mie bem Diffol auf ben Balentin Steplowelli, ale letterer aus einem Dachfenfter nach Bulfe rief. 3m Begriff au ftehlen, nahmen fie bie im Dorfe versammelten Bauern mabr, und auf bas Gefchrei eines ber Berbrecher "bag bas Waffer gunehme". (Dies mar die Lofting) entfloben fie, nachdem fie einige bem Dartin Cfurgemeti geborige Gemebre mitgenommen batten.

c. Theilnahme an dem in Pawlowice flatt gehabten Einbruche, welschen Tewel im Einverständniß mit verschiedenen Juden, die sich im Kruge des Dorfes Nosp, Poniatki, Warschauer Kreises versammelt ausgeübt hatte. Sie verließen namlich diesen Krug Zehn an der Zahl, suhren nach Kozienice, wo sich noch drei Juden anschlossen, und begaben sich dreizehn an der Zahl, mir Stocken, einer Urt und Stricken versehen, in der Nacht vom 7 auf den 8. Mar; 1821 nach dem Dorfe Pawlowice Wiertel, Meile jenseits der Beichsel in der Woiwodschaft Podlachien, tießen drei von der Bande mit Bagen und Schlitten bei der Weichsel zurück, und gingen zehn an der Zahl nach der Prodstei, der Wohnung des Geistlichen Mathias Jakudowski. Tewel siel mit drei andern Verschern

brechern in bas Borhaus bes Probftes, fie banben ben bafelbft gegen: marigen Rnecht, nahmen Reuer aus bem Dfen, fleckten ihr Licht an, und gingen bierauf burch bie Thure in Die Bohnung bes Beiftlichen. Sier murbe ber Geiftliche Salubowefi auf eine graufame Beife gemiß: hantelt, und mit dem Befichte auf die Erde geworfen. Es wurde ibm ein Strick um ben Sale gelegt, Die Banbe auf ben Ruden gebunden, er murde emblogt, und mit einem Kantichuh und einem Schemmel bom Soliten gefchlagen, um ibn gur Angabe bes Drie ju zwingen, wo bas übrige Beid geblieben fen. Es wurden Diesem Geiftlichen 1750 fl. und ver-Ichi b ne Effecten mit Bewalt abgenommen, und beträgt ber baburch verurfachte Schaden 1906 fl. 20 gr. poln. Durch die graufame Mighandlung bat Die Gesundheit des Geiftlichen außerordentlich gelitten. Rachdem Die Berbrecher ben Geifflichen ausgeplundert batten, liegen fie ibn, einen Ruecht und einen Bauern gebunden juruck, entflohen und begaben fich nach bem Rruge im Dorfe Rosn, wo Tewel Die Theilung ber entwendeten Effectin pornaem.

d Theilnahme an dem im Dorfe Jascienna Sochaczewer Kreises stattgesundenen gewaltsamen Einbruche. Als sich Tewel mit seinen Mixschuldigen in der Stadt towicz befand, ersuhr er, daß der im Dorfe Jasienna in der Rabe der gedachten Stadt wohnende Müller, Albrecht Malinowski, Geld habe. Sieben an der Zahl begaben sie sich in der Racht vom 26. auf den 27sten Deckr. 1821 in zwei Wagen nach der Wohnung des gedachten Mülle 8, um ihn zu bestehlen. Sie umringten dieselbe, schlugen ein Fenster ein, und einige krochen durch dasselbe in die Stube, banden den Müller, und mißhandelten ihn. Tewel dob das Fenster zu der anstoßenden Stube aus, kroch durch dasselbe mit mehreren Muschuldigen in die Stube, und ließ die Leute, welche er daselbst fand, binden. Dem Müller Albrecht Malinowski raubten sie Geld und verzichiedene Essecten im Betrage von 5084 fl. und entslohen, nachdem sie

Die Leute gebunden guruckgelaffen hatten.

e. Theilnahme des Tewel, seines Fuhrmanns Mossel und Consorten an dem Raub des silvernen Kirchengeraths der Bodzentyner Kirche im Stydlower Rreise im Jahre 1821, wodurch ein Schoden von 5330 fl. poln entstanden ist. Auch hat er an der Erbrechung der Kirchenthure

thatigen Untheil genommen.

f. Dieselben haben unter Zuziehung zweier anderer Mitschuldigen, im Wirthshause Pioronow, einem reisenden Kausmanne Namens Jonas Kester auf eine gewaltsame Weise Zwirn geraubt, und ihm dadurch eis nen bedeutenden Schaden verursacht. g. Im Dorfe Obory hat Tewel unter Zuziehung seiner Mitschuldis gen sich eines gewaltsamen Diebstahls beim Proviant : Schreiber Franz Michalski schuldig gemacht, und daturch einen Schaben von 1718 fl. poln. verursacht.

h. In Nowe Miasto Korezin, Stopnicer Kreises ift Tewel mit scie nem Fuhrmann Mosiet und zwei Mitschuldigen beim dasigen Kaufmann Nutka Rutenberg eingebrochen, und hat ihm einen Schaben von 2,265 fl.

poln verurfacht.

i. Beim Raufmann Gnutka Danielewicz Goldberg in Gora Kalwarya im Czersker Kreise ift Tewel mit zwei Mitschuldigen ebenfaus eingebrochen, und hat einen Schaden von 1000 fl poln. verursacht.

k. Bei Joseph Jaworski in der Stadt Kielce hat sich Tewel mit seinem Fuhrmann Mosiek, unter Zuzehung des Mitschuldigen Abraham Hersch, gleichsaus eines gewaltsamen Diebstahls schuldig gemacht. Er ließ nämlich den Mosiek beim Wagen auf dem Relde in einer gewissen Entfernung von der Stadt zurück, und ging mit dem Abraham Hersch nach der Wohnung des zc. Jaworski, hob eine Scheibe aus dem Fenster, diffnete dasselbe, und stieg mit dem Hersch in die Stube, woselbst er verschiedene Effecten entwendete, deren Werth auf 533 fl. poln. ans gegeben wird.

1. In ber Stadt Bodzenton hat Tewel unter Zuziehung eines Mitschuldigen beim basigen Kausmann Albrecht Kiniewski einen gewaltsamen Diebstahl an Kaffee und Zucker begangen, und dadurch einen Schaden

von 1362 fl. poln verurfacht.

1. Unter Zuziehung zweier Mitschuldigen hat Tewel sich eines gewaltsamen Diebstahls im Dorse Sotola Gora in der Kalischer Woiwodschaft beim dasigen Gutsbesitzer Undreas Wzbulski schuldig gemacht, der Werth der entwendeten Effekten wird auf 600 fl. poln. angegeben.

m. In der Stadt Itza im Solecker Kreise hat Tewel mit einem Mitschnidigen beim Joseph Solski Ferleger gewaltsamer Weise in verschiedenen Gelbsorten die Summe von 1926 fl. 10 gr. poln. entwendet.

Das Polizei- Besserungsgericht ber Jendrzeiower Section fordert demnach fraft des §. 492. 1. Ubtheilung der östreichischen Criminal Drosnung, die gedachten Verbrecher, und zwar den Tewel genannt Szmelka Szaiowicz, dessen Juhrmann Mosiek und den Andreas Rowalski hiermit edictaliter auf, sich in Sechszig Tagen vor dem hiesigen Gerichte zu gesstellen, und hinsichtlich der ihnen zur Last gelegten Verbrechen zu versantworten, indem sie im entgegengesetzen Falle so betrachtet werden solsen.

len, als wenn sie bie ihnen zur Laft gelegten Berbrechen eingestanben batten.

Checiny ben 5ten Mart 1827-(gezeichnet) ber prafibirende Richter Szulc. (gezeichnet) Mierzeiewöfi.

Bescheinige die Uebereinstimmung mit bem auf gewöhnlichem Papier

ausgefertigten Driginal.

(gezeichnet Parresti.

Bescheinige bie Uebereinstimmung mit bem auf gewöhnlichem Papier ausgefertigten Auszuge. (gezeichnet) Prapsiecki, Secretair.

Die Uebereinstimmung der vorstehenden Uebersehung mit der in polnischer Sprache abgefaßten Verhandlung wird hiermit bescheinigt.

Berlin ben iften Juni 1827.

(gez. Gronau, Geheimer expedirender Secretair und Transstateur im Departementder auswärtigen Ans gelegenheiten.

Bu verkaufen.

es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgraft. Schaffgotsches Gerichtsamt der herrschaft Annast.

\*) Reisse ben 26sten Juni 1827. Die dem Fidelius Jahn gehörige, sub Aro. 12 ju Gläsendorf Erottkauer Rreises belegene zinshafte laudemiale, auf 802 Rible. 1 fgr. 8 pf. gerichtlich abgeschäfte Freigärtnerstelle mit 18 Breslauer Scheffel Aussat Feld und Sarten und Erreige und Wald, soll auf Antrag eines Real. Gläubigers in dem peremtorischen Licitations. Termine den 4. September 1827. Nachmittags um 3 Uhr in der Canzlei zu Bechau öffentlich verkauft werden.

mierzeichneren Gerichtsamtes wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhaffation des dem Christian Gottlieb Regler zu Gotschoorf seither zugehörig gewesenen, sub Rro. 22. alldort belegenen, und in der ortsgerichtlichen Tare vom zisten May 1827. auf 181 Rthlr. Cour. gewürsdigten Hauses versügt worden ist. Es werden daher besitz und zahlungöschige Kauflustige hiermit aufgefordert, in dem zur Aufnahme von Gebothen angesetzen Termine auf den zem September c. auftehenden einzigen und peremtorischen Licitations. Termine Vormittags um 9 Uhr in der Gerichts-Amts-Canzley zu Hermsdorf eneweder in Person, oder durch eis nen mit gehöriger Vollmacht versehenen Mandatorius zu erscheinen, ihre Gebothe zum Protosolle zu geben, und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklästum Protosolle zu geben, und hiernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklästum der Interessenten, das in Rede siehende Haus dem als zahlungsfähig sich ausweisenden Meiste und Bestbiethenden adjudicirt und auf später als an dem bes sagten seinen Termine eingehende Gebothe, wenn nicht besonder rechtsiche Umstände

Wir laben baber Besit : und Zahlungsfähige biermit vor, in dem angesetten Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und der Zuschlag an den Best und Meistbiethenden, wenn nicht gesehliche Amstände eine Ausnahme zuläsig machen, zu gewärtiger. Die diesfällige Tare fann zu jederzeit in der Canzley des unterzeichneten Gerichtshalters als in dem Kretscham zu Gläsendorf eingesehen werden. Das Gerichtsamt der Berrschaft Bechau

Rlofe, Justit.

\*) Hirschlerg ben 25 Map 1827. Da in dem letten Licitationstermine des auf 598 Athl. 26 fgr. 8 pf. gewürdigten Job. Christoph Stämelschen Grundsstäß sub No. 19. ju Neustechow Schönauschen Ereifes, bestehend in einem Wohns und Wirthschaftsgebäude und 19 Morgen 54 Q. R. seüherem Forstlande, tein Biether erschienen ist, so wied auf Untrog der Hypothesen. Gläubiger ein nochmaliger peremtorischer Biethungstermin auf den 6. August 1827. Vormittags um 10 Uhr vor dem Unterzeichneten in der Gericht: Canzellen zu Schönwaldau Schönzauschen Ereises, angesest, wozu Kaustisstige bierdurch vorgeladen werden, und den Buschlag an den Meistbiethenden, falls nicht gesesliche Umstände eine Ausnahme biervon zuläsig machen, zu gewärtigen baben.

Das Pralat v. Stichomfche Patrimonial : Gerichteamt von Schonwalbau.

Gunther, Juffit.

Ratibor ben 19 April 1827. Da bei bem unterzeichneten Ober Lans besgericht auf Ansuchen Des Eriminalraths Werner bas im Toffer Kreife belegene Rittergut Roelom Motrauerschen Antheils nebst Zubehor öffentlich Schuldenhalber verfauft werden foll, und die Bietungs Termine

auf den 1. September 1827., den 1. December deffelben Jahres und besonders den 8. Marg 1828.

jedesmal Bormittags um 9 Uhr auf hiesigem Ober Landesgerichts Foral vor dem ernannten Deputirten, dem Herrn Ober Landesgerichts Rath Scheller anges pt worden, so wird solches und daß die landschaftl. Taxe we de in der Ober Landesgerichts. Registratur eingesehen werden kann 11,361 Athl. 24 sgr. 4 pf. beträgt den desigsschigen Rauslustigen bekannt gemacht mit der Nachricht, daß im lettern Bietungs Termine, welcher peremtorisch ist, das Grundsisch dem Meistoterenden unsehlbar zugeschlagen werden soll, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ludsnahme gestatten.

Ronigl. Preuß. Ober Landesgericht von Oberfchleffen. Rubn.

Liebenthal den 3isten Man 1827. Bon dem unterzeichneten Gericht wird im Wege der Rechtshulfe die sub No. 142. ju Ober Görisseiffen kömenbergschen Rreises, dem Andreas Fritich jugehörige, auf 598 Athl. 10 igr. abgeschänte Gärtnersielle jum öffentlichen Berkauf ausgebothen und der einzige Biethungstermin auf den 18ten August 1827. fruh 10 for im Ortsgerichtskreischam angeseht, wozu Kauflustige, auch die unbekannten Reals

im Ortsgerichtsfreischam angesett, wozu Rauflustige, anch die unbekannten Real= Glaubiger zu Wahrnehmung ihrer Ansprüche bei Verluft berfelben vorgeladen wer-

ben. Ronigl. Land . und Stabtgericht.

Lauban am 27. Mat 1827. In Folge Auftrage bes Ronigl. Landge. richte ju Gorlie follen auf Untrag ber Erben im Wege ber freiwilligen Gubbafta-

tion

Densen

tion erbtheilungshalber die zu bem Nachlasse ber verstotkenen Charlotte Gottliebe verwitt. Bügermeister Bischoff geb. Dayn gehörige, su der hiesigen Stadistur sub Rro. 98. der kandungen gelegenen Aecker, nämlich: 1) das ehemals Lucas Rübnsche früher Lischenischeische Ackerstück vor dem Görnger Thore an der kandklasse, welches einen Flächeninhalt von 2 Magdeburger Morgen 92 Q. Authen dat, und auf 200 Athl. 26 fgr. 8 ps. Cour. gerichtlich abgeschäßt worden ist; 2) das ehemals Rikol Kühnsche Ackerstück vor dem Naumdurger Thore gegen Schreibersdorf zu, von i Magdeburger Morgen 139\frak2. Nuthen Flächeninhalt, und auf 124 Athl. 8 fgr. 5 ps. Cour. gerichtlich abgeschäßt; 3) das sogenanntes Göttlichiche Ackerstück nebst Wiese vor dem Naumdurger Thore neben den Kloster-Borwertsackern, welches einen Flächeninhalt von 7 Magdeburger Morgen 78 Q. Ruthen hat, und auf 483 Athl. 5 fgr. Cour. gerichtlich abgeschäßt worden ist, öffentlich verkauft werden. Dierzu ist ein einziger peremtorischer Stetzungs-Termin auf den 21. Juli d. J. Rachmittags 3 Uhr

vor und auf dem Rathhause hiefelbst anberaumt worden. Alle besis, und jahlungssfahige Rauflustige werden baber hiermit eingeladen in diesem Termine zu erscheisner, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß der Juschlag an den Meists und Bestbietenden, wenn nicht geseisliche Umstände eine Ausnahme gestatten, dei welchem auch nur Rachgebote angebracht werden konnen, erfolgen wird. Die Tare kann übrigens in den gewöhnlichen Anusstunden in unserer Registratur ein-

gejehen merden, Das Konigi, Gerichtsamt.

Sagan ben 29sten April 1827. Die zu kanghermsborf, Freifichtschen Ereifes, sub Mro. 25. belegene, dem Gottsted Gerlach zugehörige, und auf 1137 Athl. 6 fgr. 10 pf. abgeschähte Kleinbauer Nahrung, soll auf den Untrog eines Real Gläubigers an den Meistbiethenden verlauft werden. Besig: und zohe lungstähtige Kauflustige taden wir ein, in den jedesmal Bormittags 10 Uhr angesehren Biethungsterminen, und zwar den zeen Juni und 4ten Juli dieses I-bres in der hier belegenen Wohnung des unterzeichneten Justiliarii, in dem peremtorischen Termine aber, den Iten August dieses Jahres auf der Amtsstude zu Riebusch ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag zu gewärtigen. Auf, nach dem Termine eins gehende Gebothe wird nicht Rücksicht genommen, und können die Kanssbedingungen vom Isten Juli d. 3. an, täglich bei uns eingesehen werden.

Das Grafic von Schweinipfde Juftigame Der Miebufcher Gater. Debte.

Groß Strehlit den 24sten May 1827. Dem Publiko mird biermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Real Glaubigers die im Coster Ereise zu Dzielau Ezienskomiger Herrschaft 2½ Meile von der Areis Stadt Cosel, zwei Meilen von Ratibor, i Meile von Bauerwih und 2 Meilen von Gnadenfeld bezlegene sogenannte Dziellauer Feld zgangige Massermühle, welche nach einer gezrichtlich aufgenommen Laxe auf 4542 Arbl. 5 sar, gewürdigt worden ist, und zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichtsamts Canzley zu Groß Strehlit inspicirt werz den kann, im Wege der Execution in den dazu anderaumten Terminen den 6ten August, den 6ten October, den 6ten December, wovon der letztere peremtorisch ist, subdassirt werden soll. Es werden bober alle diesenigen, welche idiese Müble zu

befigen fabig und aunehmlich zu bezahlen vermogend find, eingelaben, in den anffehenden und zwar in beiden erffen Terminen in Groß : Streblit in dem gten und peremtorifchen Termine den bren December aber in Cziensfowit in ber bor= tigen Gerichtsftube entweder perfonlich ober burch gulafige Mandatarien, wogu bei etwaniger Unbekanntschaft die Ronigl. Jufitg- Commigfarien herr Stiller und Stanjet in Ratibor in Borichlag gebracht werden, ju ericheinen, ihr Geboth abjugeben, bemudchft aber zu gewartigen, baf an den Meift und Befibiethenten ber Bufchlag erfolgen, indem auf Gebothe, welche nach abgehaltenen peremtoris ichen Termine gemacht merben, feine Rudficht genommen werden foll, in fofern nicht gefehliche Umffande eine Muenahme machen. Werner, Juftit.

Das Czienstowiger Gerichtsamt. Auf ben Untrag eines Realglaubigers Grottfau ben 31. Mai 1827. foll bie gu Striegendorf, Grottfaufchen Rreifes fub Dro. 27. belegene laubemiste pflichtige Freiftelle, mogu 25 Scheffel Breblauer Maas Uder und 6 Morgen Attes fen gehoren, Deren Rubungemerth ju 5 pro Cent uuf 955 Rthl. 10 fgr., fo wie die vorhandenen Gebaude auf 180 Rthl. gerichtlich abgefebage find, auf ben 4. Jus In c., ben 4. August c., und befonders in dem peremtorifchen Bietungs . Termine, am 5. September c. Bormittags um to Uhr auf bem herrichaftt. Schloffe ju Strie. gendorf an ben Deift. und Beftbierenden jubhaffirt merden, woju nicht nur Rauf. luffige jur Abgabe ihrer Gebote hiermit eingeladen, fondern auch unbefannte Reale pratendenten jur Unmelbung ihrer Unfprache fub pena pracluft et flentit perpetut im legten Termine ju ericbeinen, ausbrucklich porgelaben werben. Das Gerichtsamt Striegendorf.

Grunberg ben 28 April 1827. Der jum Binger Gottlob Rechnerfchen Rachlaß geborige Weingarten bes Dro. 806. im Erlbufche, tarirt 62 Dithl. 17 far. Cour. fell im Wege ber Subhaffation in Dem peremtorifchen Teimine, Den 28. Juli c. a. Bormittage um it Uhr auf bem gand und Stadtgericht offen lich beifauft werden, wogu fich befit . und gabiungefabige Raufer eingufinden, und nach ere folgter Ertiarung der Intereffenten in den Bufchlag, wenn nicht gefehliche Umftanbe

eine Ausnahme veranlaffen, folchen fogleich ju erwarten haben.

Ronigl, Preuß gand und Grabtgericht. Dels ben 27ften April 1827. Das Bergogi, Braunfdmeig Delefche Tare ftenthumsgericht macht biemit offentundig, daß die Gubhaftation der dem Rramer Chriftian Garbog gehörigen, fub Dro. 59. und 61. gu Juliusburg gelegenen Dage fer nebft Bubebor, ju verfügen befunden worden. Es ladet demnach bu ch biefen effentlichen Aushang alle Diejenigen, welche gedachte Grundflucke ju faufen milleus und vermögend find, ein, in bem dem einzigen peremtorifchen Licitations Term ne ben 20ffen Auguft 1827. weil nach Ablauf Diefes Termins teine Beborbe, fie miff. ten benn noch bor Eroffnung bes Buichlags Erfenntniffes eingeben, mehr anges nommen werden tonnen, Bormittags um 11 Uhr in blefigem gurftenthumsgericht Bu ericeinen und ihre Gebothe auf gedachte Grundfinde, welche bon erfteren auf 383 Rthir. 10 fgr., von letterem auf 770 Rthir. 20 fgr. ju 5 pro Cent gerechnet abgeschätze worten, vor bem Deputirten bes Gerichts frn. Affeffer Ranfer jum Protofoll gu geben, worauf fobann ber Bufchlag an ben Meiffbiethenben und annehmlich Sahlenden erfolgen und die gofchung der eingetragenen leer ausgebenben Forderungen verfügt werden wird. Die Zare felbft fann in hiefiger Regiffratur nachgefeben werben.

Bergogl. Braunfchweig Delef. Fürftenthumsgericht.

## Beplage

## Nro. XXVII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 6. Juli 1827.

Bu verkaufen.

Steinau a. b. D. ben 8. Mai 1827. Das unterzeichnete Gericht macht bierdurch bekannt, daß die jum Nachlasse des Brauer hellmich gebörige Brauer rei nebst Schankgerechtigkeit Aro. 107. in Thiemendorf, welche auf 3192 Athl. 5 fgr. abgeschäßt ist, öffentlich verkauft werden soll, und haben wir die Biestungstermine auf den 28. Juli Vormittags 10 Uhr, 29 September um 10 Uhr und den peremtorischen auf den 3. December c. Vormittags um 10 Uhr und Nachmittags um 4 Uhr in der Behausung des unterzeichneten Lands und Stadtzichters anberaumt. Es werden daher zahlungsfähige Raussussige eingeladen, ihre Gebote abzugeben, und wird der Juschlag an den Bestbietenden erfolgen, sobald nicht rechtliche hindernisse entgegen siehen. Die Taxe kann zu jeder Zeit in unserer Kanzlep eingesehen werden.

Königl. Preuß. Land = und Stadtgericht. Muller. Grunberg den zten Juni 1827. Der den Schneiber Carl Gotil. Brettsichneiderschen Seleuten gehörige Weingarten No. 2041., tarirt 458 Rth. 20 sgr. 6 pf., soll im Wege der nothwendigen Subhassation in Termind peremtorio den 28ten August d. J. Vormittags um 11 Uhr auf dem Land = und Stadtgericht öfe sentlich an den Meistbiethenden verfauft werden, wozu sich besit = und zahlungsfastige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erklärung der Interessenten in den Zusschlag, wenn nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme veraniassen, solchen sogleich

zu erwarten haben.

Ronigt. Preuß. Land = und Stadtgericht.

Nimptich den 18ten May 1827. Behufs der Erbiteilung, foll tas dem verstört. Mebermeister Wunsch zugehörig gewesene, sub Rro. 2. zu Danchs witz Etrehlenschen Ereises belegene, ortsgerichtlich auf 61 Athlr. Cour. tarirte Auenhaus öffentlich an den Meist und Bestbiethenden verkauft werden. Hierzu baben wir einen pereintorischen Lieitations Termin auf

auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Danchwitz anberaumt, und laden besitz und zahlungsfähige Kaussussige bierdurch vor, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag mit Genehmigung der Erben zu gewärtigen. Die Taxe und der Status des Grundstücks konnen jederzeit in hiesigem Gerichtesamte eingesehen werden. Das Gerichtsamt von Danchwitz.

Berichts wird hiermit bekannt gemacht, daß die zum Nachlasse des hieselbst cum Teffamento verstort. Bebermeister Dewald Modlich gehörigen Erund finde, namlich: das vorstädtsche Haus Ro. 151., welches auf 400 Rth., die itel Scheuer Ro. 19.

Mro. 19., welche auf 14 Rthir. 20 igr.; ber Garten Ro. 71., ber auf 307 Rthir. und der Garten Rro. 84., der auf 449 Rthl. 10 igr. gerichtlich abgewürdiget wors den find, in Termino licitationis den zisten July d. J. Vormittags 9 Uhr auf den Zimmern des Gerichts öffentlich verfauft werden soll, es werden hierzu Bestspfahlungsfähige und Kauslustige hiemit vorgeladen, am gedachten Tage zur des Zumten Zeit und Stunde zu erschelnen, ihre Gebothe abzugeben und hat der Meist, und Bestbiethende den Zuschlag des erstandenen Grundstäck zu gewärtigen. Es können die resp. Taxen während den Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Toft den 16ten Mai 1827. Die fub. Do. 10. jn Roslow belegene, coms miffarifch auf 238 Rtbl. 6 fgr. 8 pf. gewurdigte Cafemir Meyeriebe Freybauerftelle.

foll im Wege der Erecution, in dem baju auf ben

27sten July fruh um 9 Uhr in loco Roslow angesetzen peremtorischen Fiethungs. Termine öffentlich verkauft werben, wozu wir demnach besitz und jah. tungsfähige Rauflustige mit dem Beifugen hierdurch einladen, daß dem meistblethend Bleibenden nach eingeholter Genehmigung der Interessennen, der Zuschlag sofort ertheilt werden soll, und kann die Tare zu jeder schicklichen Zeit bei und einz gesehen werden. Das Gerichtsamt Roslow. Deller.

Bu verauctioniren.

\*) Glogan ben giffen Dap 1827. Bon bem Ronigl. Lond ; und Gtabe gericht ju Groß. Glogau wird bierburch befannt gemacht, bag nachbenanntes Site berzeug und Pratiofen: 1) zwep golone mit Brillanten befegte a jour gefaßte Dare ringe, tagirt auf 194 Rtbir.; 2) ein goldnes mit Brillanten befegtes Leibichlof taritt auf 73 Ribir.; 3) eine filberne Theemafchiene mit Dedel, imgleichen eine Dogu gehörige Lampe , am Gewicht 12 Dart 7 loth; 4) eine filberne Raffeemafchiene mit Dedel und Unterfag, und lampe mit Decel, 6 Darf 4 Lotb; 5) eine fiberne Sheefanne, om Gewicht 3 Darf 121 Both: 6) eine große filberne Buchfe und amen bergl. fleinere, am Gewicht 5 Dart 8 f Loth; 7) vier filberne Safelleuchter mit Tillen , am Gewicht 4 Mart 9 loth; 8) gwen filberne Spielleuchter , am Bes micht I Dart 8 2 Both; 9) eine filberne gerbrochene Lichtscheere nebft Unterfaß, am Gewicht 13% Coth, bas Both Gilber überall auf '16 fgr. torirt, öffentlich gegen gleich baare Bablung in Courant verfauft werden follen, und ber 13. Auguft D. 3. Rachmittage um 2 Uhr jum Biethungstermine beflimmt ift. Es werben baber alle Raufluftige hierdurch aufgeforbert, fich in bem gedachten Termine und jur fefts gefesten Stunde im Auctions : Gelaß des hiefigen Gradtgerichte eingufinden und ibre Gebothe abzugeben.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht, Citationes Edictales.

\*) Bunglan ben isten Juni 1827. Auf den Antrag der Kernkeschen Ges schwister wird der über ein vor dem Amtmann Reimann auf die Dreschgartners Mahrung Mro. I. zu Liebichau ausgelieheues Capital von 200 Athlir. ausgestellte Konsens vom 18ten November 1805, und das demselben angehörige Cessions Ins

firmment de dato 28sten December 1806., wodurch dieses Capital in den Besitz det Ertrahenten übergegangen, weil beide Documente abhanden gekommen, hierdurch öffentlich ansgebothen und zur Anmeldung aller bis jeht unbekannten Ansprüche daran, auf den Sten October Bormittags 10 Uhr an Gerichtestelle zu Liedichau Termin angeseht, daher alle diejenigen, welche an diesen Documenten Ansprüche du haben vermeinen, hierdurch vorgeladen werden, in gedachtem Ternine entweder Personlich, oder durch legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Ausprüche anzumelden und zu begründen, unter der Berwarnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen an die Documente ausgeschlossen und ihnen deshald ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle,

Das Gerichtsamt son Liebichan.

\*) Glogau den isten Juni 1827. Bon dem Ronigl. gand. und Stadiges richt ju Groß Glogau merden nachbenannte Perfonen, als: 1) Unna Rofina verwitt. Drefchgartner Baritichte geb. Riefe aus Beutnich, verfchellen feit dem Jahre 1808 ; 2) Jofeph Deter, Gobn der Bittwe Carbarina Beter geb. Biberfieln gu Berban, welcher ungefahr im Jahre 1802., 12 Jahre alt, bavon gelaufen ift; 3) Die Gebruder, Copfergefelle Carl und Cannonier Frang Rauffmann, Sohne Des hier verftorb. Philipp Rauffmann, geburtig aus Gunftirchen in Ungarn, welche über 30 Jahre verschoften find; 4) ber vor ungefahr 20 Jahren als 3immergefelle hier ausgewanderte Johann Jofeph Baberefy aus Efcopis, welcher feit langer als 10 Jahren feine Rachricht von fich gegeben bat; der Mousquetier im ehemaligen v. Bittingehoffichen Regimente ju Frankenffein, Carl Joseph David Schmidt, bon welchem feit dem Jahre 1793. feine Runde mehr eingegangen ift; 6) Johann Carl Bilbelm David, Gobn des bier verftorb, Burgers und Siegellat - Fabrifans ten Johann Chriftoph David, welcher felt 1784. vericollen ift; 7) Johann Gotts lob Weigelt, Cobn des Gartners Christian Beigelt aus Guhlau, welcher im Jahre 1812. jum Militair ausgehoben murbe, ohne daß befannt ift, ju welchem Erup. pentheile, und fett bem feine Dachricht von fich gegeben bat; 8) ber Brauer 395 nas Machut aus Rofmit, welcher feit 25 Jahren auf der Manderschaft abir feitd tft, und zwar anfangs aus Bohmen, hiernachft aber gar feine Rachricht meor von fich gegeben bat. 9) Der Mabler Johann Carl Wintler, welcher Arbeit fuchend bon bier nach Boblen gegangen und feit bem Jahre 1806. feine Rachricht mehr bon fich gegeben bat. 10) ber Golbat Christian Rolle aus Rlein. Gradit, welcher bet einem der weffpreußischen Regimente geffanden baben foll, und feit der Colacht bei Belle- Mliance feine Rachricht von fich gegeben bat. 11) Der Mousquetier vore maligen v. Gravenisichen Infanterie=Regiments, Ignas Richter von Ticopis, welcher im Jahre 1805. mit bem Regimente von bier ausmarfchirt und fetident teine Rachricht von fich gegeben bat, nebit ihren etwa gurudgelaffenen Erben und Erbnehmern bergefialt offentlich vorgeladen, daß fie fich binnen neun Monaten und zwar langstens in dem auf den gren April 1828. Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Affesfor Flicher auf hiefigem Land. und Stadtgerichte angisebten Braindictals Termine perfonlich, over febriftlich ju melben und dafelbft weitere Unweis fung im Sall ihres Ausbleibens aber ju gewärtigen baben, baß fie fur tobt geache ret und ihr fammiliches juruckgelaffines Bermogen ihren nachfien Erben , Die fich als folde bagu gefehmäßig legitimiten tonnen, werde jugerignet merden.

Wohlan den 15ten May 1827. Bon Geiten des unterzeichneten Ros nigl. Landgerichts werden auf Antrag der unverehl. Louise May alle diejenigen, welche an das auf den Grund der vom Dreschgartner George Friedrich Allnner dem hierselbst verstord. Superintendenten Map unterm zten November 1795. gestichtlich ausgestellten Obligation sub Rubr. III. Nro. 1. des Dreschgartnergutes No. 2. zu Klein Ausger intabnlirte Kapital von 25 Ath. als Eigenthümer, Cefs stonarien, Pfand o oder sonstige Briefsinhaber Auspruche zu haben vermeinen, hiers mit vorgeladen, in dem dieserhalb auf

den 7ten September d. J. Bormittags 10 Uhr

angesetzten peremtorischen Termin entweder in Person, oder durch einen gesetlich zuläßigen Bevollmächtigten zu erscheinen, das betreffende Document zur Stelle zu bringen und ihre Rechte nachznweisen, beim ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren etwanigen Realansprüchen auf das Gut präcludirt und ihnen dieserhalb ein ewiges Stillschweigen auferlegt, auch die Löschung des porangegebenen Kapitals auf den Grund des abzufassenden Präclnstwelltels ver-

fügt werben wird. Konigl. Preuf. Landgericht.

Glogan ben 6ten April 1827. Bon bem unterjeichneten Ronigl. Dber-Landesgericht werben: 1) ber Mousquetter Johann Gottfried Glauer, Cobn bes Daubler Glauer ju Rieber Albeleborf Goldberg : Sainauer Rreifes, welcher 1805. jum gten Bataillon bes Regiments Steinwehr eingezogen murbe, nach bem Ulusmarfche 1806, aber berfcollen ift; 2) ber Monsfetier und Rutfchner Unton Beinze aus Unnaberg Glogaufchen Rreifes, welcher im Jahre 1806 jum Regiment v. Grevnis eingezogen murbe, in Gefangenschaft gerieth, und mit einem bollandifchen Regimente nach Spannien gezogen fein foll, feit 1808. aber verschollen ift; 3) Johann George Beper aus Rudersborf Freiftabter Rreifes, welcher als Schneibar manbeite, im Jahre 1813. in Sagan jur Landwehr eingezogen ward, und felt bem feine Rachricht gegeben bat; 4) ber Sufar Johann Gobl aus Rudersdorf im ehemas ligen Regiment b. Czettrit feit bem Balerichen Erbfolge , Rriege fcon verfchollen : 5) ber Chriftian Schmibt, Sobn bes Sausters Chriftian Schmibt, aus Rauffenfelde Freiftabter Rreifes, welcher im Jabre 1813. jum Beere eingezogen, und frank bei Schweidnis gefeben worben fein foll, ohne bag ju ermitteln mar, bei welchem Truppentheile. - Er ift feitdem verfcollen; 6) ber Georg Unton Sendel aus Quietig Glogauer Rreifes, Dullerburiche, welcher 1813, als Freiwilliger in einem nicht befannten Eruppentheile eingetreten, und in ein Eggareth in Frankreich gebracht worben fein foll, feit bem aber verfcollenift; 7) ber Johann Beinrich Gruns Del aus Den. Strung Gloganer Rreifes, welcher 1808. in Glogan in Die Dienffe eines italinienifchen Officire trat mit ibm abreifte und feltbem verschollen ift; 8) der Christian Mobreel aus Schwufen, welcher fic im Jahre 1806. ju Reuhof bei Barfchau als Schiffer nieberließ, bor bem Jahre 1813. aber ertrunten fenn fon, nachdem anf Tobeserflarung berfelben angetragen worden ift, hiermit offente lich vorgeladen, fich binnen 9 Monaten ober fpateftens in dem auf ben 21. Februar 1828.

vor dem Ober . Landesgerichts Referendar Grafen v. Pofadowski anstehenden Ters mine perfonlich auf hiefigen Schlosse Bormittags um zu Uhr zu melben. Wer von biesen Borgeladenen fich bis zu dem gedachten Lermine nicht melbet, wird für todt erklart uud fein zuruckgelassenes Bermögen selnen nachsten sich legitimirenden Erben zuerfannt werden.

Ronigl. Dreuß. Dber . Lanbesgericht von Rieberfchleffen und ber Laufis.

Glag ben iften April 1827. Bon bem unterzeichneten Gerichtsamte were ben hierinit Alle und Gebe, welche an das in 1163 Rithtr. 18 fgr. Activis und 2574 Rtb. 14 far. Boffivis beffebente Bermogen des infolvendo gewordenen Umts manns und vormaliaen Dachters ber Berrichaft Difchfowit ic. Rengebauer irgenb einen Unfpruch zu haben bermeinen, hierburch vorgeladen, binnen dren Monaten, fpatens aber in dem auf ben 21ften Juli c. Bormittage um 10 Uhr auf dem berts Schoffe in Difchtowis anftebenden Termino liquidationis peremtorio ibre Forderung an ben Cridgrium in Berfon ober burch einen mit Bollmacht und Information zu verfebenden Mandatarium , mogu ihnen die herren Juftig. Coms miffarten Saffe in Glat und Copf in Frankenfiein in Borfchlag gebracht merben, anzuzeigen und burch Beweismittel ju begrunden, beim Musbleiben und unterlafs fenen Unmelben aber ju gemartigen, bag fie mit allen ihren Forderungen an Die Schulbenmaffe bes gc. Rengebauer praciubirt und ihnen beshalb ein emiges Still= fcmeigen wiber bie übrigen Glaubiger auferlegt werden wird. Bugleich merben alle Diejenigen, welche von bem Gemeinschuldner etwas an Gelbern, Effecten, Briefs fchaften obern andern Sachen binter fich ober Bablungen an denjelben gu leiften baben, aufgefordert, foldes une fofort anjugetgen, und die hinter fich habenden Gegenstände in unier Depositum mit Borbebalt ibrer Rechte einzuliefern, indem eine Aushandigung ober Zahlung an den Gemeinschuldner fur nicht gefchehen ges achtet werben mirb.

Rrenberrlich b. Falfenhaufen Pifchfowiger Gerichtsamt.

Sch miedeberg den 11ten April 1827. In hiefiger Stadt und einigen bagu geborigen Rammerei Dorfern find nachtolgende Sppothefen Inftrumente mrloren gegangen: A. Stadt Schmiedeberg. 1. 200 rthl. aus dem Inftrus Daente bom 22ten Rovemb. 1802 fur Den Sbabinus von Mundrach zu Gorlig, auf dem Schuckichen Saufe no. 349. 2. 40 rtbir, aus bem Infirumente pom 23ten Februar 1795. fur den Studt : Muficus Galle, auf dem Rallinichfchen Saufe no. 489. 3. 200 rtbir. aus dem Infrumente vom iten Rovemb. 1804. fur dem Amtmann Schneider, auf dem Baumerichen Saufe no. 504. 4. 20 rthl. aus bem Infrumente vom 27ten Detob. 1808. fur bas biefige Bimmermittel, auf der Beerichen Poffeffion no. 41. 5. 833 rthir, 10 fgr. aus dem Infirus mente bom 15. Novemb, 1790. fur die Gefdwifter Schmidt, Chriftian Friedr. u. Mar. Rof. auf der Schmidtichen Poffession no. 22%. 6, 40 rtbir. aus dem Juffrumente vom 19. Decemb. 1791. fur eben biefe Gefdwifter Schmidt, auf eben diefer Poffession. B. Arnsberg. 7. 20 rthlr. aus dem Inftrumente vom 20ten July 1788, für bie Maria Eleonora Beift, auf ber Job. Carl Beiffichen Poffeffion Do. 33. C. Barnborf. 8. 50 rthl. aus bem Inftrument vom 22ften September 1757, fur die Chriftoph Dpitsichen Rinder gu Gobrich auf der Joh. Carl Barthiche Stelle Dro. 86. 9. 10 rtbir. aus bem Inftrument vom Izten September 1791, fur die Buttner Christian Gottlieb Mengel auf der Sigmund Mulleriche Stelle Rrp. 78, 10. 122 rthir. 15 fgr. aus dem Inftrument bom 6. May 1805. fur ben Gaftwirth Emanuel Leber auf eben ber Befigung. D. Dits terebach. 11. 24 rtbir, 10 fgr. aus bem Inftrument vom Aten Februar 1773. fur bie fathol Rirche ju Safelbach auf ber Carl Denj. Poblichen Stelle Ro. 70. E. Ober Dafelbach. 12, 25 rtbir, and Dem Inftrument vom 6. Februar 1797. fur ben Arilleriften Gottfried Jochmann auf Der Rubnichen Befigung Dro. 59.

F. Michelsborf. 13. 21 rthir. aus bem Inftrument bom iften Marg 1773. for Die fathol. Rirche gu Micheleborf auf der Gottlieb Benj. Schwarzerichen Stelle Dro. 28. G. hermedorf. 14. 130 Rthlr. aus dem Juftrument vom 10 Sas nuar 1791, fur ben Schullehrer Saufig gu Bermeborf auf der Bingerichen Bleis de Dro. 91. 15. 48 rtbir. aus bem Juffrument bom toten Januar 1791, für Die verwitt. Dominialpachter Erner Job. Juliana auf derfelben Bleiche. 16. 18 Rthir. aus dem Inftrument bom ibten Marg 1801. fur ben Job. Gottlieb Schiller auf der Johann Gottfr. Baringiden Befigung Ro. 176. 17. 200 rtbl. ans dem Inftrument bom 26ften Marg 1781. fur die Utberfche Euratel gu Gors gan auf der hoffmannichen Muble Do. 2. 18. 125 rtbl. aus bem Inftrumente pom 10. Mary 1788. mutterlich Erbibeil der Muller George Friedr. Johnfeben Rinder auf eben der Duble. 19. 14 rthl. 25 fgr. 5 pf. aus dem Inftrumente bom 16. Robbr. 1803. fur Die Chriftian Gottlieb Rummler auf der Ruglerichen Etelle Do. 92. 20. 366 Rthl. 20 fgr. aus dem Inftrumente vom goften April 1748 fur die Bandlung Bobmer et Bagnet gu Birfcberg auf dem Lorengichen Rreticham Do. 158. 21. 150 Rtbl aus dem Inftrumente vom 27. Day 1755. fur ben Johann Conrad gu Landesbut auf eben der Befitzung. 22. 115 Rtbl. Burgichaft aus dem Juffrumente vom 17. Juni 1770. fur Die Joh. Carl Jupt= nerichen Erben auf eben ber Stelle. 23. 100 Rthl. Burgichaft aus bem Suff. pom 24ffen Marg 1774. fur die Gottlieb Brendelfchen Stieffinder auf eben ber Stelle. 24. 65 Rtblr. aus dem Inftrumente vom 24. Juni 1776. fur die Rio, tefche Bormundichaft auf eben ber Poffession. 25. 100 Ribir. aus bem Infir. pom 24. Juni 1776. fur die Rammeren gu Schmiedeberg auf eben der Stelle. Es merben daber alle und jebe, welche diefe Inftrumente in Banden baben ober baran als Eigenthumer, Coffionarien, Pfande oder fonftige Briefeinbaber Unfpris de zu haben vermeinen, hiermit offentlich vorgeladen, in dem gur Ungabe und Rechtfertigung Diefer Aufpruche auf ben 21, Juli a. c. Bormittags to Ubr auf biefigem Rathhause anftebenden Zermine gu erscheinen, bas in Sanben babenbe Document mit zur Stelle zu bringen, und ihre Unfpruche geborig ans und ausauführen, hiernachft rechtliches Erfenntnig, im ausbleibenden Falle aber ju gemartigen, bag fie mit ihren Unfpruchen nicht weiter gebert, vielmehr bamit abgemiefen und pracludirt und ihnen ein emiges Stillichmeigen auferlegt, Die Docus mente hiernachft fur mortificirt und nichtig erflart, und die betreffenden Doff n im Sppothetenbuche gelofcht merden follen. Gine abnliche Ginladung und Commination ergeht hierdurch jugleich an die etwanigen Gigentbumer einer auf Do. 98. gu Dittersbach am Paffe fur den feiner Existeng und Aufenhalte nach unbefauns ten Emanuel Gottlieb Benjamin Rubn er instrumento vom 7ten Januar 1788. eingetragenen Poft von 20 Rthl. wornber bas betreffende Document in imfern Acten befindlich. Ronigl. Preuf. Land und Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

ben 29ften August 1827. frub 9 Ubr

<sup>\*)</sup> Liebenthal ben 25. Juni 1827. Das Ronigl, gand: und Stadtgericht an Liebenthal fubhaftire bas ju Rrummolf Lowenbergichen Rreifes fub Do. 27. belegene, auf 105 Rtbl. 15 fgr. ortegerichtlich gemurdigte Saus Des Jofeph Rnob. 100 ab infantiam beffen Erben und fordert Biethungeluftige quf, in Termino

in ber gewöhnlichen Gerichtsfielle ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zussimmung der Interessenten ben Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen. Bugleich werden diejenigen, beren Real. Ansprüche an das zu verfausende Grund, nicht aus dem Hoporhefenbuche nicht hervorgeben, ausgefordert, solche spätesiens in dem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigensalls sie da, mit gegen den kuftigen Besier nicht weiter werden gehört werden. Ronigs. Land aund Stadtgericht.

\*) Liegnit ben 26sten Mai 1827. Bon Seiten bes unterzeichneten Gestichtsamts wird hiermit bekannt gemacht, bag die Johanne Rosine Meschede aus Mittel-Lobendau und der Bauerguths Desiger Benjamin Gottlob hahmann von Greß-Idnowig, in dem zwischen ihnen unterm 12ten April 1827. errichteten Erbsfolgevertrage die nach den Provinzial-Gesetzen dort übliche Gutergemeinschaft aus geschlossen haben. Das Gerichtsamt von Mittel : Lobendau.

\*) Liebenthal den 25. Juni 1827. Das Königl. Land. und Stadtges ticht subhaffirt das zu Arummothe sub Mo. 68. belegene, auf 43 Athlr. 15 fgr. ortegerichtlich gewürdigte Haus des Unton Gittler ad instantiam eines Real-Glaus

bigers und fordert Biethungeluftige auf, in Termino ben

in gewöhnlicher Gerichtsstelle ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Zustimsmung der Jutereffenten ben Zuschlag an ben Meiglibiethenden zu gewärtigen. Zus gleich werden biejenigen, beren Rabufpfrüche an das zu verkaufende Grundstuck auch dem Hypothekenbuche nicht hervorgeben, aufgefordert, solche spätestens in bem obgedachten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls sie das mit gegen ben kunftigen Besitzer nicht weiter werden gehört werden.

Ronigl. Land: und Stadtgericht. ") Brestau. Ben Biebung ber iften Ronigl. Cotterle in einer Biebung fielen nachftebende Gewinne in mein Comptoir; 1 Geminn von 1500 Rtbir, auf Ro. 12294. 150 Ribir. auf Nro. 12276 17730. 100 Ribir. auf Nro. 14048 17750 18085 27582. 50 Rthir. auf Dro. 9268 16013 17707 18065. 20 Ribl. auf Mro. 951 52 75 94 3905 9 14 5791 12225 68 14051 16019 17488 92 17721 48 21585. 8 Ribl. auf No. 954 55 59 60 61 63 66 76 77 86 92 97 3904 8 13 17 27 34 39 45 49 5781 86 93 9255 56 62 64 67 69 71 72 75 76 78 83 87 88 89 92 94 96 12201 3 13 15 26 28 31 35 49 57 60 65 71 72 73 74 80 89 91 98 99 300 14010 19 26 40 41 52 59 61 64 66 72 76 77 86 87 89 99 14241 45 16004 6 10 15 17 22 24 34 35 36 42 48 49 17452 55 60 61 62 69 72 73 75 80 82 85 94 17704 5 6 12 14 16 19 26 27 33 40 41 18051 58 60 62 63 72 75 77 80 81 82 87 91 94 97 98 21551 54 57 60 77 84 90 91 99 27577 78 80 89 92 27647 48 50 51 28346 49. Mit Loofen jur zten lotterie in einer Biebung empfiehle fich ergebenft

Schreiber, Ronigl, Lotterie: Einnehmer, Salgring im weißen Lowen.

\* Breslau. Bey Itehung der ersten Lotterle in einer Ziehung a 5 Rihl. Courant trasen in mein Comptole ein zter Hauptgewinn a 2000 Rihle. auf No. 17780. I Gewinn a 1000 Rihl. auf No. 13532. 2 Gew. a 150 Rihl. auf No. 13005 18255. 3 Gew. a 100 Ribl. auf No. 894 2084 10551. 50 Ribl. auf No. 3275 10553 13061. 20 Ribl. auf No. 878 10552 59 84 13007 44 69 88 17753 21954 90. 8 Rible. auf No. 853 69 72 74 87 89 96 2009 12 13 18 22 23 29 31 35 37 42 50 54 70 72 73 75 77 81 83 85 86 98 3256 59 65 8752 56 61 62 65 73 74 76 78 79 88 94 96 98 8800 10562 75 78 85 86 90 91 95 10600 13002 10 25 30 31 53 56 57 62 64 73 82 83 86 96 97 98 13269 17752 57 66 68 76 81 82 83 86 88 91 95 97 99 18262 66 67 69 75 21973 85 88 91 96 68 28803 12 20 22 25 29 33 36 38 39 43 45 49. Mit Loosen dur ersten Klasse Sosier Lotterie und zur 2ten Lotterie in einer Ziehung a 5 Ribl. empsiehlt sich

August Leubufcher, Schweidniger. Strafe im golon n gowen.

\*) Brestan. Ben Ziehung der erften lotterie in einer Ziehung traf big mir ber erffe Hauptgewinn von: 15000 Nihlt, auf No. 7829. Mit Loofen zur iften Klasse 56ster Lotterie und Lien Lotterie in einer Ziehung empfiehlt sich erge. benft 3 H. Cohn, Lotterie unter: Einnehmer, Stenzhausg ffe No. 4. am Ecke ber Nicolai Strafe.

\*) Breslau. Ben Biebung ber iften lotterle in einer Blefung traf bed mir ein Gewinn von 1000 Ribl. auf Mo. 26147. Dit Loofen gur Iften Klaffen softer lotterie und 2ten lotterie in einer Ziehung empfiehlt fich ergebenft

3. Cobn, Lotterle Hater Einnehmer, Graupen . Strafe Do. 19. am

Ede Der Rarls : Strafe.

\*) Bredlan. Gin junger Pudelhund, braun mit weißer Bruft, der auf den Ruf Leo hort, wird feit Connabend vermift. Wer folchen an fich genommen bat, wird fehr gebeten, ibu gegen eine Belohnung in den drep Mohren, hettne Straffen Ecte, eine Treppe hoch bey Rirchner abzugeben.

") Brestan. In No. 1196, jest No. 83 auf der Oblauerftraße find gwin Sandlungsgelegenheiten zu vermiethen. Bon welchen die eine fo gleich, die zweite zu Michaells bezogen werden tann. Rabere Auskunft ertheilt die Eigenthumerin

Des Saufes.

\*) Brestau. Ein burch gang vorzügliche Lage begünkligtes großes offenes Gemölbe mit daran fiogenter Schreibstube und Zubehör in bem Echanse Mro. 33-am großen Ringe und hintermarkt ift von Michaeli d. J. ab, auch in demselben Dause eine Wohnung von dern bis vier schonen Stuben nebft Rüche und Beplaß im britten Stock, sogleich oder zu Michaeli d. J. zu beziehen, zu vermiethen. Nas heres erfährt man in der Weinhandlung an Freiers Ecke, oder Junkernstraße im goldenen Apfel im Comptole.

## Sonnabends ben 7. Juli 1827.

# Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl. Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXVII.

Bu verfaufen.

Poels den 25sten May 1827. Das Herzogl. Braunschweig Delssche Fürfenthums. Gericht macht hiermit bekannt, daß die Subhakation des den Gottlied Schwarzschen Erden sub No. 11. zu Korschlitz Theilungshalber zu versügen befunzen worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Bekanntmachung alle diese, nigen, welche gedachtes Grundsück zu kausen willens und vermögend sind, ein, in den Terminen, den 4ten August 1827., den 4ten September 1827., desonders aber in dem letzen Termine den 6ten October 1827. Bormittags um 11 Uhr in aber in dem letzen Termine den 6ten October 1827. Bormittags um 11 Uhr in biesigem Fürstenthums. Gerichte zu erscheinen und ihre Gedothe auf gedachtes Grundsück, welches auf 1000 Athlr. 22 sgr. 6 pf. abgeschäht worten, vor dem Deputitren des Gerichts, Herr Apselor Reissch zum Protosoli zu geden, woraus sodann der Zuschlag an den Meisteltheaten und annehmlich Jahlenden mit Gesnehmigung der Gottl. Schwarzschen Erden ersolgen wird, wenn nicht gesessliche Umssache eine Ausnahm-zuläsig machen sollten. Die Taxe selbst kann in hiesiger Registatur nachaeseben werden.

\*) Mititsch ben titen Juni 1827. Es ist die freiwillige Gubhastation ber sub Ro. it in Liatsome belegenen Schubertschen Dreschgärtnerstelle, auf 51 Ath. 17 fgr. 6 pf. dorfgerichtsich algeschäft, verfügt. Kaustustige werden bemnach zu dem einzigen und perentorischen Biethungstermine auf den 14ten September vor dem Deputirten, Derr Justi: Math Lux eingesaden, in demselben Kormittags um 10 Uhr in biesigen Serichtslocale zu erscheinen, und hat der Meist: und Vestsbiethende, in sossen nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zulassen, alsdaun den Zuschlag zu gewärtigen. Die Taxe des subbassa gestellten Jundi kann übrigens

ju jeber ichteflichen Beit in unferer Registratur eingefeben werben.

Reichsgraff, v. Malgan Standesherrliches Gericht.

\*) Sagan den 16. Juni 1827. Auf den Antrag der Erben und Vormundschaft, soll die von dem Job. heinrich Audolph in dem Dorfe Ober Briesniß hiesigen Sas ganschen Kreises, sub Ro. 11. verlagne, nach dem Rugungs, Ertrage auf 605 Ath. 28 igr. 4 pf. gerichtlich gewürdigte Klein Bauer Mahrung mit dem dakei befindlichen Indentatio, in Termino den 10ten September diese Jahres öffentlich subshassiret werden. Es werden daher besitz und zahlungsfähige Kauslussige, welche diese Nahrung zu acquiriren wünschen, hiermit eingeladen, sich gedachten Tages Bormittags um 8 Uhr in hiesiger Canzlen einzusinden, ihre Gedothe abzugeben und nach erfolgter Sinwilligung der Interessenten und des pormundschaftlichen Gerichts den Zuschlag an den Meist und Bestbiethenden zu gewärtigen. Die Taxe und die nähern Kaussbedingungen, können in der Canzlen des unterzeichneten Gerichts die dahin täglich eingesehen werden.

Ronigt. Domainen : Juffig = Umt.

\*) Birawa den sten Juni 1827. Dem Publifo wird hiermit bekannt gesmacht, daß die zu Miescze Kofeler Kreises, sub Mro. 4. belegene Freibauerstelle neost Garten und Aecker, gerichtlich gewürdigt auf 1048 Athlt. 27 fgr. 2 pf., im Wege der freiwilligen Subhastation Behuss der Erbibenung in soigenden Termisnen, als: den 23sten Juli, 27sten August und 24sten September d. I. in der Gerichts Canzlen zu Schlawensig an den Meiste und Bestbierbenden gegen gleich baare Bezahlung und Gemährung eines von den Erbinteressenten verabredeten Auszugs für die Wittwe, welcher in der gerichtlichen Registratur näher zu erseben ist, veräußert werden soll. Es werden daher zahlungsfähige Kaussussige eingeladen, in diesen Terminen, von welchen der lehte peremtorisch ist, zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und den Zuschlag nach erfolgter Genehmigung der Erdinsteressenten und des Vormundschaft. Gerichts zu gewärtigen.

Burfil. Dobenlobeiches Gerichtsamt der Berichaft Schlamengig.

\*) Schweidnis den 29sten Juni 1827. Nachdem auf den Antrag der Erpben der hieselbst verstorb. burgerlichen Hauseigenthumerin Franzisca verehl. gesweiene Scheibner geb. Weißtopf das zum Nachlaß der legtern gehörige, sub no. 233 hieselbst belegene, auf 1220 Atol. gerichtlich abgeschäfte Dans im Wege der fretz willigen Subhastation öffentlich vertault werden soll und Terminus zu diesem Bedul auf den 17ten August Bormittags 10 Uhr vor dem Derrn Gerichts. Affessor v. Dobschüß anderaumt worden ist, so laden wir hiemit beste und zahlangefähige Rauflustige ein, sich in dem belagten Termine einzusinden, ihre Gebothe abzugeben und hiernachst den Zuschlag an den Meist und Bestetehenden zu gewärtigen.

Königl. Preuß. Land und Stadtgericht.

Breslau den 28sten Mars 1827. Bon dem Königl. Preuß. Landgericht wird hiermit bekannt gemacht, daß auf den Antrag eines Realgläubigers die noths wendige Subhasiation des Christian Gottlied Ruscheschen Grundstücks sub Ro. 4. 311 Marienau, welches zu einem Kasseeschank eingerichtet und auf 6000 Rth. gerichtl. abgeschäft worden, dato verfügt ist, und die Licitationstermine auf den 7. Juni, auf den 6. August und auf den 8. Octbr. d. J. Bormittags um 10 Uhr anstehen. Es werden daber Kausustige hiermit aufgesordert, in gedachten Terminen, besonders aber in dem letzen, welcher peremtorisch ist, vor dem hierzu ernannten Deputireten, Herrn Justigrath Grünig in dem Partheienzimmer des Landgerichtsgebäutes auf dem Dohme hierselft zu erscheinen, ihre Gedote zu Protecoll zu geden, hierznächst aber, wenn nicht gesesliche Umstände obwalten sollten, den Juschlag zu geswärtigen. Uebrigens kann die Taxe zu jeder schiedlichen Zeit in unserer Registrastur nachgesehen werden.

Rönigl. Preuß. Landgericht,
Breslau ben 18. April 1827. Das sub Rro. 15. ju Cattern, weltlichen Antheils gelegene, aus zwei zinsbaren Hufen Ucker bestehende und verögerichtlich auf 3060 Rtbl. geschäfte Kirchnersche Bauergut, soll im Wege der nothwendigen Subhastation diffenelich an den Metstbietenden verkauft werden, und sind dazu drep Btethungstermine, nämlich den 30. Juni und 30. August c. in der Behausung des unterschiedenen Justitiarit, und den 29. October b. I. auf dem herrschaftl. Schlosse zu Rattern anderaumt, wozu, und ins besondere zum lesten und peremterischen zahlungsfähige Kaussusige eingeladen werden. Die Lare ist im Gerichtstretscham

ju Cattern ausgehangen, und fann ju jeder ichiellichen Zelt in unferer Kanglei eingesehen werden. Das v. Dhelmb Catterner Gerichtsamt.

Brankenstein ben 14 Marz 1827. Das zu Beerdorf Munsterbergschen Rreises sub Mro. 104. belegene Bauerguth des Anton Scholz von 20 Muthen Acker, welches ortsgerichtlich auf 3427 Athl. gewürdiget ift, soll auf den Antrag eines Realgläubigers im Wege der uothwendigen Subhastation verkanft werden, und es sind hierzu die Lictations Lermine auf den 1. Jank, 2. August und peremtorie den 8. October c. anderaumt. Beste und zahlungsfähige Kaust stige werden das der biermit aufgefordert, an jenen Tagen, besonders an dem zulezt genannten Bormittags 9 Uhr in der Standesherrl. Gerichts Kanzlen hieselbst personlich zu erscheis nen, ihre Gebote abzugeben und demnächst den Zuschlag an deu Meist und Beste bietenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt ber Stanbesberrichaft Munferberg Frantenfiein.

Liegnih am 17. April 1827. Auf ben Antrog des hiefigen Königl. Land, und Stadtgerichts foll das ju Nieder Runig bei Liegnih sub Rro 32. belegene, jum Machiafe des zu Groß-Beckern versiorbenen Bauer Gutsbesigers Johann Gottfried hindemith gehörige, und auf 6275 Mthl. 3 pf. gerichtlich abgeschäßte, mit neuen schönen maffiven Bohn - und Birthichafts : Gebäuden versehene, dreihubige Bauergut im Wege der nothwendigen Gubhastation meistbietend verfaust werden. Wir haben bazu brei Bietungstermine

auf ben 7. Juli auf ben 8. September

und auf ben 8. Novbr. d. J. Vormittags um 9 Uhr von denen der lette peremtorisch lit, in dem berrschaftl. Schlosse zu Rieder- Runitz anberaumt, und laden dazu alle zahlungs - und besthfäbige Raustustige, welche ben Zuschlag von den Interessenten zu gewärtigen baben, hiermit ein. Die Tape kann jederzeit in dem Gerichtskretscham daselbst und dem Königl. Land = und Stadtsgericht hieselbst eingeseben werden.

Das Fremholdiche Gerichtsamt von Rieder : Runig.

Reichenbach ben 22sten May 1827. Auf ben Antrag ber Hänsler Johann Gottlieb Hilbertschen Gläubiger wird das zu dieser Soncursmasse gehörige und von der Francisca verehl. Mühlschen Kubikka geb. Hübner meistdiethend ers standene, und zu Stein Seiffersdorf im Reichenbacher Kreise belegene Auenbaus sollo 104. wegen nicht gezahlten Kaufgelder, welches auf 122 Ktb. 23 sgr. 9 pf. dorfgerichtlich abgeschäft worden, resubbastirt, und ist zu dessen öffentlichen Berskauf ein peremtorischer Licitationstermin auf den öten September d. I. in der Amtskanzley zu Stein Seiffersdorf anderaumt worden. Alle besitz und zahlungssfähige Kaussussischen demnach hierdurch vorgeladen, in dem angesetzten Tersmine zu erscheinen, ihr Geboth in klingendem Cour. abzugeben, demnachst aber den Auschlag, welcher jedoch erst nach Genehmigung sammtlicher Interessenten ersfolgen kann, zu gewärtigen. Die Taxe des Grundssücks und der Status dessels ben kann zu seder schieften Beit bei uns eingesehen werden.

THE DESCRIPTION OF THE

Das Reichsgraft, von Roffitsche Gerichtsamt der Stein Seifferes borfer Guther. Bichura.

Frans

Frank enfein den 28. Upril 1827. Im Wege der nothwendigen Guds baffation fon die ju Rlein: Reudorf Frankenfeinschen Rreifes belegene, im Grunds und Opporhekenbuche sub Rro. 4. verzeichnete Gottfried Burghardtsche Dreschgarts nerstelle mit 4 Scheffel 11 Mp. Acker, welche ortsgerichtlich auf 423 Athle. Cour. abgeschätz worden, öffentlich verkauft werden. Inm Bietungstermine ist der 28. Juli 1827 anberaumt, und es werden beste, und zahlungsfähige Rauflustige hierdurch eingeladen, sich in diesem Termine Nachmittags um 2 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse einzusinden, ihre Gebote abzugeben, und falls das Melstgebot annehmlich gefunden wird, hat der Meisibietende den Zuschlag zu gewärtigen.
Gräfi, v. Strachwis Groß: Peterwis und Klein: Reudorsfer Gerichtsamt.

Greugburg ben 24sten Februar 1827. Das ber verwittweten Einnehmer Mehding gehörige, bicielbst am Ringe an der Kirche belegene Echaus,
sub Rro. 139. wobei Hofraum, Stallung, Schuppen und ein Gartchen befindlich,
welcher im Jahre 1824. auf 2164 Rth. gerichtlich geschäft worden, soll Schuldens
halber subhastirt werden und wir haben Behufs bessen Terminum licitationis
auf den Isten Mai a. c.

- 29sten Juni a. c. und - 7ten September a. c.,

wovon der lette peremtorisch ift, Bormittags um 10 Uhr auf unserer Gerichtsstube bieselbst anberaumt. Kauflustige, Biethungs und Jahlungsfahige werden biedurch vorgeladen. gedachte Tage zur bestimmten Zeit in Person vor uns zu erscheinen, ihre Gebothe zu Protokoll zu geben und hat der Meistbiethende den Zuschlag zu gewärtigen. Alebrigens wird zur ausdrücklichen Bedingung gemacht, daß wer zum Biethen zugelassen werden will, zusörzerst eine baare Caution von 200 Athl. erles gen muß.

Königt. Land \* und Stratgericht.

Frankenstein ben 14ten Mar; 1827. Die ju Olbersborf Munsters bergiden Kreifes sub Mo. 30. belegene Backeren Bestang bes versiorb. heinrich Wante, welche auf 2339 Rible. 3 fgr. 4 pf. Cour. zewürdiget worden, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft werden und es sind zu diesem Behuf die Bierhungstermine auf den Sten Juli, ifen September und peremtorie den gien November a. c. anderaumt. Beste, und zahlungsfähige Kauslustige werden daher hierdurch aufgesordert, an jenen Licitations. Terminen, besonders aber an dem lest genannten Bormittags 9 Uhr in der Standesherrl. Gerichts Kanzley blesseibst gerfonlich zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zusch ag an den Meist. und Bestbietenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsame ber Stanbesberrichaft Munfterberg, Brantenfieln und ber Guther Schleufe Olbersborf.

Grünberg ben 23ften Matz 1827. Die den Gaftwird August Beinrich Gadichen Sheleuten gehörigen Grundstüde: 1) das Wohnhaus Ro. 355. im zten Biertel, in welchem bisher Gastwirthschaft betrieben worden, 2785 Rtb. 2) Das Wohnhaus Rro. 197. im zten Biertel, taxirt 859 Rtblr., sollen im Wege der nothweudigen Subhastation in Terminis den zten Juni, den 4ten August und den 6ten October d. J., wobou der lette peremtorisch ift, jedesmal Vormittags um

und bem land, und Stadtgericht öffentlich an die Melftbiethenden verlauft werden, wozu fich besit und zablungstähige Raufer einzufinden, und nach erfolge ere Erklarung der Intereffenten in ben Zuschlag, wenn nicht gesehliche Umnante eine Ausnahme veranlassen. solchen sogleich zu erwarten haben.

Ronigi. Preuß, Land . und Stadtgericht. Brieg ben 29ffen Darg 1827. Das Ronigt. Breug, Land ; und Stabt. gericht ju Brieg macht bierdurch befannt, daß bas fub Do. 438 biefelbit gelegene. jur Raufmann Reimannichen Concurs : Daffe geborige Saus, meldes feinem Materialmerthe nach auf 1342 Rtblr. 7 fgr., feinem Ertragemerthe nach aber auf 1660 Rible, gemurbigt worden, a bato binnen 3 Monaten und gwar in Termino Den isten Man a. c. b. 10., ben igten Junt a. c. b. 10 und ben 23ften July a. c. Bormittage 10 Uhr, bon welchen Terminen ber lette peremtorifch ift, bei beme felden öffentlich verlauft merden foll. Es werden bemnach Raufluftige und Befit. fabige bierburch borgelaben , in bem ermabnten peremtorifchen Germine in unfern Berichtegimmern vor bem Beren Juffig = Uffeffor Muller in Berfon ober burch gebos rige Bevollmachtigie ju erfcheinen, ibr Geboth abzugeben und bemnachft ju gemars tigen, bag ermabntes Saus bem Deifibiethenben und Beftablenben, im Sall nicht gefestiche Umftanbe eine Ausnahme gulagig machen follten, gugeichlagen merben Ronigl. Breuf. Land , und Stadtgericht. foll.

Bu verauctioniren.

\*) Brestau ben 6ten Juli 1827. Die Berfielgerung ber gur Stephanschen Concursmaffe gehörigen Baaren und Effecten, wird in der Elisabethstraße No. 3. den zoten d. M. und die folgenden Lage fortgefest.

Der Stadtgerichtes Gecretair Geeger.

\*) Brestau ben zien Juli 1827. Es follen am 19ten Juli c. Bormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr und an den folgenden Tagen im Auctionsgelaffe des Königl. Stadtgerichts in dem Saufe No. 19 auf der Junifernstraße verschiedene Effecten, bestehend in Betten, Leinen, Möbeln, Rleidungssstüden und Sausgerath an den Meistbiethen gegen baare Zahlung in Cour. verssteigert werden.

Ronigl. Stadtgerichte . Erecution . Infpection.

Breslau ben 27ften Juni 1827. Es follen am gten Juli c. Bormit, tags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr in dem Daufe Neo. 9. auf dem Mauritiusploge die zu einem Nachtaffe geborigen Effecten, bestehend in ein Baar Ohrringen mit Brillanten, Silberzeug, Dorzestain, Glafern, Rupfer, Meubeles, Rieldungsstücken und Dausgerath an den Meiftbiethenden gegen daare Zah-lung in Courant versteigert werden.

Der Stadtgerichts, Secretair Seeger, im Auftrage. Citationes Edictales.

\*) Bunglau den Sten Juni 1827. Auf den Antrag des Bauer Gottfried Semprich ju Alzenau als Bormund der Kreischmer Gottlieb Semprichschen Kinder zu Martinwaldau, wird das von unterzeichnetem Gerichtsamt für genannte Mis norenne unterm 19ten März 1819. aufgenommene und unterm 25sten ej. ausgefers kigte, auf die Oreschgärtner Rahrung No. 1. zu Liedichau intabnlirte Opportes Lens

ten-Inftrument über 230 Rth., welches angeblich bel einem Brande verloren gegans gen fein foll, hierdurch öffentlich aufgebothen und gur Unmeldung aller bis jest uns bekannten Unfpruche baran auf den Sten October e. Vormittage to Uhr an Gerichtsftatte ju Liebichau Termin angefest, Daber alle Diejenigen, welche an Diefem Inftrumente Unfpriiche ju haben vermeinen, hierdurch borgeladen werben, in gedachtem Termine entweder perfonlich, oder burch legitlmirte Bevollmachtigte gu ericheinen, ihre Unforniche anzumelden und ju begrunden, unter ber Bermarnung, daß die Ausbleibenden mit ihren etwavigen Unfpruchen an bas Inftrument ausgefoloffen und ihnen deshalb ein emiges Stillschweigen auferlegt werden folle.

Das Gerichtsamt bon Liebichau. Greiffenftein ben gten Juni 1827. Bon Geiten bes Reichsgrafi ch Schaffaotichichen Gerichtsaints ber Berrichaft Greiffenftein wird hierburch öffente lich befannt gemacht, daß über bas auf 241 Rth. 3 fgr. manifeftirte und mit einer Schuldensumme von 964 Rthl. 12 fgr belaffete Bermogen der Johauna Eleonora vermtt. gemef. Papierfabrifant Elener geb. Munch bato ber Concurs eröffnet worben. Es werben baber alle, welche an die Berflorbene irgend einen rechtsgultigen Unipruch ju baben vermeinen, hierdurch vorgelaben, in bem auf den titen Muguft c. Bormittage um 9 Uhr anftehenden Termino liquidationis peremtorie, ihre Forberungen entweder in Berfon, ober durch einen guläfigen, mit Bollmacht und Information verfebenen Mandatar angumelden und die Richtigfeit berjelben nachgumeifen. Die außenbleibenden Glaubiger werden übrigens mit ihren Forderungen an die Daffe praclubirt und ihnen deshalb gegen die fich gemeldeten Erobito= ren ein emiges Griffchmeigen auferlegt werben.

Reichbaraflich Schaffgotiches Berichtbamt ber Berrichaft Greiffenfteln. Ratibor ben igten Uprit 1827. Bon dem unterzeichneten Dber gans besgericht wird auf den Antrag des Ronigl. Fiscus ber Schumachergefelle Frang Saffe and Meiffe, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen velaffen bat, bierdurch aufgefordert, fich in bem auf den 20ften Anguft c. por dem herrn Dber , Landesgerichte : Ausenttafor v. Reiswit angesetzten Termine allbier gu geftellen, uber feine gefegwidrige Entfernung fich ju verantworten und feine Burucffunft glaubhaft nachzuweisen, midrigenfalls er nach Borfdrift der Gefete fein 3 fammtlichen Bermogens, fo wie der ihm in Bufunft etwa gufallenden Erbichaf. ten verluftig erklart und foldes alles ber Regierungs , hauptkaffe jugefprochen werden wird, g.)

Ronigl. Preuß. Dbers landesgericht von Dberfchleffen.

Rubu.

#### **AVERTISSEMENTS**

\*) Breslau ben isten Man 1827. Bon bem Ronigl. Stabtgericht ju Brefe lau wird biermit auf Grund bes S. 137. feq. Sit. 17. Ebl. 1. Mug. Canbreches, den etwa borhandenen unbefannten Glaubigern Des Deconom Friedrich Auguft Roff, jur Babrnehmung ihrer Rechte befannt gemacht, baf bie Bertbeilung ber Rach. lagmaffe bes verflorb, Deconom Friedrich August Roft binnen 4 Bochen nach Dies fer Befanntmachung erfolgen wird.

Das Ronigl. Stadtgericht. b. Blanfenfee. \*) Breslau. Rene Beeringe erhiele per Doft, und verfaufe folch: a rofgr. G. R. Jadel am Ringe (Rafchmartt) Do. 40. per Stud The Name of the State of the St

Befigung gegen ein bedeutendes Grundfind ( in ber Ctabt Ploff an der Beichfel, obnweit Thorn im Konigreich Pohlen belegen) ju vertaufden, der beijebe fich hier am Reumarkt No, 6. tai fliegenden Abler bem Wirth zu melden.

\*) Brestau. Bu vermiethen und auf, Michaeli zu beziehen ift eine Mohnung bon 3 Stuben nebft Bubebor im erften Gtod in ber gelben Marie, Micolaiftrage

Ro. 13.

\*) Breslau. Um gien Juli ift vom erften Stock auf ber hummeren Do. 4. ein Papagen entflogen; berjenige, welcher ibn babin juruck bringt, erbalt eine ans gemeffene Belohnung.

") Brestan. Loofe gur Ronigt. Rlaffen und aten Lotterie aus ber Collecte bes Dber . Einnehmer Den. Schreiber empfiehlt gur Bequentlichfeit bes Publitums

Theodor Caro,

bestallter Unter. Einnehmer, Dbetgaffe im golbnen Leuchter.

- \*) Breslau. Zu vermieihen auf der Ohlauerfte. No. 19. eine Sandlungse Gelegenheit, nebst daran fiogenden Schreibflube, mehreren Remiesen und großen Rellergelas, von Michaelp zu bezleben. Das Rabere im 2ten Stock daselbst zu erfragen.
- ") Breslau. Auf bem Salgringe in No. 6. ift eine febr freundliche und gut meublitte Wohnung mit auch ohne Kabinet, bepbes vorne berans an einen killen foliben Hrn. zu vermiethen und bald zu bezleben; auch ift dafelbft ein Abftel-Quartier zu haben. Das Nähere fagt herr Agent Muller auf ber neuen herruftr. Ro. 17.
- \*) Breslau. Bwep Comeiger Bullen,) ein und 2jabrig, find zu ver-
- \*) Drestan. Bu vermierben und ju Michaell ju beziehen ift das Uhrmachers Sewolbe nebft Wohnung; auch ift eine Stube nebft Altowe für einen einzelnen Drn. mit ober ohne Meubles zu überlaffen. Das Rähere erfährt man Oblauerstraße im Rautenkranz Parterre.

eine gut gelegene Speceren Daublung ju vermiethen. Das Mabere ift im Graman- foen Commiffions. Bureau, Alltbuferftrage Do. I. an ber Diefchbrude ju erfahren.

Sondrieibden werben booft billig jugefchnitten und verfertigt. Das Rabere

Schmiedebracte Do. I. eine Treppe bod.

"Drestau. Auf bem Sute Sacherwig, & Meilen von Brestan ift bie Jagb, fo wie bas Sier. und Brandewein : Urbar en verpachten. Das Rabere erfahrt man bemm bafgen Mirebicaftsamte.

bem Studiofius Rupper, Deblgaffe Do. 3 einen Thaler als Belohnung.

\*) Brestau. Bu vertaufen ift ein febr minig gefpielter gueer Fliegel gu

billigen Preife ben bem Jaftrumentmacher Beste, Dhlauerftrage Ro. 19.

Getaufte, Copul. und Gestorb. vom 28. Juni bis 6. Juli 1827. Getaufte.

Bu St. Elisabeth. Mit obrigkeitlicher Bewilligung wurde in die Gemeinde der Ehriken aufgenommen des judischen Kaufmanns Drn. Carl Schück, Tochter und Sohne, und erhielten durch die heilige Taufe die Namen: T. Sophie Alsbertine, T. Mathilbe Theresia Jenni, T. Friedricke Wilhelmine henriette, S. August Julius Christied, T. Charlotte Marte Auguste. Des Privit-Secretairs Drn. Gottfr. Tasler S. Julius Eduard Gottsfried. D.s B. und Fleischhauers Johann Friedrich Dietrich T. Rosalie Florentine Eleonore. Des B. und Elschlers Caspar David Eduard Strobelberger S. Herrmann Adolph Moris.

Bu St. Maria Mogbalena. Des B. und Kretschmers Johann Gottfried Berger S. Reinhard Th odor. Des Königl Muhlenbeamtens frn Joh. Ebristoph Arnold S. August Wilhelm Carl. Des B und Gastwirths frn. Eduard Julius Burgbart S. Johann Sbuard heinrich. Des B. und tohnsuischers Friedrich horn S. Carl Adolph. Des B. Rauf, und handelsmannes frn.

Siegismund Gottlieb Cchioter E. Unna Albertine Copbie.

Copulirre.

3u St. Elifabeth. Der Paftor in Sonigern ben Nomblau Serr Eduard Guftav Rells ner mit Jgfr. Auguste Christiane Preuß. Der Baftor ju Grunharton Dere Friedrich Wilhelm Guftav Sucow nitt Jgfr. henriette Emilie Reiche.

Bu St. Beenhardin. Der B. und Ugent Carl Gottlieb Did mit Frau Maria Louife

geb. Stache verebl. gemef. Frangel.

Gestorbene.

3u St. Maria Magbalena. Des vormal. Konigl. Ober . Umto, Regierungs: Calculators hrn. Johann Theodor Lindner nachgel. T. Johanne Theodore, alt 64 J. 9 M. Des B. und Deftillsteurs hrn. Carl Wilhelm hering Chefrau Frau Unna Rofine geb. Fiedler, alt 42 J. 8 M.

Bu St. Barbara. Des B. und Rirfchneis Banfch E. Auguste, alt 3 95, Des

Cangeley : Uffffentens Den. Miepel E. Anna Berta, alt 7 2B.

Bu St. Bernhardin. Des B. und Tuchmachers Samuel Gottlieb Lieblich G. Carl Guftav Abolph, alt 11 M. 20 L. Des B. und Schuhmachers Christoph Labuste E. Berta, alt 13 B. Der B. und Kattun Fabrifant herr Johann Gottlieb Thaler, alt 48 J.